Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Deutsch – 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich in verschiedenen Gesprächssituationen mitteilen. (GB) - Du kannst Laute richtig benennen. - Du kannst Laute richtig lokalisieren. - Du kannst die erarbeiteten Buchstaben zusammenlauten. - Du kannst für jeden erarbeiteten Laut den entsprechenden Buchstaben schreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst bei Unsicherheiten oder unbekanntem Wörtern nachfragen. (GB) - Du kannst Wörter lesen. - Du kannst verstehen, was du liest. - Du kannst lauttreue Wörter schreiben. - Du kannst in Rollenspielen verschiedene Rollen einnehmen. (GB)

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben	Funktion von bedeutungs-unterscheidenden Lauteinheiten	Laute richtig benennen. Laute richtig lokalisieren.	Übungen zur phonologischen Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> • Bilder benennen, Laute hören und wiedergeben (Anlaut, Auslaut, Inlaut) • Laute Bildern zuordnen und umgekehrt • Wörter in Silben zergliedern (schwingen, Robotersprache) • Silben hören und wiedergeben • Reimwörter bilden • Wortlängen unterscheiden, Wörter hören und wiedergeben • Unterschiedlich lange Sätze hören und wiedergeben 	Fibel mit Anlauttabelle, Buchstabenbildern und Gebärden zur Differenzierung Quaki-Bildkarten Lernstandserhebung: Zwerg Albert Karibu-Materialbox Holta di Polta Förderbox zur phonologischen Bewusstheit
In verschiedenen Sprechsituationen in Dialekt und Hochdeutsch aufmerksam zuhören	Muster unterschiedlichen Sprachhandelns	bei Unsicherheiten oder unbekanntem Wörtern nachfragen. (GB)	In der Hochsprache <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufträge erteilen • Gespräche führen • Geschichten vorlesen und erzählen 	Fibel ABC lernen mit Gedichten, Bildern, Arbeitsblättern

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren	Sinngestaltendes Vortragen	in Rollenspielen verschiedene Rollen einnehmen. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechübungen, Durchgliederungsübungen • Die Stimme im Tonfall, in der Lautstärke verändern • Gestik und Mimik gezielt einsetzen 	Nachsprechen, Verse, Gedichte, Reime, Lieder Rollenspiele
Situationsbezogen das Hochdeutsche verwenden	Verschiedene Gesprächssituationen	sich in verschiedenen Gesprächssituationen mitteilen. (GB)	<p>Einzel-, Partner-, Klassen-, Unterrichtsgespräche, Umgangsformen einüben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Fragen antworten • Sich verständlich mitteilen • Beiträge einbringen • Erlebnisse, Sachverhalte, Bedürfnisse mitteilen • Grüßen, sich verabschieden und sich entschuldigen • Sich bedanken 	
Neue Wörter und Begriffe aus dem täglichen Leben erklären	Wörter und Begriffe des Hochdeutschen		<ul style="list-style-type: none"> • Neue Begriffe erarbeiten • Wortschatzübungen 	
Lesen/Umgang mit Texten				
Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen	Bedeutung von Zeichen und Piktogrammen		<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, Zeichen und Symbole erkennen und benennen (<i>Verkehrsschilder, Logos, Hinweiszeichen aus dem Alltag, ...</i>) • Umgang mit wichtigen Tasten auf dem PC und Tablet 	
Einfache Texte lesen und darüber sprechen	Lesetechniken, Sinnzusammenhänge	<p>die erarbeiteten Buchstaben zusammenlauten.</p> <p>Wörter lesen.</p> <p>verstehen, was er/sie liest.</p>	<p>Wortspiele, Lesespiele, Wort- Bildzuordnung, zu Wörtern/Sätzen/Textabschnitten malen, Lesetexte erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute und Buchstaben einander zuordnen • Groß- und Kleinbuchstaben richtig benennen • Wörter auf- und abbauen • Lautverbindend lesen • Wörter, Sätze, einfache Texte lesen und verstehen • Einfache Arbeitsanweisungen lesen und verstehen • Geübtes laut und deutlich vorlesen • Lesefertigkeit und Leseverständnis am Computer festigen 	<p>Bibliotheksbesuche Verschiedene Vorleseaktionen</p> <p>Lies und male – Hefte</p> <p>Anton-App; Lesikus; Lernsoftware-Karibu</p>

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Leseerfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten	Kreative Ausdrucksformen		<ul style="list-style-type: none"> • Zu Textinhalten erzählen, zeichnen und gestalten • Sich zu Texten ausdrücken 	Rollenspiele, Zeichnen, Kneten, Collage, Gestalten eines eigenen Büchleins, am PC schreiben
Schreiben				
Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden	Einfache und mehrgliedrige Schriftzeichen	für jeden erarbeiteten Laut den entsprechenden Buchstaben schreiben.	<p>Sich auf einem Blatt orientieren: von oben nach unten, von links nach rechts;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwungübungen <p>Kleine und große Druckbuchstaben schreiben, in den Zeilen, mit Berücksichtigung der Ober- und Unterlängen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lauten das richtige Schriftzeichen zuordnen • Buchstaben nachspüren • Buchstaben schreiben 	<i>Erfahrungen mit allen Sinnen: kneten, abgehen, fühlen, in die Luft, auf den Rücken, in den Sand... schreiben</i>
Kurze freie und vorgegebene Texte in Block- und Druckschrift schreiben, Wortabstände und Sinneinheiten einhalten	Schrifttypen, syntaktische Muster, erste Normen der Rechtschreibung	lauttreue Wörter schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Lauttreue Wörter schreiben • Wörter auf- und abbauen • Geübte Wörter richtig schreiben • Sätze bauen, Purzelsätze richtigstellen • Reihensätze schreiben • Einfache Lückentexte • Einfache freie Texte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter mit Hilfe der Anlauttabelle schreiben <p>Schreibanlässe schaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Botschaften aufschreiben • zu Bildern schreiben • zu Gehörtem schreiben (Fortsetzungsgeschichten)

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Deutsch – 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst einfache Anweisungen verstehen, durchführen und bei Bedarf nachfragen. (GB) - Du kannst andere aussprechen lassen. (GB) - Du kannst vorbereitete Texte deutlich und richtig vorlesen. - Du kannst für alle Laute die entsprechenden Buchstaben/Buchstabenkombinationen schreiben. - Du kannst richtig abschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst sachbezogene Fragen stellen. (GB) - Du kannst vorbereitete Texte flüssig vorlesen. - Du kannst Gelesenes verstehen. - Du kannst geübte Wörter richtig schreiben. - Du kannst Sätze schreiben. - Du kannst Nomen und Satzanfänge groß schreiben.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen Stimmungen und Wünsche	einfache Anweisungen verstehen, durchführen und bei Bedarf nachfragen. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> • zuhören • einfache Aussagen und Anweisungen in der Hochsprache verstehen • Hörtexte mitverfolgen, Vorlesen in der Klasse • Meinungen anderer akzeptieren • über Konflikte sprechen und Kompromisse finden (bei Bedarf) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörclub-Box (Lehrmittel) • Ich-Botschaften, Gefühlsbarometer, Methoden der Konfliktbewältigung
In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens	andere aussprechen lassen. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln erarbeiten • verschiedene Sprechansätze schaffen: Erlebtes folgerichtig erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählstein • Uhr (Zeitlimit)
Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen	sachbezogene Fragen stellen. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> • gezielt Rückfragen zu erarbeiteten Themen, Texten, Hörtexten... stellen und stellen lassen 	
Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen		Szenen, Witze, Geschichten in verteilten Rollen lesen/nachspielen; mit der Stimme/Mimik und Gestik gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Handlungsabläufe im freien Spiel erfinden • Theater

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Lesen/Umgang mit Texten				
Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	Gelesenes verstehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Buchstaben-Lautbeziehungen sichern (Blitzlesen, Schnellsprechverse) • Bekannte Wörter und Wortteile beim Lesen nutzen (Häufigkeitswörter trainieren, Gegensatzpaare, Vor- und Nachsilbenbingo) • Einkreisen von Signalgruppen verschiedene • Texte/Sachtexte lesen (Sinns pur entdecken und Hypothesen bilden, mit Hilfe neue Wörter aus dem Textzusammenhang verstehen, unverständene Wörter kennzeichnen) • Lückentexte bearbeiten • mündliche und schriftliche Fragen zu einem gelesenen Text stellen/beantworten • Grundaussagen von Texten mit eigenen Worten wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen. Das Training • Spatenpost (www.lehrerservice.at) • Bibliothek nutzen • Buchkassetten • #deutschunterricht - Mikrofortbildungen PA
Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente	vorbereitete Texte deutlich und richtig vorlesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiges Lesen in der Schule und zu Hause • kurze geübte Texte flüssig vorlesen, die Satzzeichen beachten und richtig betonen • in verschiedenen Rollen lesen • zu Gelesenem malen, spielen, schreiben und sich mit anderen darüber austauschen 	Lesen. Das Training Lesefrühstück Offenes Vorlesen
Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen	vorbereitete Texte flüssig vorlesen. Gelesenes verstehen.		ein differenziertes Leseangebot anbieten Wahlmöglichkeiten bei Lesetexten bieten und Vorlieben der Schüler/innen berücksichtigen
Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen		<ul style="list-style-type: none"> • Techniken des Auswendiglernens kennenlernen (<i>Gedichte, Reime, Zungenbrecher, Lieder auswendig lernen und vortragen</i>) 	
Schreiben				
In Schreibschrift leserlich schreiben	Schreibschrift	für alle Laute die entsprechenden Buchstaben/Buchstabenkombinationen schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Jedem Laut das entsprechende Schriftzeichen in Druck- und Schreibschrift zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • #deutschunterricht - Mikrofortbildungen PA
Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel		<ul style="list-style-type: none"> • Wörter, Sätze, kurze Texte schreiben (zu Bildern, Gefühlen, Gedanken...) • Einfache Strukturierungshilfen erarbeiten (Satzanfänge, folgerichtiges Aufschreiben) 	Schülertexte sammeln und daraus Geschichtenbücher herstellen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
gestalten		geübte Wörter richtig schreiben. Sätze schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Buchstaben/Buchstabenkombinationen festigen: ei, au, sp/st (als Regel), eu, sch, ch, pf, x, chs (<i>Roter Faden</i>) • Lernwörter üben (Schleichdiktat, Partnerdiktat, Dosendiktat, Wort der Woche...) • Arbeiten mit Wörterlisten • Satzschlusszeichen: Punkt als Satzschlusszeichen anwenden, Ausrufe- und Fragezeichen anbahnen (<i>Roter Faden</i>) 	
Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	richtig abschreiben. Nomen und Satzanfänge groß schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • richtiges Abschreiben trainieren • Großschreibung: Eigennamen, konkrete Nomen mit Artikel, Satzanfang (<i>Roter Faden</i>) 	Lernwörter, kurze Abschreibtexte Merktafeln zu den Wortarten in der Klasse aufhängen Nomen und Satzanfänge farblich kennzeichnen
Einsicht in Sprache				
Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen	Sätze schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • aus Wörtern Sätze bauen • reimen • Satzgrenzen einhalten • Satzzeichen setzen 	
Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien		<ul style="list-style-type: none"> • Wörter Wortfeldern zuordnen (<i>Roter Faden</i>) 	Pffikus- der Sprachgestalter, Plakate zu Wortfeldern gemeinsam erarbeiten
Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	Nomen und Satzanfänge groß schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten unterscheiden: Inhaltliche Proben zu Nomen, Verben und Adjektiven (<i>Roter Faden</i>) • Zuordnungsspiele Nomen und Artikel • Verben in versch. Personen setzen oder „Ich kann...“-Probe (<i>Ich kann spielen, laufen, werfen,...</i>) • Adjektive als Eigenschaften von Personen/Lebewesen, Gegenständen, Gefühlen sammeln (<i>Wie ist etwas?</i>) 	
Zeitformen vergleichen, das	Präsens, Präteritum,		<ul style="list-style-type: none"> • die Gegenwart als Zeitform anwenden • die Gegenwart und Vergangenheit als Erzählformen anwenden 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Perfekt, Futur			
Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen	Sätze schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Sätze schreiben • Satzschlusszeichen: Punkt als Satzschlusszeichen anwenden, Ausrufe- und Fragezeichen anbahnen <i>(Roter Faden)</i> 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Deutsch – 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich in der Hochsprache ausdrücken. - Du kannst vorbereitete Texte sicher und betont vorlesen. - Du kannst eigene Texte schreiben. - Du kannst in deinen Texten Gefühle/Gedanken/Wünsche ausdrücken. (GB) - Du kannst die Satzzeichen anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Gelesenes wiedergeben und dich darüber austauschen. - Du kannst Merkwörter richtig schreiben. - Du kannst die Wortarten Nomen, Verb und Adjektiv unterscheiden. - Du kannst eigene Geschichten folgerichtig aufschreiben.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche		<ul style="list-style-type: none"> • Bei Anweisungen, Erklärungen und in Gesprächskreisen aufmerksam zuhören • Arbeitsanweisungen umsetzen • Auf Äußerungen, Antworten der anderen achten 	Klassenkonferenz, Klassengespräche versch. Medien einsetzen
In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens			
Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen	Zeitliche und inhaltliche Abfolge	sich in der Hochsprache ausdrücken.	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse, Wünsche angemessen äußern • Erzählen im Morgenkreis: Erlebnisse mit eigenen Worten wiedergeben • Zu Bildern sprechen • Arbeiten präsentieren/eigene Texte vortragen • Fragen stellen/Antworten in vollständigen Sätzen geben 	Buchvorstellungen Präsentationen zu Sachthemen
Figuren und Rollen darstellen	Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen			

Lesen/Umgang mit Texten				
Vorbereitete Texte vorlesen	Gestaltungselemente	vorbereitete Texte sicher und betont vorlesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Texte lesen • Texte deutlich, fließend und sinnbetont vorlesen • In angemessenem Tempo lesen • Satzzeichen beachten 	Lesen. Das Training Audio-Aufnahmen erstellen
Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen	Sinnzusammenhänge	Du kannst Gelesenes wiedergeben und dich darüber austauschen.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufträge lesen, verstehen und selbstständig ausführen • auf Fragen zum Text antworten • neue Wörter aus dem Zusammenhang verstehen • einfache Texte lesen, verstehen und mit eigenen Worten nacherzählen • mit verteilten Rollen lesen • Schlüsselwörter in Absätzen markieren/Randnotizen • Wichtiges in eigenen Worten zusammenfassen 	
Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen	Kreative Ausdrucksformen			
Merktechniken erproben und anwenden	Merkhilfen			
Schreiben				
In Schreibschrift leserlich schreiben	Schreibschrift		<ul style="list-style-type: none"> • Texte leserlich ab- und aufschreiben 	
Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel	eigene Texte schreiben. in eigenen Texten Gefühle/Gedanken/Wünsche ausdrücken. (GB) eigene Geschichten folgerichtig aufschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Textsorten erarbeiten und verfassen (Bildgeschichte, Fortsetzungsgeschichte, Reizwortgeschichte, einfache Sachtexte, Nacherzählungen, Brief) • Verschiedene Stilmittel einsetzen: Texte gliedern (Einleitung, Hauptteil, Schluss), verschiedene Satzanfänge, Gedanken, Gefühle, wörtliche Reden einbauen, Wortfelder 	Schreibkonferenz Überarbeitungskriterien/Korrekturhilfen bereitstellen #deutschunterricht
Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	Merkwörter richtig schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • sich Merkwörter einprägen und richtig schreiben • richtig abschreiben • Rechtschreibstrategien einüben und anwenden unter Berücksichtigung des roten Fadens <ul style="list-style-type: none"> - Wörter ableiten - Wörter verlängern 	Übungen zu den Lernwörtern Dosen-, Partner-, Schleichdiktate

			<ul style="list-style-type: none"> - Silben schwingen/mitsprechen - Wortbausteine - Großschreibung konkreter Nomen mit Artikelprobe - Merkwörter: f/v: Vater, Vogel, vier, voll...; ei; ie, ß, ai, Doppelvokal - Doppelkonsonanten - Satzschlusszeichen: Punkt, Ausrufe- und Fragezeichen 	schwierige Stellen im Wort kennzeichnen anbieten;
Einsicht in Sprache				
Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	Baumuster von Wörtern und Sätzen		<ul style="list-style-type: none"> • Sätze bauen, erweitern, umstellen • sinnvolle Sätze bilden 	#deutschunterricht
Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	Wortfelder und Wortfamilien		<ul style="list-style-type: none"> • Wortfelder als Wortschatzarbeit • Wörter in Morpheme zerlegen und dem Begriff „Stamm“ begegnen (Roter Faden) • Wortfamilien bilden (Roter Faden) 	
Wortarten unterscheiden	Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv	die Wortarten Nomen, Verb und Adjektiv unterscheiden.	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Nomen</u>: Artikel, Einzahl/Mehrzahl nennen (Roter Faden) • <u>Verb</u>: Grundform, Personalform (persönliche Fürwörter), verschiedene Zeitformen kennenlernen • <u>Adjektiv</u>: Steigerungsformen • lateinische Fachbegriffe verwenden 	
Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur		<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zeitformen (Präsens, Perfekt, Präteritum) kennenlernen 	
Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	Satzarten, Satzzeichen	die Satzzeichen anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Satzarten unterscheiden und Satzzeichen richtig einsetzen: Aussagesatz, Fragesatz, Ausrufesatz • Satzgrenzen kennzeichnen 	Satzende markieren Anfangsbuchstaben im Satz hervorheben

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Deutsch – 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst einem gelesenen Text wichtige Informationen entnehmen. - Du kannst Informationen/Arbeitsergebnisse präsentieren und dich dabei korrekt ausdrücken. - Du kannst eigene Texte schreiben und kreativ gestalten. - Du kennst Rechtschreibstrategien und kannst sie anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst erarbeitete Lesestrategien nutzen. - Du kannst deine Texte anhand von Korrekturhilfen überarbeiten. - Du kannst die Zeitformen Präsens, Präteritum, Perfekt anwenden. - Du kannst grammatikalisch korrekte Sätze bauen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann/ kennt ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	Sinnzusammenhänge		<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Gesprächsanlässe schaffen <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch - Erzählrunden - Klassenkonferenz 	#deutschunterricht
Argumente und Gegenargumente unterscheiden	Formen des Argumentierens		<ul style="list-style-type: none"> • zu verschiedenen Themen/Texten Stellung nehmen • Argumente/Gegenargumente vorbringen • Meinungen begründen 	
Auskünfte selbstständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen	Höflichkeitsform		<ul style="list-style-type: none"> • Rückfragen zu erarbeiteten Themen/Texten fördern • Höflichkeitsform einüben • Gesprächsregeln ausbauen (Blickkontakt halten, ausreden lassen, wertschätzend argumentieren...) 	
Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	Präsentationstechniken	Informationen/Arbeitsergebnisse präsentieren und sich dabei korrekt ausdrücken.	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene/unterrichtsbezogene Themen (<i>literarische Texte, Sachthemen</i>) anhand verschiedener Methoden (<i>Referat, Interview, Moderationskarten</i>) präsentieren lassen, Erarbeitungsschritte/Präsentationsformen einüben <ul style="list-style-type: none"> - sich in der Hochsprache ausdrücken - laut und deutlich sprechen - Wichtiges visualisieren • Kooperative Lernformen einsetzen (Gruppenpuzzle, 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann/ kennt ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			Placemat, Fishbowl...) • Feedback geben	
Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	Meinungen, Gefühle, Absichten		<ul style="list-style-type: none"> • Interaktionsspiele • Theaterpädagogische Spiele • Auftrittskompetenz stärken (Körperhaltung, Mimik-Gestik, Blickkontakt) 	
Lesen/Umgang mit Texten				
Informationsquellen nutzen	Recherchetechniken		<ul style="list-style-type: none"> • die Bibliothek gezielt nutzen (Themenkoffer, Rechercheangebote der AG Bibliothek nutzen) • Klappentexte als Entscheidungshilfe nutzen • PC, Tablet, Laptop zur Recherche nutzen und Recherchetechniken vermitteln 	#deutschunterricht
Mit Gelesenem kreativ umgehen	Kreative Ausdrucksformen		<ul style="list-style-type: none"> • Texte vertonen, in unterschiedlichen Stimm- und Gefühlslagen vortragen • Texte illustrieren • mit Texten experimentieren (abändern, weiterspinnen) 	
Einige literarische Gattungen unterscheiden	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext		<ul style="list-style-type: none"> • mit verschiedenen Textformen konfrontieren • Merkmale der versch. Textformen erarbeiten 	
Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen	<p>einem gelesenen Text wichtige Informationen entnehmen.</p> <p>erarbeitete Lesestrategien nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Lesestrategien erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> - Überfliegendes Lesen - Vorwissen aktivieren - Text lesen - unbekannte Wörter kennzeichnen/Erklärung finden - Text gliedern/wichtige Textstellen markieren - Hauptaussagen mit eigenen Worten zusammenfassen 	<p>Inhalte darstellen: Grafik, Tabelle, Mind-Map, Zeichnung</p> <p>Lesen. Das Training Filius – Filia https://tibs.at – Schule des Lesens</p> <p>https://ZentrumLesen.ch</p>
Schreiben				
Texte planen, schreiben und überarbeiten	Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten, normgerechte Schreibstrategien	eigene Texte schreiben und kreativ gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Merkmale von Textsorten erarbeiten und schreiben lassen (Bildgeschichten, Erlebniserzählungen, Phantasiegeschichten, Beschreibungen, Steckbriefe, Brief, Einladung, Reizwortgeschichte, Sachtexte...) • Stilmittel erarbeiten 	#deutschunterricht

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann/ kennt ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
		<p>Rechtschreibstrategien und kann sie anwenden.</p> <p>Texte anhand von Korrekturhilfen überarbeiten.</p>	<p>Übungen zur Rechtschreibung kontinuierlich anbieten/Rechtschreibstrategien weiter einüben und erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter ableiten - Wörter verlängern - Silben schwingen/mitsprechen - Wortbausteine - Großschreibung konkreter Nomen mit Artikelprobe - Merkwörter <p><i>Inhalte laut rotem Faden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsilben ver-/vor- - ai – Schreibung - ie- Schreibung: Ausnahmen/Merkwörter: dir, mir, wir, gib, Bibel, Biber, Igel, Sirup, Tiger, Maschine, Vieh - ck/tz- Schreibung - Dehnungs h - Anführungszeichen für die wörtliche Rede mit vorangestelltem Begleitsatz - Komma bei Aufzählungen 	
Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel		<ul style="list-style-type: none"> • Checkliste (inhaltlich, formal und rechtschriftlich) zur Überarbeitung von Texten einsetzen 	
Einsicht in Sprache				
Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	Wortarten		<p><i>Inhalte laut rotem Faden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter in Morpheme zerlegen • Wortfamilien bilden • Wortschatzarbeit mit Wortfeldern • Nomen, Verben, Adjektive bestimmen (zusätzlich: Artikel, Pronomen) • mit Sätzen experimentieren, vom Verb ausgehend 	
Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen	<p>grammatikalisch korrekte Sätze bauen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sätze erweitern/kürzen • Sätze umstellen • einzelne Satzglieder (Subjekt/Prädikat) erkennen • Unterschiede und Parallelen der verschiedenen Sprachen (Italienisch/Englisch) aufzeigen 	
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-,	Sprachstrukturen, Wort- und			

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann/ kennt ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zweit- und Drittsprache benennen	Bedeutungsverwandtschaften			
Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	die Zeitformen Präsens, Präteritum, Perfekt anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • die Zeitformen benennen und anwenden • Sätze/Texte in verschiedene Zeitformen setzen • Zeitformen in literarischen Texten verbalisieren (Märchen-Präteritum, Fabeln-Präsens) 	
Aufbau von Texten analysieren	Gliederung		<ul style="list-style-type: none"> • Texte in Abschnitte gliedern (Einleitung-Hauptteil-Schluss; Unterthemen) 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Deutsch – 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst verschiedene Arten von Texten unterscheiden. - Du kannst Texte inhaltlich erschließen. - Du kannst unterschiedliche Textformen planen und verfassen. - Du kannst Wortfamilien bilden. - Du kannst grammatikalisch richtige Sätze bauen und erweitern. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst argumentieren und deine eigene Meinung angemessen vorbringen. - Du verfügst über Lesekompetenz und kannst zu Gelesenem Stellung nehmen. - Du kannst deine Texte sprachlich und rechtschriftlich überarbeiten. - Du wendest die Zeitformen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch korrekt an.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören und Sprechen				
Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	Sinnzusammenhänge		<ul style="list-style-type: none"> • gezielte Rückfragen zu Wortbedeutungen und neuen Begriffen im Kontext stellen • Zusammenhänge und Aussagen in eigenen Worten erklären lassen 	#deutschunterricht
Argumente und Gegenargumente unterscheiden	Formen des Argumentierens	argumentieren und deine eigene Meinung angemessen vorbringen.	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Meinungen anhören und respektieren • zu verschiedenen Themen/Texten/Konflikten Stellung nehmen • Argumente/Gegenargumente vorbringen • Meinungen begründen 	
Auskünfte selbstständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen	Höflichkeitsform		<ul style="list-style-type: none"> • Rückfragen zu erarbeiteten Themen/Texten fördern (sachbezogene Fragestellungen einfordern, eigene Unsicherheiten selbstständig anbringen) • Höflichkeitsform festigen • Gesprächsregeln ausbauen (Blickkontakt halten, 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			ausreden lassen, wertschätzend argumentieren...) <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Lernformen einsetzen 	
Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	Präsentationstechniken		<ul style="list-style-type: none"> • Eigene/unterrichtsbezogene Themen (<i>literarische Texte, Sachthemen</i>) anhand verschiedener Methoden (<i>Referat, Interview, Moderationskarten</i>) präsentieren lassen, Erarbeitungsschritte/Präsentationsformen einüben <ul style="list-style-type: none"> - sich in der Hochsprache ausdrücken - laut und deutlich sprechen - Wichtiges visualisieren • kooperative Lernformen einsetzen • Feedback geben 	
Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	Meinungen, Gefühle, Absichten		<ul style="list-style-type: none"> • eigene Bedürfnisse, Gefühle, Gedanken und Absichten angemessen vorbringen • Interaktionsspiele • Theaterpädagogische Spiele • Auftrittskompetenz stärken (Körperhaltung, Mimik-Gestik, Blickkontakt) 	
Lesen/Umgang mit Texten				
Informationsquellen nutzen	Recherchetechniken		<ul style="list-style-type: none"> • mit der Bibliotheksordnung und -einteilung vertraut sein • die Bibliothek gezielt nutzen (Themenkoffer, Rechercheangebote der AG Bibliothek nutzen) • Klappentexte als Entscheidungshilfe nutzen • PC, Tablet, Laptop zur Recherche nutzen und Recherchetechniken vermitteln • Bücher anhand verschiedener Formen erstellen und präsentieren 	https://ZentrumLesen.ch - Bibliofit
Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen	Texte inhaltlich erschließen. verfügt über Lesekompetenz und kann zu Gelesenem Stellung nehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetechnik und verschiedene Lesestrategien festigen <ul style="list-style-type: none"> - Überfliegendes Lesen - Vorwissen aktivieren - Text lesen - unbekannte Wörter kennzeichnen/Erklärung finden - Text gliedern/wichtige Textstellen markieren - Hauptaussagen mit eigenen Worten zusammenfassen, dazu Stellung beziehen 	#deutschunterricht

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			<ul style="list-style-type: none"> - Aussagen des Textes beurteilen/überdenken (Informationsgehalt, Wahrheitsgehalt) 	
Mit Gelesenem kreativ umgehen	Kreative Ausdrucksformen		<ul style="list-style-type: none"> • Texte vertonen, in unterschiedlichen Stimm- und Gefühlslagen vortragen • Texte illustrieren • mit Texten experimentieren (abändern, weiterspinnen) 	
Einige literarische Gattungen unterscheiden	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext	verschiedene Arten von Texten unterscheiden.	<ul style="list-style-type: none"> • mit verschiedenen Textformen konfrontieren • Merkmale der versch. Textformen erarbeiten (Anleitung, Beschreibung, Rätsel, Märchen, Sage, Fabel, Erlebniszerzählung, Fantasieerzählung, Sachtext, Bericht, Zusammenfassung, Inhaltsangabe, Gedichtsformen) 	
Schreiben				
Texte planen, schreiben und überarbeiten	Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten, normgerechte Schreibstrategien	<p>unterschiedliche Textformen planen und verfassen.</p> <p>eigene Texte sprachlich und rechtschriftlich überarbeiten.</p>	<p>Verschiedene Textformen (siehe oben) verfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideen finden und Texte planen • Entwerfen und formulieren • inhaltlich überarbeiten • sprachformal überarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibstrategien festigen <p><i>Rechtschriftliche Inhalte laut rotem Faden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Doppelkonsonanten - Dehnungs-h - Nomen: Nachsilben (-heit, -keit,...) - Ausnahmen, die gegen Ableitungen verstoßen (<i>Bär, Käfer, während, schräg</i>) - Großschreibung der Höflichkeitsform - Fremdwörter - Zeichensetzung für die wörtliche Rede bei vorangestelltem und nachgestelltem Begleitsatz - Komma zwischen Sätzen <p>Gezielte Übungen zur Aufsatzerziehung einbauen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spannung erzeugen • Höhepunkt ausgestalten • anschaulich/lebendig/treffend erzählen • Wortfelder und unterschiedliche Satzanfänge 	<p>Mind-Map, Stichwortangaben, Mustertexte</p> <p>Schreibkonferenzen</p> <p>#deutschunterricht</p>

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			erarbeiten Gedichte: <ul style="list-style-type: none"> • Reimformen erarbeiten 	
Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel		<ul style="list-style-type: none"> • Checkliste (inhaltlich, formal und rechtschriftlich) zur Überarbeitung von Texten einsetzen 	
Einsicht in Sprache				
Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	Wortarten		laut rotem Faden: <ul style="list-style-type: none"> • Nomen, Verben, Adjektive bestimmen • Pronomen mit Hilfe von Listen erkennen/bestimmen • Rest als Partikeln benennen Wortarten mit Hilfe formaler Proben erkennen: <ul style="list-style-type: none"> • Nomen: Zahl (Singular, Plural); Geschlecht (maskulin, feminin, neutral) • Verb: Formen (Infinitiv, Personalformen) • Adjektiv: Vergleichsformen 	
Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen	grammatikalisch richtige Sätze bauen und erweitern.	laut rotem Faden: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe <i>Nominativ, Genitiv, Dativ</i> und <i>Akkusativ</i> kennenlernen • Ersatzprobe für die Bestimmung der Fälle anbieten (dir/dich; mir/mich) • mit Sätzen experimentieren (vom Verb ausgehend) 	
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	Wortfamilien bilden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter in ihre Wortbausteine zerlegen • Wortfamilien bilden (Stammregel für die Rechtschreibung anwenden) 	
Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur	die Zeitformen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch korrekt anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • die Zeitformen benennen und anwenden • Sätze/Texte in verschiedene Zeitformen setzen • Zeitformen in literarischen Texten verbalisieren (Märchen-Präteritum, Fabeln-Präsens) laut rotem Faden: <ul style="list-style-type: none"> • Präsens, Präteritum, Perfekt benennen 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			<ul style="list-style-type: none"> • dem Begriff Futur begegnen 	
Aufbau von Texten analysieren	Gliederung		<ul style="list-style-type: none"> • Texte in Abschnitte gliedern (Einleitung-Hauptteil-Schluss; Unterthemen) 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Englisch – 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du beteiligst dich mit Freude am Englischunterricht. - Du kannst einfache Wörter, die im Unterricht immer wieder vorkommen, verstehen. - Du kannst gelernte Wörter deutlich und richtig aussprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst bekannte Wörter in englischer Sprache verstehen. - Du kannst gelernte Wörter in konkreten Situationen anwenden. - Du kannst einfache Wörter lesen. - Du kannst gelernte Wörter richtig schreiben.

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören				
Einfache mündliche Texte aus dem Alltag verstehen	Mitteilungen und Gespräche	... zeigt Freude am Erlernen der englischen Sprache.	Themen aus dem engen Lebensumfeld der SchülerInnen: z.B. Informationen über mich; Körper, Schulmaterial, Nummern, Farben, Familie, Tiere, Wochen- und Jahresaufbau <ul style="list-style-type: none"> • Hörtexte/Kurzfilme aus Lehrwerken verstehen und umsetzen (CD's und DVD's): • einfache Anweisungen (<i>listen and do, mime, point, tick, draw, colour, number...</i>) und Erklärungen im Unterrichtsalltag einführen/festigen (<i>Classroom talk</i>) • Einfache Gruß- und Abschiedsformeln anwenden • Lieder und Reime zum leichteren Erlernen von Wörtern und Satzmustern nutzen • Bekannte Wörter für Gesamtverstehen eines neuen Textes anbieten 	TPR Aktivitäten Online Übungen mit ausgewählten Websites Storybooks Weiterführende Geschichten und Kurzfilme
Kurze Texte in Verbindung mit Bildern und Gesten verstehen	Lieder, Reime, Geschichten, Rollenspiele	... kann einfache Wörter, die im Unterricht immer wieder vorkommen, verstehen.		
Lesen				
Buchstaben und Buchstabenkombinationen Phonemen zuordnen	Phoneme	... kann einfache Wörter lesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler/innen mit Phonemen/neuen Wörtern/Satzmustern konfrontieren, Bedeutung klären und auf korrekte Aussprache achten • Einfache, zum Unterricht passende Texte, mit 	Wort und Bildkarten (inkl. Memory, Lotto, Bingo, ...) Reime, Lieder, Gedichte, Chants hören und lesen Kurze, einfache Texte auch mit

Kurze, einfache Texte mit und ohne Bildunterstützung lesen und verstehen	Einfache Texte	... kann bekannte Wörter in englischer Sprache verstehen.	bekannten Wörtern oder Bildunterstützung lesen <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Arbeitsanweisungen lesen/erklären • verschiedene Lesetechniken anwenden (Chorusreading, leises Lesen, Vorlesen, stilles Lesen, Lesen mit verteilten Rollen) 	Bildunterstützung Comics Storybooks Bücherbox English Classroom Corner
Miteinander sprechen				
Sich selbst und andere vorstellen, begrüßen und sich verabschieden	Muster für Vorstellung, Grußformeln	... kann gelernte Wörter deutlich und richtig aussprechen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zur oben genannten Themenauswahl (z.B. <i>Schulsachen, Körperteile...</i>) erarbeiten/festigen • Wichtige Satzmuster einüben (z.B. I have got/ I haven't got; I am/ I am not/ like/ I don't like.... He/she/ it is/is not/ has / has not/ likes/ doesn't like/ there is/ there are...) • nonverbale und verbale sprachliche Mittel nutzen um sich zu verständigen • in Rollenspielen und Minidialogen einfache, Satzmuster einüben und in Klassen-/Alltagsgesprächen anwenden • einfache Dialoge nachspielen • Frage- und Antwortspiele zu vertrauten Themen durchführen 	Materialien: Realien verwenden Wortkarten Dialoge Frage/ Antwortspiele
Wünsche und Bedürfnisse in einfacher Form ausdrücken und Anweisungen folgen	Musterdialoge			
Eine Rolle in einem einfachen szenischen Spiel übernehmen	Rollenspiele			
Zusammenhängend sprechen				
Wörter und einfache Sätze verständlich aussprechen	Betonung und Regeln der Aussprache	... kann gelernte Wörter in konkreten Situationen anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zu ausgewählten Themen aufbauen und festigen • Satzmuster einüben • Informationen in einfacher Sprache zu bekannten Themen wiedergeben • Lieder, Gedichte, und Reime auf vielfältige Weise korrekt wiedergeben • In geübten Sätzen sich selbst vorstellen • Geübte Classroom Phrases anwenden 	Materialien: Wortkarten Plakate
Kurze Lieder singen, Reime und Gedichte aufsagen	Sketches, Lieder, Reime			
Über sich selbst, die Familie und die Freunde sprechen	Angaben zu Personen			

Schreiben				
Wörter und einfache Sätze schreiben	Grundwortschatz	... kann gelernte Wörter richtig schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter/Sätze korrekt abschreiben • Gesicherten Grundwortschatz korrekt frei schreiben (in Diktaten, frei aus dem Gedächtnis) • Lückentexte nach Vorgaben vervollständigen 	Diktate Online-Übungen mit ausgewählten Webseiten Lückentexte Textvorlagen
Einen einfachen Steckbrief nach Mustern verfassen	Einfache Beschreibungen			

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Englisch – 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Anweisungen in englischer Sprache folgen. - Du kannst dich vorstellen und über dein Umfeld erzählen. - Du kannst einfache Wörter und Sätze lesen. - Du kannst digitale Medien als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen. (GB) 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Aussagen zu verschiedenen gelernten Themen verstehen. - Du kannst einfache Fragen stellen und beantworten. - Du kannst kurze Texte lesen. - Du kannst mit gelernten Satzbausteinen Sätze und kurze Texte schreiben.

Fähigkeiten und Fertigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Hören				
Einfache mündliche Texte aus dem Alltag verstehen	Mitteilungen und Gespräche	... Anweisungen in englischer Sprache folgen.	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zu Themen aus dem engen Lebensumfeld der SchülerInnen erarbeiten/festigen/erweitern (<i>Transportmittel und Richtungsangaben; Wohnung und Haus; Kleidungsstücke; Freizeitaktivitäten; Zeitangaben und Tagesablauf; Essen und Trinken, Einkaufen</i>) einfache Texte aus bekannten Themenfeldern vorlesen oder als Hörtext anbieten einfache Handlungsanweisungen geben und ausführen lassen bekannte Wörter und Satzteile für das Gesamtverstehen von Hörtexten anbieten genaues Hören einfordern, um Wortfolgen und Satzmuster zu sichern 	Kurzfilme und Hörtexte Rätsel Online Lernspiele und Lernprogramme Hörübungen
Kurze Texte in Verbindung mit Bildern und Gesten verstehen	Lieder, Reime, Geschichten, Rollenspiele	... digitale Medien als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen. (GB) ... Aussagen zu verschiedenen gelernten Themen verstehen.		
Lesen				
Buchstaben und Buchstabenkombinationen Phonemen	Phoneme	... einfache Wörter und Sätze lesen.	<ul style="list-style-type: none"> Kurze, häufig wiederkehrende Erklärungen selbstständig lesen lassen und umsetzen themenbezogene Lieder, Gedichte und kurze Geschichten anbieten 	Kurztexte und Storybooks Pocketstories Comics Bücherbox

zu-ordnen		<i>... digitale Medien als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen. (GB)</i>	<ul style="list-style-type: none"> zum Erschließen des Inhalts kurzer Texte auf Bilder, Überschriften, Textstruktur hinweisen neue Wörter aus dem Kontext erraten lassen 	Kurze authentische Texte (JÖ, Kleines Volk) und Praxis Grundschule
Kurze, einfache Texte mit und ohne Bildunterstützung lesen und verstehen	Einfache Texte	<i>... kurze Texte lesen.</i>		
Miteinander sprechen				
Sich selbst und andere vorstellen, begrüßen und sich verabschieden	Muster für Vorstellung, Grußformeln	<i>... sich vorstellen und über sein/ihr Umfeld erzählen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <u>Bestimmte Wörter einführen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Fragewörter (how, where, who, what, why) einführen Bestimmte Fürwörter (this/ that/ these/ those) Unbestimmter Artikel (a/an) Pronomen Verben to have/to be positive und negative verbale und non verbale sprachliche Mittel nutzen, um sich zu verständigen Rollenspiele durchführen Fragen stellen lassen/Antwort geben lassen erarbeitete Classroom Phrases anwenden 	Mögliche Materialien zu den Inhalten: Wortkarten Dialoge Frage/ Antwortspiele Information Gap Aktivitäten Kurze Theaterstücke
Wünsche und Bedürfnisse in einfacher Form ausdrücken und Anweisungen folgen	Muster-dialoge	<i>... einfache Fragen stellen und beantworten.</i>		
Eine Rolle in einem einfachen szenischen Spiel übernehmen	Rollenspiele			
Zusammenhängend sprechen				
Wörter und einfache Sätze verständlich aussprechen	Betonung und Regeln der Aussprache	<i>... einfache Fragen stellen und beantworten.</i>	<ul style="list-style-type: none"> auf korrekte Aussprache typischer Lautmuster achten Inhalte erarbeiteter Themen in einfacher Sprache wiedergeben lassen Mitschülern bei Spielen und TPR Aktivitäten Anweisungen geben Lieder/Chants einbauen zu bekannten Bildern und Fotos in einfachen Sätzen erzählen lassen in einfachen Sätzen Informationen über sich selbst geben 	Materialien Lieder/ Gedichte/ Chants/ Raps Kurzgeschichten Plakate Nacherzählungen
Kurze Lieder singen, Reime und Gedichte aufsagen	Sketches, Lieder, Reime			
Über sich selbst, die Familie und die Freunde sprechen	Angaben zu Personen			
Schreiben				
Wörter und einfache Sätze	Grund-wortschatz		<ul style="list-style-type: none"> gesicherte Wörter und Sätze korrekt 	Materialien

schreiben		... <i>digitale Medien als</i>	abschreiben/schreiben	Lückentexte
Einen einfachen Steckbrief nach Mustern verfassen	Einfache Beschreibungen	<i>Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen. (GB)</i> ... mit gelernten Satzbausteinen Sätze und kurze Texte schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> kurze Texte nach Vorlage umschreiben <i>(Beschreibungen, Dialoge, kreative Texte, ...)</i> 	Textvorlagen Pocketbooks nach Vorlage Plakate gestalten Kreuzworträtsel Briefe (an den Weihnachtsmann) Online-Schreibübungen

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich GGN – 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr		Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr	
Geo	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich in der näheren Umgebung orientieren. - Du kannst erklären, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. 	Nat	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Obst- und Gemüsesorten unterscheiden. - Du kannst ausgewählte Pflanzen/Tiere benennen und beschreiben. - Du kannst Müll richtig trennen. (GB) - Du kannst einfache Experimente durchführen und Vorgänge beschreiben.
Gesch.	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst den Tagesablauf einteilen und ihn in der richtigen Reihenfolge ordnen. - Du kannst die Wochentage benennen und dich damit zeitlich orientieren. 		
Nat	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst ausgewählte Pflanzen/Tiere benennen und beschreiben. 		

Geografie				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Den eigenen Standort und jenen von Gegenständen bestimmen	Lagebezeichnungen für Orientierung	<p style="color: #FFD700;">Sich in der näheren Umgebung orientieren.</p> <p style="color: #FFD700;">Erklären, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Raum/ Lagebeschreibungen und -übungen Die Position von Gegenständen, Objekten in Bezug auf die eigene Person beschreiben: rechts - links, vorne – hinten, oben - unten • Orientierungsübungen im Schulhaus, Schulhof, im Umfeld der Schule • Bekannte Punkte (eigener Klassenraum, Bibliothek) als Orientierungshilfe nutzen • Einfache Verkehrsregeln anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele zur Orientierung z.B. Mein rechter, rechter Platz ist frei, ... • Gestalterisches Darstellen des Schulhauses • Erkundungsgänge - Topographische Begriffe in Bezug auf die nähere Umgebung (Wald, Wiese, Hügel, Berg...) • Wegbeschreibung • Rundgang mit Gemeindepolizei (E-Mail: ortspolizei@eppan.eu)
Sich im eigenen Lebensraum orientieren und Wegstrecken darstellen	Lebensumfeld, Skizzen			
Die nähere Lebensumgebung erkunden, Eigenschaften entdecken und über Zusammenhänge sprechen	Landschaftsformen der Lebensumgebung			

Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich zeitlich einordnen	Grundbegriffe für die Einteilung von Zeit	Begriffe gestern, heute, morgen richtig verwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft thematisieren - sich mit den Begriffen „gestern, heute, morgen“ zeitlich orientieren 	
Zeitliche Abfolgen, Gleichzeitigkeiten und periodisch Wiederkehrendes anhand der eigenen Lebensgeschichte sichtbar machen	Tagesablauf, Jahreskreis	Den Tagesablauf einteilen und in der richtigen Reihenfolge ordnen Wochentage aufzählen und richtig ordnen Jahreszeiten aufzählen und einige Ereignisse aus der Natur und dem Umfeld der Schüler nennen	Tagesablauf Wochentage, Stundenplan Jahreszeiten evtl. Monate	Lehrausgänge in den Jahreszeiten Materialien zu den Jahreszeiten sammeln Pflanzen anbauen/ beobachten Geburtstagsuhr Tagesleiste

Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Experimentieren				
Einfache Experimente durchführen, Vorgänge beobachten und erforschen	Einfache Methoden des Experimentierens Verhaltens- und Sicherheitsregeln beim Experimentieren	Einfache Experimente beobachten, beschreiben und durchführen	- z.B. Versuche mit Wasser	Anhand von Versuchen sehen, was schwimmt und was sinkt
Stoffe und Naturmaterialien sammeln und untersuchen, Merkmale und Eigenschaften benennen und vergleichen	Stoff- und Materialeigenschaften, Trennverfahren	Müll trennen und vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien aus der Natur sammeln und deren Merkmale vergleichen - verschiedene Arten von Naturmaterialien selbständig suchen und benennen 	In Verbindung mit Geschichte (Jahreszeiten) Jausenabfälle richtig entsorgen
Pflanze, Tier und Mensch				
Merkmale von Lebewesen	Grundlegende Merkmale	Tiere benennen und	- Merkmale und Eigenschaften von	zb. Igel, Katze,

vergleichen	von Lebewesen	beschreiben Wiesen- und Gartenpflanzen benennen und beschreiben Obst und Gemüse unterscheiden	Tieren anhand eines ausgewählten Tieres kennen lernen - Frühblüher (Tulpe, Narzisse, Veilchen, Hyazinthe, Krokus...) - verschiedene Obst- und Gemüsesorten	Eichhörnchen, ... Heimatmappe wichtige Eigenschaften von Pflanzen kennen - gesunde Jause
--------------------	---------------	--	---	--

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich GGN – 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr		Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr	
Geo	- Du kannst Positionen von Dingen beschreiben.	Geo	- Du kannst die Entstehung von Tag und Nacht beschreiben.
		Gesch.	- Du kannst dich im Jahreskreis/Kalender orientieren. - Du kannst Uhrzeiten ablesen.
Nat	- Du kannst gesunde und ungesunde Lebensmittel unterscheiden. (GB) - Du kannst den Aufbau und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen beschreiben. - Du kannst einfache Experimente durchführen und Vorgänge beschreiben.	Nat	- Du kannst Körperteile des Menschen benennen. (GB)

Geografie				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Inhalte <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Sich im Realraum orientieren	Hilfsmittel zur Orientierung	Positionen und Positionsänderungen erkennen und beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe zur räumlichen Orientierung (Festigung der Begriffe links-rechts) Verkehrserziehung 	
Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben	Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten	die Entstehung von Tag und Nacht beschreiben	<u>Tageszeiten/ Tagesablauf</u> <ul style="list-style-type: none"> Lauf der Sonne beobachten und beschreiben Darstellung der Erddrehung mit Globus und Lampe 	
Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen	Landschafts- und Vegetationsformen	siehe Naturwissenschaften – Experimente mit Wasser		

Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann...	Inhalte <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Ereignisse aus dem eigenen Leben und dem eigenen Umfeld in ihrer zeitlichen Abfolge ordnen und beschreiben	Zeitangaben Veränderungen und Entwicklungen	sich im Jahreskreis/Kalender orientieren. Uhrzeiten ablesen	<u>Jahreskreis/ Kalender</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Jahreszeiten in der richtigen Reihenfolge nennen • Feste im Jahreskreis einordnen (Geburtstag, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten...) • verschiedene Uhren und deren Merkmale benennen (Analog, digital, Sanduhr, Kirchturm, Sonnenuhr...) • Uhrzeit von verschiedenen Uhren ablesen (<i>volle und halbe Stunden</i>) • Zeit schätzen und messen 	Einige Feste aus dem Jahreskreis im Klassenverband feiern Uhren im Umfeld suchen Verschiedene Uhren mitbringen Uhr basteln Zeitschätzspiele

Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann... <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Experimentieren				
Mit Wasser und Luft experimentieren	Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers	einfache Experimente durchführen und Vorgänge beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Experimente mit Wasser durchführen (Aggregatzustände des Wassers) - Wasser als flüssiges Element erforschen und beschreiben. - einfache Experimente mit Luft durchführen 	
Pflanze, Tier und Mensch				
Ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Bauplan von Pflanzen		<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Pflanzen anhand einer ausgewählten Pflanze kennen lernen • Teile der Pflanzen benennen • Lebenszyklus und Wachstum von Pflanzen anhand einer ausgewählten Pflanze kennen lernen 	
Über Lebensweisen von Pflanzen sprechen	Lebensweisen von Pflanzen	den Aufbau und die		z. B. Baum, Bohne

Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann... <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Inhalte	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Ausgewählte Tiere beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Körperbau von Tieren	Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Körperbau von Tieren anhand eines ausgewählten Tieres kennen lernen 	z.B. Eichhörnchen, Vögel, Bär, Kröte, Biene, Schnecke, Eidechse ... (Überwinterungsformen)
Über Lebensweisen von Tieren sprechen	Lebensweisen von Tieren			
Körperteile des Menschen beschreiben	Körperteile	Körperteile des Menschen benennen	<ul style="list-style-type: none"> - Körperteile des Menschen kennen lernen - Zähne, Zahnpflege 	Körperteile zuordnen
Ökologie und Zusammenhänge				
Über die Bedeutung von Wasser, Boden und Luft für Pflanze, Tier und Mensch nachdenken und sprechen	Nahrungsketten, Stoffkreisläufe	gesunde und ungesunde Lebensmittel unterscheiden.	<ul style="list-style-type: none"> - Gesunde Ernährung - Lebensmittel benennen und als gesund/ungesund einordnen - Trinkwasser, Hygiene 	Gründe nennen, warum man mit Wasser sparsam umgehen soll.

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich GGN – 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr		Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr	
Geo	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich mit Hilfe der Himmelsrichtungen orientieren. - Du kannst einfache Pläne und Karten lesen. 	Geo	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich im eigenen Dorf orientieren und Einrichtungen benennen.
Gesch.	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Ereignisse aus deiner eigenen Lebensgeschichte ordnen. 	Gesch.	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Unterschiede zwischen früher und heute in der Arbeitswelt sowie in der Gesellschaft beschreiben.
Nat	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Merkmale des Apfels benennen und wichtige Abläufe im Obstanbau beschreiben. 	Nat	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Experimente durchführen und Vorgänge beschreiben.

Geografie				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Sich im Realraum orientieren	Hilfsmittel zur Orientierung	sich mit Hilfe der Himmelsrichtungen orientieren.	<ul style="list-style-type: none"> • die Himmelsrichtungen benennen und bestimmen • mit Hilfe der Himmelsrichtungen seine Umgebung beschreiben • Hilfsmittel zur Orientierung nutzen (Kompass, Sonnenstand...) 	
Einfache kartografische Darstellungen erstellen und lesen	Grundelemente einer Karte	einfache Pläne und Landkarten lesen und erstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Auf einem Plan Standorte finden und einen Weg eintragen (mit Hilfe der Planquadrate) • Einen einfachen Plan zeichnen • Die Himmelsrichtungen auf der Landkarte zeigen • Eine Legende lesen; wissen, was verschiedene Zeichen bedeuten 	
Sich in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf orientieren	Stadtplan, Dorfplan	sich im eigenen Dorf orientieren und Einrichtungen benennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sein Dorf beschreiben • Öffentliche Einrichtungen des Dorfes nennen und sie auf dem Dorfplan finden • Aufgaben von öffentlichen Einrichtungen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfrallye

Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen	Landschafts- und Vegetationsformen		<p>zu Kartenlesen/Dorf dazunehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Topographische Begriffe • Unterschiedliche Siedlungsformen benennen • Die Umgebung des Dorfes mit treffenden Begriffen wie Hügel, Talsohle, Hang, Berg, usw. beschreiben 	

Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Ereignisse aus dem eigenen Leben und dem eigenen Umfeld in ihrer zeitlichen Abfolge ordnen und beschreiben	Zeitangaben Veränderungen und Entwicklungen	Ereignisse aus deiner eigenen Lebensgeschichte ordnen.	<ul style="list-style-type: none"> • seinen Lebenslauf schildern; schriftlich oder mit Bildern (Fotos) erarbeiten • seine Vorfahren benennen (Verwandtschaft, Stammbaum) 	evtl. als Geburtstagsritual (<i>zu Hause Vorlage dazu bearbeiten, in Schule vorstellen</i>)
Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen	Berufe und Alltagsleben früher und heute	Unterschiede zwischen früher und heute in der Arbeitswelt sowie in der Gesellschaft beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • alte und neue Berufe benennen (Bauer/Geräte – Obstbau 1. Semester; Handwerksberufe Dorf) • über einen alten Beruf Informationen sammeln und Sachtexte dazu verfassen • Vergleiche zu früher und heute ziehen • Schule früher und heute 	Museumsbesuch – z.B. Zeitreise Mensch in Kurtatsch, Obstbaumuseum, Mühlen Aldein; Experten einladen
Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte berichten	Mündliche und schriftliche Geschichtsquellen		<p><u>z.B. Themen: Schule früher/heute - Dorfwerkstatt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • aus Erzählungen älterer Menschen Informationen entnehmen • Interview mit älteren Personen • Auszüge aus der Dorfchronik • historische Gebäude, Geräte und andere Dinge des Heimatdorfes erkennen, betrachten, beschreiben und dazu erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten zu gewählten Gebäuden, Geräten, ... (Dorfwerkstatt o. Schule früher)

Naturwissenschaften				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann	Inhalte <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Experimentieren				
Mit Feuer experimentieren, Gefahren einschätzen und Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen	Merkmale der Verbrennung und Sicherheitsregeln	Experimente durchführen und Vorgänge beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente mit Feuer • brennbare und nicht-brennbare Stoffe unterscheiden. • Gefahren mit Feuer einschätzen und kennt Vorsichtsmaßnahmen. • Evakuierungsübung 	Wärmequellen
Pflanze, Tier und Mensch				
Ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Bauplan von Pflanzen	Merkmale des Apfels benennen und wichtige Abläufe im Obstanbau beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Teile des Apfels/Apfelbaumes benennen. • Merkmale verschiedener Apfelsorten kennenlernen. 	Besichtigung des Obstbaummuseums https://www.obstbaumuseum.it/
Über Lebensweisen von Pflanzen sprechen	Lebensweisen von Pflanzen		<ul style="list-style-type: none"> • Wachstum und Lebenszyklus des Apfelbaumes/Apfels beschreiben. • Notwendige Arbeiten im Obstanbau im Jahreslauf 	
Ausgewählte Tiere beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Körperbau von Tieren		<ul style="list-style-type: none"> • Nützlinge/Schädlinge des Apfels kennenlernen • Ausgewählte Tiere (z.B. Biene, Marienkäfer) erarbeiten 	
Über Lebensweisen von Tieren sprechen	Lebensweisen von Tieren			
Ökologie und Zusammenhänge				
Über die Bedeutung von Wasser, Boden und Luft für Pflanze, Tier und Mensch nachdenken und sprechen	Nahrungsketten, Stoffkreisläufe		zu Obstanbau dazunehmen - Was braucht der Apfelbaum, um gut zu gedeihen?	

Anmerkung*: Das *Apfelprojekt* wird nur für die 4. Klassen angeboten

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich GGN – 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr		Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr	
Gesch.	- Du kannst die Grundsätze der Demokratie aufzeigen. (GB)	Geo	- Du kannst dich auf der Südtirolkarte orientieren.
	- Du kannst die Geschichte in Epochen einteilen.	Gesch.	- Du kannst Persönlichkeiten aus der Geschichte benennen und aus ihrem Leben erzählen.
Nat	- Du kannst Merkmale der Weinrebe benennen und wichtige Abläufe im Weinbau beschreiben.	Nat	- Du kannst die Merkmale ausgewählter Pflanzen und Wildtiere beschreiben.

Geografie				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Geografischen und thematischen Karten Informationen entnehmen	Verschiedene Arten von Karten	sich auf der Südtirolkarte orientieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Flüsse, Städte, Haupt- und Nebentäler, Berge, Nachbarstaaten bzw. -provinzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Plastische Landkarten, Steckkarten, stumme Karten • Lerneinheit: In Südtirol leben (Box Bibliothek oder digital auf blick)
Sich in Südtirol orientieren	Topografie Südtirols		zu Südtirol dazunehmen <ul style="list-style-type: none"> • Städte • Sprachen 	
Naturkräfte und deren Auswirkungen auf die Landschaft und ihre Formen beschreiben	Geografische Phänomene und Prozesse		<ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Talformen benennen (U-Tal, V-Tal) 	

Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Gliederung der Geschichte beschreiben und Geschichtsbilder zuordnen	Epochen und ausgewählte Geschichtsbilder	kann die Geschichte in Epochen einteilen.	<u>Gliederung der Geschichte in Epochen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitleiste zu den Epochen erstellen • wichtige Merkmale/Ereignisse zu den jeweiligen Epochen nennen können 	Lerneinheit: Reise durch die Epochen (Box-Bibliothek oder digital auf blick)
Gesellschaftliche Lebensweisen in ausgewählten Epochen aufzeigen, vergleichen und Bezüge zum geografischen Umfeld und zur heutigen Zeit herstellen	Wirtschaftliche, politische und kulturelle Merkmale ausgewählter Epochen		Grundsätze der Demokratie aufzeigen. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Begriffs Demokratie klären • Kinderrechte • Gemeinderat - Kindergemeinderat
Leben und Wirken von Persönlichkeiten in ihrem geschichtlichen Umfeld erforschen und beschreiben	Ausgewählte Persönlichkeiten	Persönlichkeiten aus der Geschichte benennen und aus ihrem Leben erzählen.	<ul style="list-style-type: none"> • Zur jeweiligen Epoche Persönlichkeiten kennen (v.a. Bezug zu Südtirol - wichtige Persönlichkeiten Südtirols) 	Gruppenarbeiten: Steckbriefe erstellen, Bilder suchen; Plakate gestalten; gesammelte Informationen der Klasse vorstellen;

Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Experimentieren				
Pflanze, Tier und Mensch				
Den Lebenszyklus von Pflanze, Tier und Mensch beschreiben und	Lebenszyklus von Pflanze, Tier und Mensch	die Merkmale ausgewählter Pflanzen und	<u>Thema Wald - Waldtag</u> <ul style="list-style-type: none"> • heimische Bäume und deren Merkmale kennen und unterscheiden lernen • Waldarten (Laub-, Nadel-, Mischwald) • Stockwerke des Waldes 	Sachtexte lesen, Wesentliches entnehmen Gruppenarbeiten Wissen mündlich wiedergeben (Vortrag)

Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Unterschiede in der Entwicklung aufzeigen		Wildtiere beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> behandelte Fachbegriffe aus der Biologie sachgerecht anwenden heimische Waldtiere 	<p>Informationen selbständig beschaffen (Bibliothek, Internet)</p> <p>Besuch des Försters in der Klasse Projekt: Waldtag Referent Michael Stauder – IDM (michael.stauder@idm-suedtirol.com)</p>
Ökologie und Zusammenhänge				
Lebensräume erkunden und Beispiele von Beziehungen der Lebewesen mit ihrer Umwelt schildern	Natürliche Lebensräume und Kulturlandschaften	Merkmale der Weinrebe benennen und wichtige Abläufe im Weinbau beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> Teile des Weinstockes und der Traube Anbauggebiete und klimatische Voraussetzungen Nützlinge/Schädlinge Arbeiten des Weinbauern im Jahreskreis Geräte Verarbeitung – Von der Traube zum Wein 	Besuch eines Weinberges, einer Kellerei, des Weinmuseums; Expertenunterricht

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich GGN – 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr		Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr	
Geo	- Du kannst dich auf der Südtirolkarte orientieren.	Geo	- Du kannst dich auf der Weltkarte orientieren. - Du kannst Naturereignisse und deren Auswirkungen auf die Landschaft beschreiben.
Gesch.	- Du kannst geschichtliche Quellen nutzen. - Du kannst den Epochen wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse zuordnen.	Nat	- Du kannst die Auswirkungen deines Handelns auf die Umwelt beschreiben. (GB) - Du kannst erklären, wie Lebewesen und die Natur in Zusammenhang stehen. (GB)

Geografie				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Sich in Südtirol orientieren	Topografie Südtirols	sich auf der Südtirolkarte orientieren.	<ul style="list-style-type: none"> sich ein detaillierteres Orientierungswissen und topografisches Wissen aneignen (Nebentäler, Nebenflüsse; Gebirgszüge; Pässe) Bezirke, Städte, Ortschaften und Dörfer der näheren Umgebung kennen 	<ul style="list-style-type: none"> Südtirolkarte, stumme Karten Lerneinheit: In Südtirol leben (Box Bibliothek oder digital auf blick) Montana – interaktives Lernspiel zu Südtirol
Wechselwirkung zwischen Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen deutlich machen	Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen		<ul style="list-style-type: none"> Unterschiede zwischen Stadt/ Land aufzeigen Wirtschaftsformen im näheren Umfeld benennen (Industrie, Handwerk, Tourismus, Landwirtschaft) die Landschaften mit ihrer Nutzung in Bezug bringen 	<ul style="list-style-type: none"> Südtirolbuch
Sich auf dem Globus orientieren	Kontinente, Weltmeere, Gradnetz	sich auf der Weltkarte orientieren.	<ul style="list-style-type: none"> sich auf der Weltkarte/dem Globus orientieren (Kontinente, Weltmeere, Grandnetz, Klimazonen) 	

Geografie

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Geografischen und thematischen Karten Informationen entnehmen	Verschiedene Arten von Karten		<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Karten lesen, verstehen und vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> Suchübungen im Atlas Google Earth/Maps
Naturkräfte und deren Auswirkungen auf die Landschaft und ihre Formen beschreiben	Geografische Phänomene und Prozesse	<p>kann die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Umwelt beschreiben. (GB)</p> <p>kann Naturereignisse und deren Auswirkungen auf die Landschaft beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ursachen/ Auswirkungen der Naturkatastrophen und Maßnahmen dagegen beschreiben (Lokal: Erdbeben/Muren; Überschwemmungen; Wind; Lawinen; Gewitter; Vulkanausbruch; Global: Tsunami; Erderwärmung im Allgemeinen) 	<ul style="list-style-type: none"> Bücher, Internetquellen, Zeitungsberichte

Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Gliederung der Geschichte beschreiben und Geschichtsbilder zuordnen	Epochen und ausgewählte Geschichtsbilder	<p>kann den Epochen wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse zuordnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> einzelne erarbeitete Zeitabschnitte richtig einordnen und näher beleuchten wichtige Ereignisse zeitlich zuordnen 	Zeitleiste erstellen, illustrieren; Bilder suchen und zuordnen; Museum besuchen
Leben und Wirken von Persönlichkeiten in ihrem geschichtlichen Umfeld erforschen und beschreiben	Ausgewählte Persönlichkeiten		<ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeiten der Vergangenheit kennen und den verschiedenen Epochen zuordnen (z.B. Ötzi, Gutenberg, Kolumbus, Napoleon, Kaiserin Maria Theresia, A. Hofer, Armstrong, ...) 	Steckbriefe erstellen, Lebenslauf schreiben; Bilder suchen; Plakate gestalten; gesammelte Informationen der Klasse vorstellen; Gruppenarbeiten

Geschichte

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung erforschen, chronologisch einordnen und beschreiben	Mündliche und schriftliche Geschichtsquellen	kann geschichtliche Quellen nutzen.	<u>Im Rahmen der Auseinandersetzung mit den Epochen</u> <ul style="list-style-type: none"> geschichtliche Quellen (Sachquellen, Bildquellen, mündliche/schriftliche Quellen) unterscheiden, Informationen entnehmen und zeitlich einordnen. 	Ausstellungen besuchen; Bibliothek besuchen; Filme; Briefe; Urkunden; Zeitzeugen befragen;
Gesellschaftliche Lebensweisen in ausgewählten Epochen aufzeigen, vergleichen und Bezüge zum geografischen Umfeld und zur heutigen Zeit herstellen	Wirtschaftliche, politische und kulturelle Merkmale ausgewählter Epochen		<ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Merkmale, Lebensweise und Kultur einer ausgewählten Epoche erarbeiten 	Filme; Lehrausgänge; Ausgrabungen besuchen
Die Lebens- und Wirtschaftsweisen der Menschen der Urgeschichte beschreiben	Grundzüge der Urgeschichte, Spuren in unserer Heimat		<ul style="list-style-type: none"> Begriff „Urgeschichte“ kennen den Zeitabschnitt Urzeit erarbeiten den Zeitabschnitt Urzeit beschreiben die Urgeschichte richtig einordnen Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit das Leben der Menschen in der Urgeschichte beschreiben (Ötzi) Nahrung, Kleidung, Alltag, Werkzeuge, Waffen, Höhlenzeichnungen 	Ausgrabungen besuchen, Archäologisches Museum, archeoParc-Schnalstal Buchtipp: „Amelie und die Steinzeitjäger“; „Amelie in der Bronzezeit“: „Verfolgungsjagd in der Steinzeit“

Naturwissenschaften

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Experimentieren				
Mit optischen und akustischen Phänomenen experimentieren	Grundlegende physikalische Gesetzmäßigkeiten der Optik und Akustik		- Experimente zu Optik und Akustik ausführen - sich mit Gefahren von Licht und Schall auseinandersetzen	
Pflanze, Tier und Mensch				

Naturwissenschaften				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte – methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Den Lebenszyklus von Pflanze, Tier und Mensch beschreiben und Unterschiede in der Entwicklung aufzeigen	Lebenszyklus von Pflanze, Tier und Mensch	kann erklären, wie Lebewesen und die Natur in Zusammenhang stehen. (GB)	Mensch: <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Körperteile/Organe und deren Aufgaben und Funktionen benennen und beschreiben Sexualkundeprojekt 	
Ökologie und Zusammenhänge				
Lebensräume erkunden und Beispiele von Beziehungen der Lebewesen mit ihrer Umwelt schildern	Natürliche Lebensräume und Kulturlandschaften	kann erklären, wie Lebewesen und die Natur in Zusammenhang stehen. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> Umweltschutz (Schutz der Wälder/Weltmeere/Luft) Konsumverhalten 	
Über die Entstehung des Sonnensystems, der Erde und die Entwicklung des Lebens nachdenken	Aufbau des Sonnensystems, Voraussetzungen und Entwicklung des Lebens auf der Erde		In Zusammenhang mit den Epochen erarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> den Aufbau unseres Sonnensystems erklären Planeten unseres Sonnensystems benennen 	

Italiano - 1. classe

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst einfache Informationen mit Hilfe von Bildern und Gesten verstehen. - Du kannst Lieder singen und Reime nachsprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Fragen in kurzen und einfachen Sätzen beantworten. - Du kannst mit Hilfe von Bildern Wörter und kurze Sätze wiederholen.

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze: L'alunno/a sa ...	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Ascolto				
Comprendere quanto basta per agire in semplici e brevi situazioni note	Routine in classe	<ul style="list-style-type: none"> • ascoltare parole e semplici frasi scolastiche routinarie • mimare azioni ascoltate • comprendere la lingua di classe con cartellini e gestualità 	<ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe (chiedere il permesso, ringraziare, scusarsi) • formule di saluto: Buongiorno, arrivederci, ciao • spiegazione di giochi con esempio pratico e mimato 	
Comprendere globalmente sui supporti vari brevi e semplici testi su tematiche note	Descrizioni e narrazioni del mondo dell'infanzia	<ul style="list-style-type: none"> • mimare canzoni e filastrocche • mimare azioni in sequenza • indicare oggetti, persone, illustrazioni di animali • colorare su indicazioni • riconoscere lessico tramite giochi 	<p>Ascolti mirati di fonti diverse</p> <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • parole singole da riconoscere o discriminare • semplici brevi descrizioni • semplici brevi narrazioni • filastrocche • canzoni <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • saluti • presentazione personale • oggetti dello scolaro • il cibo/la merenda • gli animali (nomi e ambienti) • lessico inerente al vocabolario parallelo • numeri fino a 10 • colori 	L'alunno sa: discriminare i fonemi della lingua italiana durante ogni attività

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze: L'alunno/a sa ...	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
• giocattoli				
Conversazione				
Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/interlocutrice in situazioni note in modo breve e semplice	Routine scolastiche	<ul style="list-style-type: none"> • riprodurre semplici e brevi routine linguistiche in classe • rispondere a semplici domande 	<p>Formule routinarie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe (necessità personali, ...) • formule di saluto <p>Tipologie testuali</p> <ul style="list-style-type: none"> • conversazioni routinarie • brevi e semplici dialoghi routinari • domande e risposte (su modello e in plenaria) <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • saluti • presentazione personale • oggetti dello scolaro • il cibo/la merenda • gli animali (nomi e ambienti) • lessico inerente al vocabolario parallelo • numeri fino a 10 • colori • giocattoli 	
Interpretare brevi e semplici ruoli memorizzati	Giochi di ruolo su narrazioni del mondo dell'infanzia	<ul style="list-style-type: none"> • mimare su modello • memorizzare battute. • ripetere in coro e in gruppo le frasi dei giochi di ruolo 	<p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semplici e brevi battute per scenette • brevi e semplici dialoghi su modello tratti da narrazioni 	L'alunno sa: interpretare semplici e brevi ruoli differenti in scenette (in modo guidato)
Parlato monologico				
Descrivere e raccontare storie in modo breve, semplice e guidato	Storie del mondo dell'infanzia	<ul style="list-style-type: none"> • usare il linguaggio non verbale • presentare il lessico attraverso immagini • ripetere coralmente il lessico nuovo • ripetere brevi frasi 	<p>Situazioni comunicative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semplici narrazioni guidate e interpretazioni di brevi e semplici storie <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • brevi e semplici narrazioni guidate • brevi e semplici descrizioni guidate • canzoni • filastrocche • rime 	<p>L'alunno sa: riconoscere e mimare personaggi di storie</p> <p>Produzioni orali mirate</p>

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze: L'alunno/a sa ...	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • saluti • presentazione personale • oggetti dello scolaro • il cibo/la merenda • gli animali (nomi e ambienti) • lessico inerente al vocabolario parallelo • numeri fino a 10 • colori • giocattoli 	
Cantare e recitare brevi e semplici testi memorizzati	Canzoni, rime, filastrocche	<ul style="list-style-type: none"> • fissare il lessico attraverso giochi • accompagnare il canto con la mimica 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • recitazione di filastrocche e rime • interpretazione di canzoni 	L'alunno sa: <ul style="list-style-type: none"> • utilizzare parole in rima

Italiano - 2. classe

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst mündliche Arbeitsanweisungen verstehen, die du in der Klasse ausführen sollst. - Du kannst Fragen in kurzen und einfachen Sätzen beantworten. - Du kannst Lieder singen und Reime nachsprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst einfache Texte lesen und die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen verstehen. - Du kannst geübte Wörter richtig schreiben. - Du kannst dich auf einfache Weise vorstellen. (GB)

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Ascolto				
Comprendere per agire in semplici e brevi situazioni note	Comprendere per agire in semplici e brevi situazioni note	<ul style="list-style-type: none"> • comprendere consegne orali con l'ausilio di cartellini illustrati • comprendere la lingua di classe • mimare azioni ascoltate • disegnare contenuti ascoltati 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe • formule di saluto • scuse, ringraziamenti • consegne per attività e per compiti • spiegazione di giochi 	
Lettura				
Comprendere globalmente anche con supporti iconici brevi e semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, situazioni di routine	<ul style="list-style-type: none"> • leggere in maniera accettabile brevi testi su contenuti noti • collegare parola-immagine • comprendere brevi e semplici consegne • leggere brevi dialoghi • mimare canzoni e parti di dialoghi 	Letture mirate Tipologie testuali <ul style="list-style-type: none"> • consegne • dialoghi • brevi e semplici racconti • brevi e semplici descrizioni • canzoni Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • in classe (oggetti e azioni) • permessi e divieti • colori 	Tipologie testuali: rime Temi e argomenti: vestiti giochi

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			<ul style="list-style-type: none"> • numeri • casa e famiglia • corpo umano • cibi e bevande 	
Cercare in modo guidato di comprendere il significato di parole sconosciute	Materiali di consultazione predisposti	<ul style="list-style-type: none"> • ricercare il lessico attraverso l'utilizzo di materiali predisposti in classe (cartelloni, glossario, cartellini.....) 	Strumenti: <ul style="list-style-type: none"> • testo letto • illustrazioni con semplici didascalie • glossario 	
Conversazione				
Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in modo semplice	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	<ul style="list-style-type: none"> • interagire in lingua in contesti noti con l'aiuto dell'insegnante • rispondere a semplici domande • mimare • rispettare il turno di parola 	Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe • scuse, ringraziamenti • formule di saluto Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • conversazioni routinarie • domande e risposte su modello • semplici e brevi dialoghi e giochi di ruolo Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • in classe (oggetti e azioni) • colori • numeri • casa e famiglia • corpo umano • cibi e bevande 	Formule routinarie: necessità personali Temi e argomenti: vestiti giochi
Interpretare semplici ruoli memorizzati	Giochi di ruolo, dialoghi	<ul style="list-style-type: none"> • mimare • produrre brevi e semplici domande con risposte adeguate su stimolo visivo e supporto dell'insegnante (<i>cartellini con domande e risposte, banca di parole, memory lessicale</i>) • drammatizzare brevi scenette con l'aiuto 	Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • brevi e semplici scenette • brevi e semplici dialoghi • canzoni 	

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
		dell'insegnante • cantare le canzoni esercitate		
Parlato monologico				
Descrivere e raccontare in modo breve, semplice e parzialmente guidato	Mondo dell'infanzia, reale e fantastico	<ul style="list-style-type: none"> • riconoscere il lessico nuovo attraverso immagini • descrivere immagini in modo semplice con lessico noto • presentarsi in modo semplice ed essenziale • descrivere brevemente utilizzando uno schema stabilito • descrivere in maniera semplice un'illustrazione riferita ad un tema svolto 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • presentazioni minime di sé stessi e di altre persone • brevi descrizioni Produzioni orali mirate: <ul style="list-style-type: none"> • brevi e semplici narrazioni • brevi e semplici descrizioni • canzoni • rime • registrazioni audio Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • in classe (oggetti e azioni) • colori • numeri • casa e famiglia • corpo umano • cibi e bevande 	L'alunno sa: descrivere in maniera semplice Temi e argomenti: vestiti giochi
Cantare e recitare semplici testi memorizzati	Canzoni, rime, filastrocche	<ul style="list-style-type: none"> • mimare • memorizzare lessico e parti di canzoni, rime e filastrocche attraverso attività ludiche (tombola, memory, TPR, simulazioni, etc.) • cantare • recitare in coro 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • recitazione di filastrocche e rime • interpretazione di canzoni 	
Scrittura				
Scrivere parole e frasi su argomenti noti	Situazioni esperienziali	<ul style="list-style-type: none"> • copiare parole e brevi frasi • riprodurre autonomamente semplici vocaboli esercitati • reimpiegare lessico appreso in semplici frasi 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • formule di saluto • presentazione della famiglia 	Temi e argomenti: vestiti giochi

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
		<ul style="list-style-type: none"> • comporre semplici frasi descrittive su persone, animali, luoghi e cose • semplice descrizione di immagini su argomenti noti 	<ul style="list-style-type: none"> • brevi descrizioni varie <p>Prove scritte mirate</p> <ul style="list-style-type: none"> • questionari • descrizioni • dettati di parole • test <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • classe (oggetti e azioni) • colori • numeri • casa e famiglia • corpo umano • cibi e bevande 	

Italiano - 3. classe

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst die wichtigsten Informationen in einfachen Hörtexten verstehen. - Du kannst einfache Fragen beantworten. - Du kannst gelernte Lieder singen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst einfache Texte zu bekannten Themen lesen und die wichtigsten Informationen in einfachen Lesetexten verstehen - Du kannst geübte Wörter und Sätze selbstständig und korrekt schreiben. - Du kannst neue Technologien nutzen, um Inhalte zu lernen und zu vertiefen. (GB)

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Ascolto				
Comprendere per agire in semplici e brevi situazioni note	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	<ul style="list-style-type: none"> • comprendere la lingua di classe • comprendere indicazioni e consegne per compiti • riconoscere parole e semplici frasi 	Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe (informazioni, spiegazioni, consegne, istruzioni, scuse, ringraziamenti...) • formule di saluto e di presentazione 	L'alunno sa: formule di cortesia (grazie, prego, scusi, ...)
Comprendere globalmente anche con supporti visivi e/o multimediali brevi e semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, rime, canzoni	<ul style="list-style-type: none"> • comprendere parole e semplici frasi • comprendere brevi testi • comprendere canzoni 	Ascolti mirati: Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • canzoni • brevi descrizioni Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • tempo cronologico • abitudini quotidiane • tempo atmosferico • stati d'animo e emozioni • animali 	<ul style="list-style-type: none"> • distinguere i fonemi della lingua italiana con il supporto dell'insegnante Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • rime Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • giochi e passatempi

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Lettura				
Comprendere globalmente anche con supporti iconici brevi e semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, istruzioni routinarie	<ul style="list-style-type: none"> • leggere usando diverse tecniche di lettura (ad alta voce, a bassa voce, a ruoli, ...) • comprendere brevi e semplici consegne per i compiti e gli esercizi da eseguire con l'aiuto dell'insegnante 	Letture mirate Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • consegne • brevi racconti • brevi descrizioni • semplici dialoghi • semplici racconti Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • abitudini quotidiane • tempo atmosferico e cronologico • brevi storie 	Tipologie testuali: semplici interviste Temi e argomenti: giochi e passatempi
Cercare in modo guidato di comprendere il significato di parole sconosciute	Materiali di consultazione predisposti	<ul style="list-style-type: none"> • ricercare il lessico attraverso l'utilizzo di materiali predisposti in classe (cartelloni, glossario, cartellini, etc.) • utilizzare semplici vocabolari illustrati con l'aiuto dell'insegnante • Ricercare e riconoscere il lessico attraverso le nuove tecnologie • Fissare e reimpiegare il lessico appreso attraverso le nuove tecnologie 	<ul style="list-style-type: none"> • utilizzo del vocabolario illustrato o glossario • Utilizzo delle nuove tecnologie 	
Conversazione				
Interagire con l'aiuto dell'interlocutore/ interlocutrice in modo semplice	Routine scolastiche e dell'ambiente familiare	<ul style="list-style-type: none"> • rispondere a domande su argomenti noti • utilizzare la mimica • rispettare il turno di parola 	Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe, necessità personali, emozioni personali, semplici scuse, ringraziamenti • formule di saluto Conversazioni mirate Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • conversazioni routinarie 	L'alunno sa: <ul style="list-style-type: none"> • interagire in lingua in contesti noti con l'aiuto dell'insegnante Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • giochi e passatempi

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			<ul style="list-style-type: none"> • domande e risposte Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • abitudini quotidiane • tempo atmosferico e cronologico • stati d'animo ed emozioni • brevi storie 	
Interpretare semplici ruoli memorizzati	Giochi di ruolo, dialoghi	<ul style="list-style-type: none"> • mimare • rispondere a semplici domande su tematiche note • esprimere semplici emozioni • saper interpretare un personaggio nel gioco di ruolo • fare interpretare semplici e brevi dialoghi in situazioni note 	Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • brevi scenette • brevi dialoghi tratti da narrazioni 	L'alunno sa: <ul style="list-style-type: none"> • interagire in semplici conversazioni in classe Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • descrizioni del mondo esperienziale e fantastico
Parlato monologico				
Descrivere e raccontare in modo breve, semplice e parzialmente guidato	Mondo dell'infanzia reale e fantastico	<ul style="list-style-type: none"> • descrivere in modo guidato semplici immagini di persone, animali, ambienti e cose • raccontare con semplici frasi in modo guidato con l'aiuto di supporti visivi 	<ul style="list-style-type: none"> • Produzioni orali mirate: Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • Brevi e semplici narrazioni • Brevi e semplici descrizioni • Canzoni • Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • abitudini quotidiane • tempo atmosferico e cronologico • stati d'animo e emozioni • brevi storie 	L'alunno sa: <ul style="list-style-type: none"> • esporre in modo essenziale contenuti noti Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • fumetti • rime • registrazioni audio Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • giochi e passatempi
Cantare e recitare semplici testi memorizzati	Canzoni, rime e filastrocche	<ul style="list-style-type: none"> • mimare • memorizzare il testo di canzoni e filastrocche attraverso attività ludiche (<i>tombola, memory, TPR, etc.</i>) • cantare 	<ul style="list-style-type: none"> • semplici filastrocche • interpretazione di canzoni 	L'alunno sa: <ul style="list-style-type: none"> • recitare in coro

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Scrittura				
Scrivere parole e frasi su argomenti noti	Situazioni esperienziali	<ul style="list-style-type: none"> • recitare in coro • copiare parole e brevi frasi • scrivere frasi brevi o parole esercitate • reimpiegare nelle frasi lessico appreso • descrivere in modo semplice persone, animali, luoghi, cose • descrivere immagini su modello 	<ul style="list-style-type: none"> • scrittura di brevi descrizioni Prove scritte mirate Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • questionari • descrizioni • narrazioni • dettati di parole o frasi brevi Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • abitudini quotidiane • tempo atmosferico e cronologico • stati d'animo e emozioni • brevi storie 	L'alunno sa: Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • scrittura di brevi testi Temi e argomenti: giochi e passatempi
Uso delle nuove tecnologie				
Utilizzare le nuove tecnologie	Materiali digitali e multimediali predisposti	<ul style="list-style-type: none"> • Ricercare e riconoscere il lessico attraverso le nuove tecnologie • Fissare e reimpiegare il lessico appreso attraverso le nuove tecnologie • Utilizzare le tecnologie per ricercare informazioni • Utilizzare le tecnologie per approfondire le proprie conoscenze • Utilizzare le tecnologie per studiare ed esercitare nuovi contenuti 	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzo delle nuove tecnologie disponibili • Utilizzo di siti e piattaforme didattiche online 	

Italiano - 4. classe

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Bilder und Personen in einfachen Sätzen beschreiben - Du kannst Informationen in verschiedenen einfachen Hörtexten verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Fragen beantworten und Fragen zu bekannten Themen stellen - Du kannst die wichtigsten Informationen in einfachen Lesetexten verstehen. - Du kannst einfache Beschreibungen nach einer Vorlage schreiben.

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Ascolto				
Comprendere per interagire in semplici situazioni note	Routine in contesti sociali del proprio mondo esperienziale	<ul style="list-style-type: none"> • comprendere semplici forme espressive routinarie in contesti scolastici • comprendere indicazioni e consegne per compiti • comprendere alcune forme del linguaggio non verbale 	Formule routinarie: lingua di classe (informazioni, spiegazioni, consegne, istruzioni, esortazioni, scuse, ringraziamenti...) formule di saluto e di presentazione formule di cortesia (grazie, prego...)	
Comprendere informazioni varie anche con supporti mediali in semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, istruzioni, rime, canzoni	<ul style="list-style-type: none"> • Discriminare i fonemi della lingua italiana con l'aiuto dell'insegnante • formulare ipotesi prima dell'ascolto (immagini, raccolta di parole, ...) • ricavare informazioni mirate in un breve testo ascoltato • comprendere il significato globale di brevi testi • comprendere canzoni 	Ascolti mirati: Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • canzoni • informazioni • brevi narrazioni • brevi descrizioni Possibili temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • semplici esperienze di vita: famiglia, 	Tipologie testuali <ul style="list-style-type: none"> • rime • dialoghi registrati Temi e argomenti <ul style="list-style-type: none"> • I negozi

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			scuola, tempo libero, azioni quotidiane • Le vacanze • Le stagioni e i mesi • Animali	
Letture				
Comprendere informazioni varie in semplici testi su argomenti noti	Descrizioni e narrazioni reali e fantastiche, istruzioni e procedure routinarie	<ul style="list-style-type: none"> • formulare domande per comprendere meglio un testo • comprendere brevi consegne per i compiti e per gli esercizi da eseguire • <i>esercitare diverse tecniche di lettura (lettura espressiva in base al tipo di testo, lettura ad alta voce con intonazione adeguata, lettura silenziosa, lettura a ruoli...)</i> • <i>comprendere le informazioni più importanti di un testo semplice</i> 	Letture mirate Tipologie testuali <ul style="list-style-type: none"> • descrizioni • storie illustrate • brevi racconti reali e fantastici • brevi descrizioni di persone, animali Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • semplici esperienze di vita: famiglia. scuola, tempo libero, azioni quotidiane • Le vacanze • Le stagioni e i mesi • Animali 	Tipologie testuali <ul style="list-style-type: none"> • cartoline e lettere • rime Temi e argomenti brevi descrizioni di luoghi, cose e situazioni quotidiane I negozi
Cercare e comprendere il significato di parole sconosciute	Materiali di consultazione predisposti	<ul style="list-style-type: none"> • ricavare il significato del lessico sconosciuto attraverso risorse diverse (illustrazioni, riletture del testo, uso del vocabolario) • usare semplici materiali di consultazione 	<ul style="list-style-type: none"> • illustrazioni con didascalie • uso mirato del vocabolario 	
Conversazione				
Interagire in modo semplice in varie situazioni note	Routine scolastiche e del proprio mondo esperienziale	<ul style="list-style-type: none"> • Interagire in lingua in classe e in plenaria • utilizzare gestualità e mimica • <i>partecipare a una breve conversazione guidata su temi noti</i> • rispettare il turno di parola 	Ripresa delle formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe • necessità personali • ringraziamenti • formule di saluto • assenso e dissenso • permessi e divieti • <i>azioni quotidiane riferite all'attività in classe e al mondo esperienziale (interazione fra alunni e insegnante)</i> 	Contenuti <ul style="list-style-type: none"> - richieste di informazioni - presentazione personale

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			Conversazioni mirate <ul style="list-style-type: none"> • domande e risposte • conversazioni routinarie • discussioni brevi Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • semplici esperienze di vita: famiglia, scuola, tempo libero, azioni quotidiane • Le vacanze • Le stagioni e i mesi • Animali • I negozi • Festività 	
Interpretare ruoli in situazioni note	Giochi di ruolo, dialoghi	<ul style="list-style-type: none"> • mimare • interpretare semplici dialoghi in situazioni note • usare il linguaggio paraverbale (espressività, intonazione, ...) e non verbale 	Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • brevi dialoghi tratti da narrazioni 	
Parlato monologico				
Descrivere e raccontare in modo breve e semplice	Mondo esperienziale reale e fantastico	<ul style="list-style-type: none"> • descrivere immagini, persone, animali, ambienti e cose • narrare in modo guidato con l'ausilio di immagini o brevi scalette • esporre in modo guidato contenuti letti, ascoltati ed appresi • spiegare semplici consegne e istruzioni per compiti e per giochi, su stimolo dell'insegnante • promuovere l'esplicitazione di semplici emozioni • aiutare a usare l'intonazione adeguata agli scopi 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • presentazione di situazioni di vario genere • descrizione del mondo esperienziale • racconto di eventi vissuti 	
Cantare e recitare testi memorizzati	Canzoni, poesie	<ul style="list-style-type: none"> • utilizzare il linguaggio para-verbale (espressività, intonazione) e non verbale • cantare e memorizzare le canzoni (anche 	<ul style="list-style-type: none"> • recitazione di filastrocche e rime • interpretazione di canzoni 	

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
		con supporto visivo) • recitare filastrocche e rime		
Scrittura				
Scrivere brevi e semplici testi su argomenti noti	Mondo esperienziale reale e fantastico	<ul style="list-style-type: none"> sviluppare gradualmente competenze ortografico-lessicali con il sostegno dell'insegnante rispondere a semplici questionari su argomenti trattati completare delle parti di un breve testo reimpiegare lessico noto in vari contesti trovare la sequenza in un breve testo narrativo (anche con l'aiuto di immagini) scrivere brevi messaggi e comunicazioni descrivere persone, animali, luoghi, cose con modello dato descrivere immagini 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> compilazione di schemi e griglie brevi descrizioni Prove scritte mirate: <ul style="list-style-type: none"> questionari racconti descrizioni cruciverba dettati Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> semplici esperienze di vita: famiglia, scuola, tempo libero, azioni quotidiane Le vacanze Le stagioni e i mesi Animali Mondo fantastico 	L'alunno sa: <ul style="list-style-type: none"> scrivere e/o produrre un breve testo in modo autonomo Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> scrittura di brevi lettere e brevi messaggi (anche attraverso i media) Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> lettere cartoline comunicazioni personali Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> I negozi

Italiano - 5. classe

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Texte, Dialoge und Gespräche verstehen - Du kannst einfache Beschreibungen nach einer Vorlage schreiben - Du kannst über persönliche Erfahrungen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Fragen beantworten und Fragen zu bekannten Themen stellen - Du kannst die wichtigsten Informationen in einfachen Lesetexten verstehen - Du kannst neue Technologien nutzen, um Inhalte zu lernen und zu vertiefen. (GB)

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Ascolto				
Comprendere per interagire in semplici situazioni note	Routine in contesti sociali del proprio mondo esperienziale	<ul style="list-style-type: none"> • comprendere semplici forme espressive routinarie • comprendere indicazioni e consegne per compiti 	Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe • formule di saluto e di presentazione • formule di cortesia (grazie, prego, scusa, ...) 	
Comprendere informazioni varie anche con supporti mediali in semplici testi su tematiche note	Descrizioni, narrazioni, istruzioni, rime, canzoni	<ul style="list-style-type: none"> • discriminare i fonemi della lingua italiana • comprendere istruzioni e consegne per compiti • formulare ipotesi prima dell'ascolto (immagini, raccolta di parole, ...) • ricavare informazioni mirate in un breve testo • comprendere brevi testi, dialoghi o discorsi ascoltati 	Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • canzoni • brevi narrazioni • brevi descrizioni • brevi interviste • brevi dialoghi Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • presentazione personale • esperienze personali • descrizione di persone 	Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • dialoghi registrati • informazioni Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • confronto descrittivo con gli altri • mondo del lavoro

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			• hobbies, interessi	
Letture				
Comprendere informazioni varie in semplici testi su argomenti noti	Descrizioni e narrazioni reali e fantastiche, istruzioni e procedure routinarie	<ul style="list-style-type: none"> • leggere in base al compito assegnato • fare attività di prelettura (ricostruire il titolo di una storia, osservare immagini e fare ipotesi, etc.) • usare diverse tecniche di lettura (lettura espressiva in base al tipo di testo, lettura ad alta voce, lettura silenziosa, lettura a ruoli, etc.) • comprendere brevi consegne per i compiti e per gli esercizi da eseguire • comprendere brevi testi ed estrarre le informazioni più importanti 	Letture mirate Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • istruzioni • consegne • voci del vocabolario, del dizionario • descrizioni Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • presentazione di persone • descrizione di persone, animali, luoghi e cose 	Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • lettere • fumetti • storie illustrate Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • confronto descrittivo di persone • storie reali
Cercare e comprendere il significato di parole sconosciute	Materiale di consultazione cartaceo o multimediale predisposto	<ul style="list-style-type: none"> • dedurre il significato del lessico sconosciuto attraverso risorse diverse (illustrazioni, rilettura del testo, associazione con altre lingue conosciute, etc.) • usare il materiale di consultazione • usare le tecnologie per approfondire e/o studiare contenuti 	Strumenti: <ul style="list-style-type: none"> • testo letto • illustrazioni con didascalie • voci del glossario, del vocabolario illustrato, dei riquadri lessicali, del dizionario • ricerche ed esercitazioni multimediali 	
Conversazione				
Interagire in modo semplice in varie situazioni note	Routine scolastiche e del proprio mondo esperienziale	<ul style="list-style-type: none"> • porre e rispondere a domande su argomenti di interesse personale o routinario • interagire in lingua • utilizzare gestualità e mimica • partecipare ad una conversazione • rispettare il turno di parola 	Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • lingua di classe, necessità personali, emozioni personali, scuse, ringraziamenti 	L'alunno sa: Formule routinarie: <ul style="list-style-type: none"> • espressioni d'ipotesi • varie informazioni

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
			<ul style="list-style-type: none"> • formule di saluto • assenso e dissenso <p>Situazioni comunicative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • azioni quotidiane riferite all'attività in classe e al mondo esperienziale (interazione con l'insegnante) <p>Conversazioni mirate</p> <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • domande e risposte • conversazioni routinarie • interviste • discussioni brevi <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • presentazione personale • ambiente scolastico • amici • preferenze personali • vacanze 	<p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • conoscenza degli altri • aspetti culturali, geografici e gastronomici dell'Italia.
Interpretare semplici ruoli in situazioni note	Giochi di ruolo, dialoghi	<ul style="list-style-type: none"> • interpretare dialoghi in situazioni note • usare il linguaggio paraverbale (espressività, intonazione, etc.) e non verbale • fare attività per preparare ai giochi di ruolo (cartellini con situazioni note, battute di dialoghi, etc.) 	<p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • semplici drammatizzazioni • dialoghi tratti da narrazioni • dialoghi tratti da descrizioni 	<p>L'alunno sa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realizzare, con aiuto, brevi dialoghi da semplici testi narrativi letti
Parlato monologico				
Descrivere e raccontare in	Mondo esperienziale reale	• descrivere immagini	Situazioni comunicative:	Tipologie testuali:

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
modo breve e semplice	e fantastico	<ul style="list-style-type: none"> • descrivere persone, animali, ambienti e cose • descrivere esperienze personali • raccontare in maniera guidata (con immagini o brevi scalette) • rispondere quanto ascoltato o letto • esporre argomenti trattati o semplici ricerche fatte (anche con il supporto visivo o mediale) • esporre istruzioni per compiti e altre semplici attività in classe • usare l'intonazione adeguata agli scopi (domande, esortazioni, espressioni che indicano lo stato d'animo) 	<ul style="list-style-type: none"> • descrizioni di situazioni • racconti di esperienze Produzioni orali mirate Tipologie testuali: <ul style="list-style-type: none"> • narrazioni • descrizioni • canzoni • articoli di giornalini per bambini Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • presentazione personale • presentazione di persone, animali, luoghi e cose • descrizione personale 	<ul style="list-style-type: none"> • informazioni • rime Temi e argomenti: <ul style="list-style-type: none"> • aspetti culturali, geografici dell'Italia
Cantare o recitare testi memorizzati	Canzoni, poesie	<ul style="list-style-type: none"> • usare il linguaggio paraverbale (espressione, intonazione) e non verbale • eseguire canzoni memorizzate • descrivere persone, animali, cose, luoghi • descrivere immagini • rispondere argomenti affrontati in classe con supporti vari • narrare esperienze personali • esprimere semplici emozioni Modalità: <ul style="list-style-type: none"> • in plenaria Verifiche: <ul style="list-style-type: none"> • esposizione di argomenti trattati in classe 	Situazioni comunicative: <ul style="list-style-type: none"> • interpretazione di canzoni 	

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
<p style="text-align: center;">Scrittura</p>				
<p>Scrivere brevi e semplici testi su argomenti noti</p>	<p>Mondo esperienziale reale e fantastico</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sviluppare le competenze ortografiche-lessicali • scrivere sotto dettatura • completare un testo con le parti mancanti • scrivere semplici testi di vario tipo • reimpiegare in modo mirato il lessico nei vari testi • produrre frasi più articolate nella stesura di un testo • produrre un breve testo narrativo (anche con l'aiuto di immagini) • descrivere persone, animali, luoghi, cose • descrivere immagini • scrivere ricopiando • rispondere a questionari • completare testi nelle sequenze mancanti • scrivere testi su modello dato <p>Verifiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ricostruire parole e frasi • cruciverba • testi a buchi • completamento di un testo • questionari • semplici descrizioni 	<p>Situazioni comunicative:</p> <ul style="list-style-type: none"> • compilazione di schemi e griglie • brevi testi legati alla quotidianità • brevi descrizioni • brevi testi legati ad argomenti di studio • Prove scritte mirate <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • questionari • descrizioni • istruzioni • cruciverba <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • le vacanze • presentazione personale • presentazione di persone, animali, luoghi e cose • descrizione personale 	<p>L'alunno sa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • raccogliere e riordinare idee in schemi e griglie • scrivere testi sotto dettatura • riesporre argomenti trattati • riesporre in forma semplice un testo esercitato <p>Verifiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • storie illustrate • dettati <p>Tipologie testuali:</p> <ul style="list-style-type: none"> • racconti • informazioni <p>Temi e argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • confronto descrittivo con gli altri • aspetti culturali, geografici, gastronomici dell'Italia
<p>Uso delle nuove tecnologie</p>				

Abilità e capacità	Conoscenze	Competenze L'alunno/a sa	Contenuti	Approfondimenti Competenze di livello superiore
Utilizzare le nuove tecnologie	Materiali digitali e multimediali predisposti	<ul style="list-style-type: none"> • Ricercare e riconoscere il lessico attraverso le nuove tecnologie • Fissare e reimpiegare il lessico appreso attraverso le nuove tecnologie • Utilizzare le tecnologie per ricercare informazioni • Utilizzare le tecnologie per approfondire le proprie conoscenze • Utilizzare le tecnologie per studiare ed esercitare nuovi contenuti 	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzo delle nuove tecnologie disponibili • Utilizzo di siti e piattaforme didattiche online • Utilizzo di alcuni programmi del pacchetto Office 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Kunst & Technik – 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Farben und Formen in Bildern beschreiben und darüber sprechen. - Du kannst mit unterschiedlichem Werkzeug umgehen. - Du kennst verschiedene Materialien und kannst daraus Gegenstände herstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und umsetzen. - Du kannst einfache Techniken anwenden. - Du kannst deinen Arbeitsplatz zweckmäßig herrichten.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Kunst				
Visuelle Botschaften erfassen				
Formen und Farben in der Umwelt aufspüren	Beobachtungsstrategien	Farben und Formen in Bildern beschreiben und darüber sprechen.	einfache Formen und Farben wahrnehmen	Alltagsgegenstände beobachten; Natur, Kunstwerke, Gebäude, Gegenstände
Über Wirkung von Farben und Formen sprechen	Elemente zur farblichen und optischen Differenzierung		ein Bild betrachten, beschreiben, dazu erzählen	Bilderbücher, Kinderzeichnungen Kunstwerke betrachten
Gestalten				
Formen und Farben in der Umwelt aufspüren	Beobachtungsstrategien	Farben und Formen in Bildern beschreiben und darüber sprechen.	einfache Formen und Farben wahrnehmen und wiedergeben Bildgestaltung	zu Musik, Geschichten, Sachthemen, Jahreszeiten...malen
Über Wirkung von Farben und Formen sprechen	Elemente zur farblichen und optischen Differenzierung		ein Bild beschreiben, dazu erzählen	zu Büchern, Kunstwerken, Jahreszeiten zeichnen
		Kunstwerke nach eigenen Ideen	verschiedene Techniken	Finger-, Kork-, Blätter-,

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
		<p>planen und umsetzen.</p> <p>einfache Techniken anwenden.</p>	kennenlernen und ausprobieren	Schwämme-, Pinseldruck, Spritztechnik, Collage, Radiertechnik...
Technik				
Verschiedene Materialien unterscheiden	Materialien	<p>kennt verschiedene Materialien und kann daraus Gegenstände herstellen.</p> <p>Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und umsetzen.</p> <p>einfache Techniken anwenden.</p>	verschiedene Materialien unterscheiden und deren Eigenschaften erkennen, Experimentieren mit Materialien	mit verschiedenen Materialien (Wolle, Filz, Karton, Ton, Naturmaterialien, Stoff, Steine, Salzteig, Plastilin, Holz, Metall) Gegenstände gestalten
Einfache Gegenstände mit verschiedenen Werkzeugen herstellen	Werkzeuge	<p>mit unterschiedlichem Werkzeug umgehen.</p> <p>kennt verschiedene Materialien und kann daraus Gegenstände herstellen.</p>	<p>mit verschiedenen Werkzeugen (Schere, Stupfnadel, Nähnadel...) umgehen</p> <p>mit Hilfe der Werkzeuge Bastelarbeiten herstellen</p>	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Kunst & Technik – 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kennst die Grund- und Mischfarben und kannst sie bewusst einsetzen. - Du kannst mit unterschiedlichem Werkzeug selbstständig umgehen. - Du kannst Kunstwerke mit dem passenden Material herstellen und gestalten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Kunstwerke nach eigenen Ideen gestalten. - Du kannst einfache Techniken umsetzen. - Du kannst deine Arbeit planen und ausführen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Kunst				
Visuelle Botschaften erfassen				
Über Wirkung von Farben, Formen und Bildern sprechen	Bildsprache, einige Kunstwerke		einfache Formen und Farben wahrnehmen ein Bild beschreiben, dazu erzählen Alltagsgegenstände beobachten	Natur, Kunstwerke, Gebäude...beobachten Bilderbücher, Zeichnungen Kunstwerke...anschauen
Gestalten				
Mit Drucktechniken kreativ gestalten	Druckverfahren, farbliche Abstufungen	kennt die Grund- und Mischfarben und kann sie bewusst einsetzen. einfache Techniken umsetzen.	die Wirkung von Farben erkennen verschiedene Drucktechniken anwenden	Einsatz von verschiedenen Farben Finger-, Kork-, Blätter-, Schwämme-, Pinseldruck
Mit Farben und Materialien Bilder gestalten	Werkzeuge, Arbeitstechniken und	kennt die Grund- und Mischfarben und kann sie bewusst einsetzen.		

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
	Gestaltungsformen	Kunstwerke mit dem passenden Material herstellen und gestalten. eine Arbeit planen und ausführen.	mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien umgehen Gestaltung von einer Collage zu ausgewähltem Thema	Naturmaterialien, Papier, Wolle und Stoffe verwenden
Kontraste und Stimmungen darstellen und Farben in Beziehung setzen	Grundfarben und Mischfarben, Wirkungskraft von Farben	kennt die Grund- und Mischfarben und kann sie bewusst einsetzen. einfache Techniken umsetzen.	mit Farben experimentieren, mit Pinsel und Farbe umgehen, zwei Farben zu einer neuen Farbe mischen, mit "Deckweiß" mischen Bilder gestalten	
mit verschiedenen Materialien gestalten	Darstellungsformen und Materialien	Kunstwerke mit dem passenden Material herstellen und gestalten. Kunstwerke nach eigenen Ideen gestalten.	mit verschiedenen Materialien gestalten Bild bzw. Gegenstand gestalten Collagen gestalten Origami/Papier falten	Salzteig, Plastilin, Ton Pappmache....
Mit technisch-visuellen Medien zeichnen, malen und gestalten	Software zum Zeichnen und Malen	Kunstwerke nach eigenen Ideen gestalten.	Bilder am Computer gestalten mit Computerprogrammen ein Bild gestalten	Anipaint, Paint, Word...
Technik				
Eigenschaften von Materialien beschreiben	Eigenschaften von Werkstoffen	Kunstwerke mit dem passenden Material herstellen und gestalten.	verschiedene Materialien unterscheiden und deren Eigenschaften erkennen Experimentieren mit Materialien verschiedene Materialien (Wolle, Filz, Karton, Ton,	Verknüpfung mit Deutsch: Vorgangsbeschreibung einer Arbeit verschiedene Materialien mit Adjektiven beschreiben Bildbeschreibung oder

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			Naturmaterialien, Stoff, Steine, Salzteig, Fimo, Plastilin, Holz, Metall) kennenlernen	Fantasiegeschichte zum eigenen Bild erzählen
Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht verwenden	Einsatzmöglichkeit von Werkstoffen und Werkzeugen	<p>Kunstwerke mit dem passenden Material herstellen und gestalten.</p> <p>mit unterschiedlichem Werkzeug selbstständig umgehen.</p> <p>einfache Techniken umsetzen.</p>	<p>Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht verwenden sich an die vereinbarten Anweisungen der Lehrperson halten, um Gefahren zu vermeiden sicherer Umgang mit Schere und Klebstoff</p> <p>mit verschiedenen Materialien (Wolle, Filz, Karton, Ton, Naturmaterialien, Stoff, Steine, Salzteig, Plastilin, Holz, Metall) Gegenstände gestalten</p>	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Kunst & Technik – 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kennst die Grund- und Mischfarben und kannst damit experimentieren. - Du kannst mit verschiedenen Werkzeugen sachgemäß umgehen. - Du kannst aus unterschiedlichen Materialien Gegenstände und Kunstwerke herstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten. - Du kannst verschiedene Techniken anwenden. - Du kannst selbstständig Arbeiten ausführen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Kunst				
Visuelle Botschaften erfassen				
Über Wirkung von Farben, Formen und Bildern sprechen	Bildsprache, einige Kunstwerke		einfache Formen und Farben wahrnehmen ein Bild beschreiben, dazu erzählen Kunstwerke vorstellen, besprechen	
Gestalten				
Mit Drucktechniken kreativ gestalten	Druckverfahren, farbliche Abstufungen	<p style="color: orange;">kennt die Grund- und Mischfarben und kann damit experimentieren.</p> <p style="color: green;">verschiedene Techniken anwenden.</p> <p style="color: green;">Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten.</p>	die Wirkung von Farben erkennen verschiedene Drucktechniken anwenden (z.B. Moosgummidruck, Styropordruck, Tapetendruck...)	
Mit Farben und Materialien Bilder gestalten	Werkzeuge, Arbeitstechniken und Gestaltungsformen	<p style="color: orange;">mit verschiedenen Werkzeugen sachgemäß umgehen.</p> <p style="color: orange;">aus unterschiedlichen Materialien</p>		

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
		<p>Gegenstände und Kunstwerke herstellen.</p> <p>Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten.</p> <p>verschiedene Techniken anwenden.</p>	<p>verschiedene Maltechniken anbieten und anwenden z.B. Bilder mit Tusche, Tinte, Kleister...</p>	
Kontraste und Stimmungen darstellen und Farben in Beziehung setzen	Grundfarben und Mischfarben, Wirkungskraft von Farben	<p>kennt die Grund- und Mischfarben und kann damit experimentieren.</p> <p>Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten.</p> <p>verschiedene Techniken anwenden.</p>	<p>mit Farben experimentieren, mit Pinsel und Farbe umgehen, zwei Farben zu einer neuen Farbe mischen, mit "Deckweiß" mischen</p> <p>freie Bildgestaltung oder Bildgestaltung nach Künstlervorlage</p>	
Mit festen und formbaren Materialien zwei- und dreidimensional gestalten	Darstellungsformen und Materialien	<p>aus unterschiedlichen Materialien Gegenstände und Kunstwerke herstellen.</p> <p>Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten.</p> <p>verschiedene Techniken anwenden.</p>	<p>mit verschiedenen Materialien (z.B. Salzteig, Plastilin, Ton, Fimo, Pappmache, Beton...) gestalten</p> <p>Gegenstände modellieren</p>	
Mit technisch-visuellen Medien zeichnen, malen und gestalten	Software zum Zeichnen und Malen	<p>Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten.</p>	<p>Bilder am Computer gestalten</p> <p>Bilder oder Grafiken gestalten</p>	mit Autoformen Bilder gestalten
Technik				
Verschiedene Materialien unterscheiden	Eigenschaften von Werkstoffen	<p>aus unterschiedlichen Materialien Gegenstände und Kunstwerke herstellen.</p>	<p>verschiedene Materialien unterscheiden und deren Eigenschaften erkennen</p> <p>Experimentieren mit Materialien</p>	Wolle, Filz, Karton, Ton, Naturmaterialien, Stoff, Steine, Salzteig, Fimo, Plastilin, Holz, Metall, Beton

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Einfache Gegenstände mit verschiedenen Werkzeugen herstellen	Einsatzmöglichkeiten und fachgerechte Nutzung von Werkzeugen	<p>mit verschiedenen Werkzeugen sachgemäß umgehen.</p> <p>Kunstwerke nach eigenen Ideen planen und gestalten.</p>	<p>Werkstoffe und Werkzeuge fachgerecht verwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Werkzeugen, um Gefahren zu vermeiden</p> <p>mit verschiedenen Materialien Gegenstände gestalten</p> <p>Gegenstände verfremden, mit Formteilen bauen und neu gestalten</p>	<p>Wolle, Filz, Karton, Ton, Naturmaterialien, Stoff, Steine, Salzteig, Plastilin, Holz, Metall, Seide...</p> <p>Hammer, Schere, Laubsäge, Feile, Modellierwerkzeuge, Brennpeter, Klebepistole...</p> <p>Schleifen binden, Knoten, weben</p>

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Kunst & Technik – 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen. - Du kannst mit Werkzeugen sachgerecht und verlässlich arbeiten. - Du kannst mit Materialien und Werkstoffen nachhaltig umgehen. (GB) 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten. - Du kannst verschiedene Zeichentechniken einsetzen. - Du kannst über Werke berühmter Künstler/innen sprechen und diese als Anregung für deine Arbeiten nutzen.

Kunst 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Kunst				
Visuelle Botschaften erfassen				
Die Aussagen einiger Kunstwerke erfassen, sich darüber austauschen und als Anregungen für eigene Arbeiten nutzen	Kunstwerke und ihre Künstler	<p style="color: green;">über Werke berühmter Künstler/innen sprechen und diese als Anregung für deine Arbeiten nutzen.</p> <p style="color: orange;">Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen.</p> <p style="color: orange;">verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p> <p style="color: green;">eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p>	Aussagen einiger Kunstwerke erfassen, sich darüber austauschen und sie als Anregungen für eigene Arbeiten nutzen. durch Kunstbetrachtung Ausdrucksmöglichkeiten verbessern: Proportion, Form, Gestalt, Ausdruck, Symbol und Farbe von Bildern betrachten Kunst betrachten die vielfältigen Funktionen eines Bildes unter dem Aspekt der Farben und Formen festhalten ausgewählte Künstler	Bildbände Kurzfilme über verschiedene Künstler

Kunst 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			kennen lernen	
Gestalten				
Gegenstände möglichst realitätsgetreu darstellen	Größenverhältnisse, Raumaufteilung, Farbgebung	Verschiedene Gestaltungstechniken anwenden. eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten	einfache Gegenstände realitätsgetreu darstellen: zeichnen, malen, modellieren erste Erfahrungen im perspektivischen Darstellen sammeln	
Druckverfahren zweckgemäß anwenden	Verschiedene Druckverfahren	verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.	mit unterschiedlichen Techniken und Strukturen arbeiten unterschiedliche Techniken auf verschiedenen Unterlagen anwenden. Druckverfahren kreativ anwenden	
Mit verschiedenen Farben, Techniken und Werkzeugen Bilder erstellen	Grundsätze der Farbtheorie, Techniken, Werkzeuge	Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen. verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.	einfache Farblehre: Kenntnis der Grundfarben, Grundfarben mischen Farbe als Ausdruck von Gefühlslagen einsetzen durch genaue Farbgebung	Besuch des Malateliers im Jump

Kunst 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
		<p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten</p> <p>verschiedene Zeichentechniken einsetzen.</p>	<p>dem Bild besser Ausdruck verleihen.</p> <p>Möglichkeiten zum Experimentieren geben: Farbtechniken anwenden, verschiedene Materialien zur Auswahl bereithalten: Wasserfarben, Ölkreiden, Holzfarben usw.</p>	
Objekte und Räume mit verschiedenen Materialien nach eigenen Vorstellungen gestalten	Wirkung von Formen und Materialien	<p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten</p>	<p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden</p> <p>Räumlichkeiten, Jahreszeiten und Feste entsprechend schmücken</p> <p>Möglichkeiten kreativer Gestaltung geben</p>	
Eigene und kodierte Bilder und Fotos am Computer künstlerisch gestalten	Gestaltungsmöglichkeiten durch Software	eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten	<p>Computer als Arbeitsmittel einsetzen</p> <p>Bilder am Computer gestalten</p>	
Technik				
Einfache Gebrauchsgegenstände planen und mit entsprechenden Materialien und Werkzeugen herstellen	Arbeitsskizzen und Arbeitsabläufe	<p>mit Werkzeugen sachgerecht und verlässlich arbeiten.</p> <p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten</p>	<p>Werkzeuge benützen, mit Werkzeugen arbeiten und Gegenstände formen</p> <p>Möglichkeiten und Anregungen zum selbstständigen Erfinden und Planen von Bildern und Gegenständen erteilen, diese umsetzen</p> <p>Gestalten mit verschiedenen Materialien wie z.B. Papier, Modelliermasse, Holz,</p>	

Kunst 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			Stoff, Naturmaterialien, Abfall, wiederverwertbare Materialien	
Sicherheitsnormen und Maßnahmen zur Unfallverhütung beachten	Sicherheitsnormen und Regeln zur Unfallverhütung	mit Werkzeugen sachgerecht und verlässlich arbeiten.	Gefahrenquellen kennenlernen, Gefahren einschätzen, Sicherheitsnormen kennen Regeln zur Unfallvermeidung besprechen Sicherheitsnormen und Maßnahmen zur Unfallvermeidung beachten	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Kunst & Technik – 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen. - Du kannst mit Werkzeugen sachgerecht und verlässlich arbeiten. - Du kannst verschiedene Gestaltungstechniken anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten. - Du kannst verschiedene Zeichentechniken einsetzen. - Du kannst über Werke berühmter Künstler/innen sprechen und diese als Anregung für deine Arbeiten nutzen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Kunst				
Visuelle Botschaften erfassen				
Die Aussagen einiger Kunstwerke erfassen, sich darüber austauschen und als Anregungen für eigene Arbeiten nutzen	Kunstwerke und ihre Künstler	<p>über Werke berühmter Künstler/innen sprechen und diese als Anregung für deine Arbeiten nutzen.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p> <p>Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen.</p> <p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p>	<p>Aussagen einiger Kunstwerke erfassen, sich darüber austauschen und sie als Anregungen für eigene Arbeiten nutzen</p> <p>durch Kunstbetrachtung Ausdrucksmöglichkeiten verbessern: Proportion, Form, Gestalt, Ausdruck, Symbol und Farbe von Bildern betrachten</p> <p>Kunst betrachten, Bildsprache reflektierend die vielfältigen Funktionen eines Bildes unter dem Aspekt der Farben und Formen, der Information und Gefühlsanregung festhalten</p> <p>ausgewählte Künstler kennen lernen Kunstwerke der örtlichen Umgebung (Statuen, Bilder, Denkmäler) Werke bedeutender Künstler</p>	
Gestalten				

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Gegenstände möglichst realitätsgetreu darstellen	Größenverhältnisse, Raumaufteilung, Farbgebung	<p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p> <p>Verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p> <p>verschiedene Zeichentechniken einsetzen</p>	<p>einfache Gegenstände realitätsgetreu darstellen</p> <p>erste Erfahrungen im perspektivischen Darstellen sammeln</p> <p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden</p> <p>Gegenstände zeichnen, malen oder modellieren</p>	
Druckverfahren zweckgemäß anwenden	Verschiedene Druckverfahren	<p>verschiedene Zeichentechniken einsetzen.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p> <p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p>	<p>mit unterschiedlichen Techniken und Strukturen arbeiten</p> <p>unterschiedliche Techniken auf verschiedenen Unterlagen anwenden</p> <p>Druckverfahren kreativ anwenden</p>	
Mit verschiedenen Farben, Techniken und Werkzeugen Bilder erstellen	Grundsätze der Farbtheorie, Techniken, Werkzeuge	<p>verschiedene Zeichentechniken einsetzen.</p> <p>Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p>	<p>Kenntnisse über die Grundfarben, diese mischen</p> <p>Farbe als Ausdruck von Gefühlslagen einsetzen, durch genaue Farbgebung dem Bild besser Ausdruck verleihen</p> <p>Möglichkeiten zum Experimentieren geben</p> <p>Farbkreis, verschiedene Farbtechniken anwenden, verschiedene Materialien zur Auswahl bereithalten: Wasserfarben, Ölkreiden, Holzfarben, Filzstifte, Bleistift, usw. Genaueres Ausmalen von Flächen</p>	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Objekte und Räume mit verschiedenen Materialien nach eigenen Vorstellungen gestalten	Wirkung von Formen und Materialien	<p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p> <p>Farben gezielt für deine Kunstwerke einsetzen.</p> <p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p>	<p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden und Räumlichkeiten den Jahreszeiten und Festen entsprechend schmücken</p> <p>Möglichkeiten kreativer Gestaltung geben</p>	
Eigene und kodierte Bilder und Fotos am Computer künstlerisch gestalten	Gestaltungsmöglichkeiten durch Software	<p>verschiedene Zeichentechniken einsetzen.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p>	<p>Computer als Arbeitsmittel einsetzen.</p> <p>Bilder am Computer gestalten</p>	
Technik				
Einfache Gebrauchsgegenstände planen und mit entsprechenden Materialien und Werkzeugen herstellen	Arbeitsskizzen und Arbeitsabläufe	<p>mit Werkzeugen sachgerecht und verlässlich arbeiten.</p> <p>verschiedene Gestaltungstechniken anwenden.</p> <p>eigene Ideen, Bilder und Gegenstände planen und kreativ gestalten.</p>	<p>Werkzeuge benützen, mit Werkzeugen arbeiten und Gegenstände formen</p> <p>mit wieder verwertbaren Materialien arbeiten</p> <p>Möglichkeiten und Anregungen zum selbstständigen Erfinden und Planen</p> <p>Gestalten mit verschiedenen Materialien z.B. Papier, Ton, Holz, Stoff, Naturmaterialien, Beton usw.</p> <p>Korrektes Schneiden mit Schere</p> <p>Umgang mit Faden und Nadel</p> <p>einfache Gegenstände planen und mit entsprechenden Materialien und Werkzeugen herstellen</p>	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch- didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			fachgerechte Verwendung einfacher Werkzeuge z.B. Laubsäge, Zange, Hammer, Feile usw.	
Sicherheitsnormen und Maßnahmen zur Unfallverhütung beachten	Sicherheitsnormen und Regeln zur Unfallverhütung	mit Werkzeugen sachgerecht und verlässlich arbeiten.	Gefahrenquellen aufzeigen und kennen Gefahren einschätzen Sicherheitsnormen kennen Besprechung von Maßnahmen zur Unfallvermeidung bzw. bezüglich Sicherheitsnormen	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Mathematik- 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich in der Ebene und im Raum orientieren. - Du kannst Gegenstandsmengen zählen, erfassen, vergleichen und ordnen. - Du kannst dich im erarbeiteten Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen. - Du kannst Zahlen im erarbeiteten Zahlenraum zerlegen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Muster erkennen und fortsetzen. - Du kannst Plus- und Minusaufgaben mit Anschauungsmaterial lösen. - Du kannst Plus- und Minusaufgaben ohne Anschauungsmaterial lösen. - Du kannst zu Sachsituationen die passenden Aufgaben finden und darüber sprechen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zahl				
Gegenstandsmengen zählen, vergleichen und ordnen	Ordinal- und Kardinalzahlen	Gegenstandsmengen zählen, erfassen, vergleichen und ordnen	<u>Zahlenraum 20:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Mengen erkennen, benennen und vergleichen (mehr - weniger - gleich) • Ziffern den Mengen zuordnen • <i>Mengen mit strukturiertem Material bilden</i> • <i>über verschiedene Sinneskanäle Mengen erkennen und benennen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • auf Fünferstruktur achten, • Schätzspiele
Sich im Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen	Darstellungsformen von natürlichen Zahlen	sich im Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen	<u>Zahlenraum 20:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Würfelbilder, Fingerbilder, strukturierte Punktebilder erkennen ▪ Strichlisten erstellen ▪ mit den Wendeplättchen arbeiten ▪ sich am 20iger Feld und an der 20iger Reihe orientieren ▪ Vorgänger und Nachfolger nennen (Zahlennachbarn) ▪ den Aufbau des Zehnersystems verstehen, Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden ▪ Einer und Zehner unterscheiden und darstellen ▪ Ziffern schreiben ▪ mit Anschauungsmaterialien umgehen ▪ Relationszeichen ($>$ = $<$) 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Mit den Grundrechenarten rechnen	Grundrechenarten	<p>Zahlen im erarbeiteten Zahlenraum zerlegen</p> <p>Plus- und Minusaufgaben mit und ohne Anschauungsmaterial lösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 5 und 10 zerlegen • Zerlegungen im Zahlenraum 10 erarbeiten und festigen • auf 10 ergänzen, auf 20 ergänzen <p><u>Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum 20:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechenzeichen (=, +, -) erkennen und sinngemäß anwenden ▪ Plusaufgaben im Zahlenraum 20, auch mit Zehnerüberschreitung lösen ▪ Minusaufgaben im Zahlenraum 20, auch mit Zehnerunterschreitung lösen ▪ Tauschaufgaben ▪ Analogieaufgaben ▪ Verdoppeln und Halbieren ▪ Nachbaraufgaben ▪ Umkehraufgaben ▪ Ergänzen ▪ Kopfrechnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Anschauungsmaterialien im Zahlenraum 20 legen, ▪ verschiedene Rechenwege kennenlernen • Zahlenhäuser, Rechendreiecke, Zahlenmauern • Blitzrechnen
Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und erfinden	Gesetzmäßigkeiten und Strukturen	sich im Zahlenraum orientieren	<p><u>Zahlenfolgen im Zahlenraum 20:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in Schritten zählen, vorwärts und rückwärts zählen ▪ mit der 20er -Reihe arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in 2er bis 5er Schritten zählen
Einfache Sachprobleme lösen und über Lösungswege sprechen	Lösungsstrategien, Grundelemente der Fachsprache	zu Sachaufgaben die passenden Aufgaben finden und darüber sprechen	<p><u>Sachaufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Sachaufgaben mit bildhaften Darstellungen lösen • Sachaufgaben erfinden • Problemlösestrategien entwickeln/Sachaufgaben lösen • Einfache Denkspiele durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Sachaufgaben erfinden, nachspielen und zeichnen
Ebene und Raum				
Sich im Raum positionieren und	Räumliche Beziehungen	sich in der Ebene und im Raum orientieren	<p><u>Raum – Lagebeziehungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich im Raum positionieren und zielorientiert bewegen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperwahrnehmungsspiele

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
zielorientiert bewegen			<ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Beziehungen erkennen, beschreiben und nutzen • die Begriffe oben, unten, vorne, hinten, links, rechts richtig anwenden • den eigenen Körper und Gegenstände im Raum lokalisieren 	
Geometrische Figuren und Muster, auch im Alltag finden, beobachten, herstellen und darüber sprechen	Merkmale geometrischer Figuren	Muster erkennen und fortsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Figuren und Muster zeichnen, fortsetzen und nachlegen • Geometrische Figuren Kreis, Dreieck und Viereck benennen und unterscheiden • Einfache geometrische Figuren in der Umwelt erkennen und benennen • Einfache Figuren an der Spiegelachse spiegeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Würfel und Kugel • Tangram • Schneide- und Faltarbeiten • Verzierungen
Größen				
Größen in Sachsituationen vergleichen, schätzen und messen	konventionelle und nicht konventionelle Maßeinheiten, Messgeräte		<ul style="list-style-type: none"> • Zeit: Einfache Zeiteinheiten erkennen: Stunde, Tag, Woche • Maßeinheit Meter kennenlernen • Euro: Verschiedene Geldwerte erkennen und vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Uhr, Kalender und Stundenplan arbeiten • den Meterstab verwenden • mit Spielgeld arbeiten
Daten und Vorhersagen				
Daten sammeln, ordnen und darstellen	Einfache Darstellungsformen		<ul style="list-style-type: none"> • Daten sammeln • Erhebungen in seiner Erfahrungswelt durchführen • <i>Strichlisten anfertigen</i> 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Mathematik- 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum 20 ohne Anschauungsmaterial lösen und Rechenstrategien anwenden. - Du kannst dich im Zahlenraum 100 orientieren und Zahlen strukturiert darstellen. - Du kannst einfache symmetrische Figuren erkennen und spiegeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum 100 lösen und Rechenstrategien anwenden. - Du kannst Sachprobleme erfinden und lösen. - Du kannst Beziehungen im Einmaleins entdecken und anwenden.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kenntnisse Die Schülerin/der Schüler kann ...	Mögliche Inhalte – methodisch -didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zahl				
Den Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen	Zehnersystem	sich im Zahlenraum 100 orientieren und Zahlen strukturiert darstellen	<u>Orientierung im Zahlenraum 100:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ natürliche Zahlen im Zahlenraum 100 lesen und schreiben ▪ den Aufbau des Zehnersystems verstehen ▪ den Stellenwert und Ziffernwert unterscheiden und darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ natürliche Zahlen sowohl in Ziffern als auch in Wörtern lesen ▪ mit dem Hunderterfeld, dem Zahlenstrahl und der Hundertertafel arbeiten ▪ Stellenwerttabelle anwenden, Stellenwertkarten verwenden
Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen und auf verschiedene Arten darstellen	Eigenschaften der natürlichen Zahlen und Darstellungsformen	sich im Zahlenraum 100 orientieren und Zahlen strukturiert darstellen	<u>Orientierung im Zahlenraum 100:</u> <ul style="list-style-type: none"> • die Zahlen bis 100 darstellen, vergleichen und der Größe nach ordnen • die Zahlen zerlegen (Z, E) • Nachbarzahlen – Nachbarzehner (ergänzt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Dienes Material

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kenntnisse Die Schülerin/der Schüler kann ...	Mögliche Inhalte – methodisch -didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und selbst aufbauen	Gesetzmäßigkeiten und Strukturen		<ul style="list-style-type: none"> einfache Zahlenfolgen im Zahlenraum 100 beschreiben, fortsetzen und erfinden 	
Die vier Grundoperationen durchführen und über Zusammenhänge sprechen	Eigenschaften der vier Grundrechenarten, Umkehroperationen, Rechenstrategien	<p>Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum 20 ohne Anschauungsmaterial lösen und Rechenstrategien anwenden</p> <p>Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum 100 lösen und Rechenstrategien anwenden</p> <p>Beziehungen im Einmaleins entdecken und anwenden</p>	<p><u>Grundrechenarten im Zahlenraum 20/100:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Rechenstrategien beschreiben (Verdoppeln, Verdoppeln plus/minus 1, Halbieren, Halbieren plus/minus 1, Zehnerstopp, Kraft der Fünf, Neunertrick...) Ergänzungen bis zum nächsten Zehner und bis zum Hunderter lösen einfache Additionen und Subtraktionen mündlich und halbschriftlich im Hunderter ausführen Zusammenhänge erkennen (Tausch- und Umkehraufgaben), Analogien nutzen Rechenwege mündlich beschreiben die Multiplikation als verkürzten Additionsrechenweg (Einmaleins) erkennen Beziehungen im Einmaleins entdecken und anwenden (Kernaufgaben, Tauschaufgaben, Nachbaraufgaben) 	<ul style="list-style-type: none"> Rechenstrich und Hunderterfeld verwenden Rechenvorteile anwenden Einmaleins Plan und Einmaleins Tafel
Im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren	Dezimalzahlen und ihre Schreibweise	Plus- und Minusaufgaben im Zahlenraum 100 ohne Anschauungsmaterial lösen	<p><u>Unser Geld:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Geldwerte erkennen und bestimmen zwischen Euro und Cent unterscheiden einfache Geldbeträge addieren und subtrahieren 	<ul style="list-style-type: none"> Spielgeld Alltagssituationen nachspielen
Einfache Sachprobleme und Denkaufgaben lösen und die Rechenwege beschreiben	Elemente der Fachsprache	Sachprobleme erfinden und lösen	<p><u>Sachaufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Im Zahlenraum 100 einfache Sachprobleme mit Hilfe der vier Grundrechnungsarten lösen 	<ul style="list-style-type: none"> Einfache Aufgaben durch Probieren bzw. systematisches Vorgehen lösen zu Problemstellungen selbst Fragen finden
Ebene und Raum				

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kenntnisse Die Schülerin/der Schüler kann ...	Mögliche Inhalte – methodisch -didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Muster, Flächen und Körper beobachten, untersuchen, vergleichen, beschreiben und Modelle herstellen	Eigenschaften von Flächen und Körpern, Symmetrien	einfache symmetrische Figuren erkennen und spiegeln	Geometrische Figuren: <ul style="list-style-type: none"> • Einfache symmetrische Figuren erkennen und spiegeln • einfache geometrische Muster fortsetzen • einfache geometrische Formen in der Umwelt erkennen, entdecken und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Symmetrische Figuren zeichnen, Symmetrieachse einzeichnen • einfache symmetrische Figuren durch Falten und Schneiden herstellen
Größen				
Größen in Sachsituationen schätzen, messen, Probleme bearbeiten und Lösungswege beschreiben	Maßeinheiten, Messgeräte	Sachprobleme erfinden und lösen	<u>Zeit- und Längenmaße:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zeiteinheiten erkennen: die Uhr ablesen (ganze und halbe Stunde) • Maßeinheit Meter und Zentimeter anwenden • einfache Rechen- und Sachaufgaben mit Größen lösen und erfinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Viertel- und Dreiviertelstunden ablesen • mit einfachen Messgeräten umgehen (Meterstab, Lineal, Stundenplan, Kalender, Uhr)
Daten und Vorhersagen				
Daten sammeln, sortieren, ordnen und aufbereiten	Tabellen und Grafiken		<u>Umgang mit Daten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Daten sammeln und Strichlisten anlegen 	
Einfachen Tabellen und grafischen Darstellungen Informationen entnehmen	Häufigkeiten		<ul style="list-style-type: none"> • einfache Tabellen und grafische Darstellungen lesen • aus einfachen Tabellen, Schaubildern und Diagrammen Informationen entnehmen 	
Einfache Zufallsexperimente durchführen, dokumentieren und darüber sprechen	Ergebnisse von Zufallsexperimenten, Häufigkeiten		<ul style="list-style-type: none"> • einfache Zufallsexperimente durchführen • erkennen, ob eine Situation sicher oder wahrscheinlich ist 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Mathematik- 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst im Zahlenraum 100 rechnen. - Du kannst dich im erarbeiteten Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen. - Du beherrschst das Einmaleins und die Division als Umkehraufgabe. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Geldwerte erkennen und bestimmen sowie mit Geldbeträgen rechnen. (GB) - Du kannst die vier Grundoperationen im Kopf und halbschriftlich durchführen und über Zusammenhänge sprechen. - Du besitzt Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Medien. (GB)

Mathematik 3. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte -methodisch - didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zahl				
Den Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen	Zehnersystem	sich im erarbeiteten Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen.	Orientierung im Zahlenraum 1 000: <ul style="list-style-type: none"> ▪ natürliche Zahlen im Zahlenraum 1.000 lesen und schreiben ▪ den Aufbau des Zehnersystems verstehen ▪ den Stellenwert und Ziffernwert unterscheiden und darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit dem Tausenderbuch, dem Zahlenstrahl, Dienes Material arbeiten ▪ Stellenwerttabelle anwenden, Stellenwertkarten verwenden
Zahlen vergleichen, zerlegen, in Beziehung bringen und auf verschiedene Arten darstellen	Eigenschaften der natürlichen Zahlen und Darstellungsformen	sich im erarbeiteten Zahlenraum orientieren und Zahlen strukturiert darstellen.	Orientierung im Zahlenraum 1.000: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zahlen bis 1.000 darstellen, vergleichen und der Größe nach ordnen ▪ die Zahlen zerlegen (H, Z, E) 	
Einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und selbst aufbauen	Gesetzmäßigkeiten und Strukturen		<ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Zahlenfolgen beschreiben, fortsetzen und erfinden 	

Mathematik 3. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte -methodisch - didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Die vier Grundoperationen durchführen und über Zusammenhänge sprechen	Eigenschaften der vier Grundrechenarten, Umkehroperationen, Rechenstrategien	<p>im Zahlenraum 100 rechnen.</p> <p>das Einmaleins und die Division als Umkehraufgabe.</p> <p>die vier Grundoperationen im Kopf und halbschriftlich durchführen und über Zusammenhänge sprechen.</p>	<p><u>Grundrechenarten im Zahlenraum 100/ 1.000:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Additionen und Subtraktionen mündlich und halbschriftlich im Hunderter ausführen ▪ das kleine Einmaleins und die Division als Umkehraufgabe (mit und ohne Rest) ▪ einfache Additionen und Subtraktionen mündlich und halbschriftlich im Tausender ausführen ▪ Additionsaufgaben und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum 1000 schriftlich lösen ▪ Zehnereinsmaleins und die Division als Umkehraufgabe ▪ einfache Multiplikationsaufgaben im Zahlenraum 1000 halbschriftlich lösen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechenvorteile erkennen und anwenden; schwierige Aufgaben von einfachen ableiten ▪ die Zahl 1000 in verschiedene Teile teilen
Im Zusammenhang mit dem Euro Dezimalzahlen addieren und subtrahieren	Dezimalzahlen und ihre Schreibweise	Geldwerte erkennen und bestimmen sowie mit Geldbeträgen rechnen. (GB)	<p><u>Unser Geld:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geldwerte erkennen und bestimmen ▪ zwischen Euro und Cent unterscheiden ▪ Geldbeträge schriftlich addieren und subtrahieren ▪ einfache Sachaufgaben zum Einkauf/Verkauf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dezimalzahlen und ihre Schreibweise in Zusammenhang mit Geldbeträgen
Einfache Sachprobleme und Denkaufgaben lösen und die Rechenwege beschreiben	Elemente der Fachsprache	die vier Grundoperationen im Kopf und halbschriftlich durchführen und über Zusammenhänge sprechen.	<p><u>Sachaufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Zahlenraum 1 000 einfache Sachprobleme mit Hilfe der vier Grundrechnungsarten lösen ▪ einfache Aufgaben durch Probieren bzw. systematisches Vorgehen lösen ▪ zu Problemstellungen selbst Fragen finden ▪ durch Überschlagen prüfen, ob Ergebnisse plausibel sind 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachaufgaben im Zahlenraum 1 000 mit mehreren Rechenoperationen lösen ▪ Sachaufgaben erfinden
Ebene und Raum				
Muster, Flächen und Körper beobachten, untersuchen,	Eigenschaften von Flächen	<p>einfache geometrische Muster fortsetzen.</p> <p>einfache geometrische Formen in der Umwelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geometrische Formen (Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geobrett

Mathematik 3. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte -methodisch - didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
vergleichen, beschreiben und Modelle herstellen	und Körpern, Symmetrien	erkennen, entdecken und beschreiben. einfache symmetrische Figuren spiegeln und die Symmetrieachse finden.	<ul style="list-style-type: none"> symmetrische Figuren 	<ul style="list-style-type: none"> Spiegelbuch
Größen				
Größen in Sachsituationen schätzen, messen, Probleme bearbeiten und Lösungswege beschreiben	Maßeinheiten, Messgeräte	Zeiteinheiten erkennen: die Uhr ablesen. Längenmaße unterscheiden. Gewichtsmaße unterscheiden. einfache Rechen- und Sachaufgaben mit Größen lösen und erfinden.	<u>Zeit-, Längen- und Gewichtsmaße:</u> <ul style="list-style-type: none"> Zeiteinheiten: h, min Längenmaße: km, m, cm, mm Kilometer mit Meterrad abgehen Gewichtsmaße: t, kg, g 	<ul style="list-style-type: none"> mit einfachen Messgeräten umgehen (Meterstab, Lineal, Stundenplan, Kalender, Uhr)
Daten und Vorhersagen				
Daten sammeln, sortieren, ordnen und aufbereiten	Tabellen und Grafiken	Daten sammeln und vorgegebene Diagramme ausfüllen. einfache Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Medien. (GB)	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Daten Lernsoftware: Anton – App, Blitzrechnen... 	
Einfachen Tabellen und grafischen Darstellungen Informationen entnehmen	Häufigkeiten	Informationen aus einfachen Tabellen herauslesen	Tabellen und grafische Darstellungen lesen	

Mathematik 3. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte -methodisch - didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Einfache Zufallsexperimente durchführen, dokumentieren und darüber sprechen	Ergebnisse von Zufallsexperimenten, Häufigkeiten	erkennen, ob eine Situation sicher oder wahrscheinlich ist.		

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Mathematik- 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst im Zahlenraum 1.000 rechnen. - Du kannst dich im Zahlenraum 1.000.000 orientieren und Zahlen strukturiert darstellen. - Du kannst Informationen aus Tabellen und Schaubildern entnehmen und einfache Diagramme erstellen. - Du kannst Sachaufgaben verstehen und lösen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst die vier Grundrechenarten halbschriftlich und schriftlich lösen. - Du kannst mit den erarbeiteten Größen umgehen. - Du kannst geometrische Körper und Flächen benennen und mit Fachbegriffen beschreiben. - Du kannst Symmetrien beschreiben und ebene Figuren spiegeln.

Mathematik 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte Methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zahl				
Gesetzmäßigkeiten bei Grundrechenarten und Zahlenfolgen beschreiben	Strukturen	sich im Zahlenraum 1.000.000 orientieren und Zahlen strukturiert darstellen.	<u>Orientierung im Zahlenraum 1.000.000:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ große Zahlen lesen und schreiben ▪ Eigenschaften von Zahlen erkennen und Beziehungen zwischen Zahlen herstellen (Zahlen ordnen, vergleichen) ▪ den Aufbau des Zehnersystems verstehen ▪ den Ziffernwert und Stellenwert unterscheiden und benennen (M, HT, ZT, T, H, Z, E) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit dem Millionenbuch, dem Zahlenstrahl arbeiten ▪ Stellenwerttabelle anwenden und Stellenwertkarten verwenden
Die vier Grundrechenarten sicher anwenden, Ergebnisse schätzen und überprüfen	Verschiedene Rechenverfahren, Vielfache und	im Zahlenraum 1.000 rechnen.	<u>Grundrechenarten im Zahlenraum 1.000 /1.000.000:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die 4 Grundrechnungsarten mit natürlichen Zahlen mündlich ausführen und komplexere 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechenvorteile erkennen und anwenden

Mathematik 4. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte <i>Methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
	Teiler, Rundungsregeln	die vier Grundrechenarten (im Millionenraum) halbschriftlich und schriftlich lösen.	durch halbschriftliche oder schriftliche Rechenverfahren lösen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umkehroperationen mündlich und schriftlich anwenden (Probe) ▪ runden und überschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Million in verschiedene Teile teilen
Bruchteile eines Ganzen darstellen und beschreiben und über die Bedeutung der Brüche im Alltag nachdenken	Brüche	einfache Brüche erkennen und zeichnerisch darstellen.	<u>Bruchzahlen und Brüche:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Verbindung mit den Größen ($\frac{1}{2}$ kg, $\frac{1}{4}$ kg ...) > ergänzt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brüche in Zusammenhang mit der Uhr
Dezimalzahlen vergleichen, ordnen, addieren, subtrahieren und multiplizieren	Dezimalzahlen	mit den erarbeiteten Größen umgehen.	<u>Geldwerte und Maßeinheiten mit Dezimalzahlen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Dezimalzahlen in Zusammenhang mit Geld und Größen erkennen ▪ einfache Dezimalzahlen addieren und subtrahieren ▪ Dezimalzahlen auch im Zusammenhang mit Sachtexten 	
In Sachsituationen selbst mathematische Fragen und Problemstellungen formulieren und Lösungswege beschreiben	Rechengesetze und Rechenverfahren, Problemlösestrategien	Sachaufgaben verstehen und lösen.	<u>Sachaufgaben und Denkaufgaben:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachsituationen mit Hilfe der vier Grundrechnungsarten verstehen und lösen ▪ Fragen bilden, Lösungswege finden und Antworten geben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachaufgaben erfinden
Ebene und Raum				
Flächen und Körper untersuchen, vergleichen, beschreiben und mit Hilfsmitteln Zeichnungen davon anfertigen	Geometrische Grundbegriffe, Eigenschaften von Flächen	geometrische Körper und Flächen benennen und mit Fachbegriffen beschreiben.	<u>Körper und Flächen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschied zwischen Fläche und Körper und deren Merkmale erkennen ▪ in der Umwelt Flächen und Körper finden und zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächen zeichnen und benennen ▪ Körper anfertigen

Mathematik 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte Methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
	und Körpern, Zeicheninstrumente		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkompetenzen im Umgang mit dem Geodreieck (rechter Winkel, parallel...) 	
Verschiedene Vierecke und Dreiecke sortieren und Fachbegriffe zuordnen	Eigenschaften der Seiten und Winkel bei Vierecken und Dreiecken	geometrische Körper und Flächen benennen und mit Fachbegriffen beschreiben.	<u>Vierecke und Dreiecke:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vierecke und Dreiecke erkennen, zeichnen und nach Eigenschaften und Merkmalen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geobrett
Kongruenzabbildungen durchführen	Symmetrieeigenschaften Verschiebung, Spiegelung und Drehung	Symmetrien beschreiben und ebene Figuren spiegeln.	<u>Symmetrien:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Symmetrien in Figuren erkennen ▪ Spiegelungen zeichnen ▪ Falтанleitungen verstehen und ausführen 	
Umfang und Flächeninhalt von ebenen Figuren untersuchen	Umfang und Flächeninhalt	zwischen Umfang und Flächeninhalt unterscheiden-	<u>Begriffe "Fläche und Umfang" unterscheiden:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Umfang handelnd erfahren, z. B. durch Umspannen, Umgehen, Nachfahren ▪ die Fläche einfacher geometrischer Figuren mit Einheitsquadraten auslegen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übertragung in Sach- und Alltagssituationen (Schulhof, Obstwiesen, Klassenräume...)
Größen				
Zu vorgegebenen Größen Repräsentanten aus der Umwelt angeben, vergleichen, ordnen und messen	Maßeinheiten aus verschiedenen Größenbereichen, verschiedene	mit den erarbeiteten Größen umgehen.	<u>Größen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Längen-, Zeit-, Gewichts- und Hohlmaße erkennen und anwenden ▪ mit verschiedenen Messinstrumenten umgehen 	

Mathematik 4. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte Methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
	Messinstrumente			
Gebräuchliche Größenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen darstellen und in verschiedenen Einheiten angeben	Schreibweisen von Größen und Einteilung von Einheiten	mit den erarbeiteten Größen umgehen.	<u>Umgang mit Maßeinheiten</u> <u>Umwandlungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> einfache Größen in andere Maßeinheiten umrechnen 	<ul style="list-style-type: none"> Maßeinheiten auch im Zusammenhang mit einfachen Brüchen kennen lernen Anwendung der Maßeinheiten in Sachsituationen Umwandlungstabelle verwenden
Wichtige Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt zum Schätzen verwenden und zum Lösen von Sachproblemen heranziehen	Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt	mit den erarbeiteten Größen umgehen.	<u>Maße und Größen in der Umwelt:</u> <ul style="list-style-type: none"> Maße und Größen in Alltagssituationen erkennen und anwenden bei Sachaufgaben geeignete Maßeinheiten finden und anwenden 	
Über Lösungswege sprechen und Ergebnisse überprüfen	Elemente der Fachsprache	mit den erarbeiteten Größen umgehen.	<ul style="list-style-type: none"> Lösungswege und Ergebnisse überprüfen, erklären und nachvollziehen 	
Daten und Vorhersagen				
Daten unterscheiden, sammeln, auswerten und darstellen	Formen der Datenerhebung, qualitative und quantitative Merkmale, Tabellen und Grafiken	Informationen aus Tabellen und Schaubildern entnehmen und einfache Diagramme erstellen.	<u>Tabellen und Grafiken:</u> <ul style="list-style-type: none"> Tabellen und Grafiken lesen und daraus Informationen entnehmen Tabellen und Grafiken selbst erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> lebensnahe Situationen zum Gegenstand der Erhebung machen

Mathematik 4. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Die Schülerin/der Schüler kann...	Mögliche Inhalte <i>Methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Statistische Darstellungen lesen und interpretieren	Häufigkeiten und verschiedene Mittelwerte	Informationen aus Tabellen und Schaubildern entnehmen und einfache Diagramme erstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Diagramme interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit den Begriffen Häufigkeit und Durchschnitt arbeiten
Zufallsexperimente durchführen, Ergebnisse systematisch festhalten und die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen schätzen	Sichere und wahrscheinliche Ereignisse	die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses abschätzen.		

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Mathematik- 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst dich im Zahlenraum 1.000.000 orientieren. - Du kannst im Zahlenraum 1.000.000 halbschriftlich und schriftlich rechnen. - Du kannst Größen anwenden und zum Lösen von Sachproblemen heranziehen (GB). 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Dezimalzahlen vergleichen und ordnen. - Du kannst Bruchteile eines Ganzen darstellen, sowie beschreiben und mit Dezimalzahlen in Verbindung bringen. - Du kannst Umfang und Fläche von Quadrat und Rechteck berechnen.

Mathematik 5. Klasse				
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zahl				
Gesetzmäßigkeiten bei Grundrechenarten und Zahlenfolgen beschreiben	Strukturen	sich im Zahlenraum 1.000.000 orientieren und Zahlen strukturiert darstellen.	<u>Orientierung im Zahlenraum der Million:</u> <ul style="list-style-type: none"> • sich im ZR der Million orientieren (zählen, vergleichen, ordnen, zerlegen) • Ziffern und Zahlwörter lesen, schreiben, darstellen • die Stellenwerte erkennen (M, HT, ZT, T, H, Z, E) • sich auch über die Million hinaus orientieren 	Umgang mit Anschauungsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Millionenbuch, dem Zahlenstrahl arbeiten • Stellenwerttabelle anwenden und Stellenwertkarten verwenden
Die vier Grundrechenarten sicher anwenden, Ergebnisse schätzen und überprüfen	Verschiedene Rechenverfahren, Vielfache und Teiler, Rundungsregeln	im Zahlenraum 1.000.000 halbschriftlich und schriftlich rechnen.	<u>Die vier Grundrechnungsarten:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die 4 Grundrechnungsarten mit natürlichen Zahlen mündlich ausführen und komplexere durch halbschriftliche oder schriftliche Rechenverfahren lösen ▪ Divisionen mit einstelligem Divisor und in Verbindung mit Dezimalzahlen (nur im Dividenden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Klammerrechnungen; einfache Gesetzmäßigkeiten verstehen (Punkt vor Strich)

Mathematik 5. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			<ul style="list-style-type: none"> runden und überschlagen Ergebnisse kontrollieren und Umkehraufgaben (Probe) lösen 	<ul style="list-style-type: none"> Divisionen mit Zehnerzahlen und zweistelligem Divisor
Bruchteile eines Ganzen darstellen und beschreiben und über die Bedeutung der Brüche im Alltag nachdenken	Brüche	Bruchteile eines Ganzen darstellen, sowie beschreiben und mit Dezimalzahlen in Verbindung bringen.	<u>Brüche:</u> <ul style="list-style-type: none"> Brüche im Alltag nachvollziehen und erkennen einfache Brüche erkennen, lesen, zeichnen (im Kreis und im Rechteck) und darstellen Brüche in Zusammenhang mit Maßen bringen einfache Rechnungen mit Brüchen Brüche in Dezimalzahlen umwandeln Brüche in Zusammenhang mit Sachsituationen 	<ul style="list-style-type: none"> echte von unechten Brüchen unterscheiden und umwandeln Montessori-Material verwenden
Dezimalzahlen vergleichen, ordnen, addieren, subtrahieren und multiplizieren	Dezimalzahlen	Dezimalzahlen vergleichen und ordnen.	<u>Dezimalzahlen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Dezimalzahlen erkennen, einordnen und in Zusammenhang bringen einfache Grundrechnungen mit Dezimalzahlen durchführen Brüche als Dezimalzahlen schreiben alltagsbezogene Sachsituationen 	<ul style="list-style-type: none"> Stellenwerttabelle (T, H, Z, E, zehntel, hundertstel, tausendstel) Zahlenstrahl
In Sachsituationen selbst mathematische Fragen und Problemstellungen formulieren und Lösungswege beschreiben	Rechengesetze und Rechenverfahren, Problemlösestrategien	Größen anwenden und zum Lösen von Sachproblemen heranziehen (GB).	<u>Sachrechnen und Problemlösungsstrategien:</u> <ul style="list-style-type: none"> Sachsituationen verstehen und darstellen Fragen bilden, Lösungswege finden und Antworten geben alltagsnahe Sachaufgaben gemeinsam erarbeiten in Bezug auf nahes Umfeld Sachaufgaben erfinden, darstellen und lösen 	
Ebene und Raum				
Flächen und Körper untersuchen, vergleichen, beschreiben und mit Hilfsmitteln	Geometrische Grundbegriffe, Eigenschaften von Flächen und Körpern, Zeicheninstrumente	geometrische Grundbegriffe anwenden und mit Zeicheninstrumenten umgehen.	<u>Körper und Flächen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Unterschied zwischen Fläche und Körper und deren Merkmale erkennen in der Umwelt Flächen und Körper finden und zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> Körper anfertigen und Körpernetze kennen lernen

Mathematik 5. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Zeichnungen davon anfertigen			<ul style="list-style-type: none"> den Zusammenhang zwischen Plan und Wirklichkeit verstehen und maßstabgetreu zeichnen mit Zirkel und Geodreieck fachgerecht umgehen Fachbegriffe (z.B. parallel, senkrecht, Radius, Durchmesser...) verstehen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Maßstab in Verbindung mit Landkarten (GGN) Koordinatensystem
Verschiedene Vierecke und Dreiecke sortieren und Fachbegriffe zuordnen	Eigenschaften der Seiten und Winkel bei Vierecken und Dreiecken	Vierecke und Dreiecke erkennen und unterscheiden.	<u>Vierecke und Dreiecke:</u> <ul style="list-style-type: none"> Vierecke und Dreiecke erkennen, zeichnen und benennen (nach Eigenschaften und Merkmalen zuordnen und erkennen) Rechte Winkel erkennen und zeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Winkel lesen und zeichnen -Umgang mit Geodreieck
Kongruenzabbildungen durchführen	Symmetrieeigenschaften, Verschiebung, Spiegelung und Drehung	Symmetrien beschreiben und ebene Figuren spiegeln, drehen und verschieben.	<u>Symmetrie:</u> <ul style="list-style-type: none"> Symmetrien in Figuren erkennen und Symmetrieachsen einzeichnen Spiegelungen, Verschiebungen und Drehungen zeichnen einfache Faltanleitungen verstehen und ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> Geobrett
Umfang und Flächeninhalt von ebenen Figuren untersuchen	Umfang und Flächeninhalt	Umfang und Fläche von Quadrat und Rechteck berechnen.	<u>Umfang und Fläche:</u> <ul style="list-style-type: none"> Fläche und Umfang unterscheiden Umfang und Flächeninhalt von Rechteck und Quadrat berechnen Übertragung in Sach- und Alltagssituationen (Schulhof, Obstwiesen, Klassenräume, ...) 	
Rauminhalte experimentell ermitteln und die Vorgangsweise beschreiben	Volumeneinheiten		<u>Volumen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Begriff „Volumen“ einordnen Körpernetze kennen lernen 	
Größen				
Zu vorgegebenen Größen Repräsentanten aus der	Maßeinheiten aus verschiedenen	mit Größen umgehen.	<u>Maßeinheiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> Längen-, Flächen-, Hohl-, Gewichts- und Zeitmaße erkennen und anwenden Größen ab- und einschätzen 	

Mathematik 5. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Umwelt angeben, vergleichen, ordnen und messen	Größenbereichen, verschiedene Messinstrumente		<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit verschiedenen Messinstrumenten 	
Gebräuchliche Größenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen darstellen und in verschiedenen Einheiten angeben	Schreibweisen von Größen und Einteilung von Einheiten	Bruchteile eines Ganzen darstellen, sowie beschreiben und mit Dezimalzahlen in Verbindung bringen.	Umgang mit Maßeinheiten: <ul style="list-style-type: none"> Größen in andere Maßeinheiten umwandeln Anwendung der Maßeinheiten in Sachsituationen Zusammenhang mit Rechensituationen Zusammenhang mit Dezimalzahlen und Brüchen 	<ul style="list-style-type: none"> Umwandlungstabell e verwenden
Wichtige Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt zum Schätzen verwenden und zum Lösen von Sachproblemen heranziehen	Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt	Größen anwenden und zum Lösen von Sachproblemen heranziehen (GB).	Maße und Größen in der Umwelt: <ul style="list-style-type: none"> Maße und Größen in Alltagssituationen erkennen und anwenden bei Sachaufgaben geeignete Maßeinheiten finden und anwenden Sachaufgaben mit Größen lösen 	
Über Lösungswege sprechen und Ergebnisse überprüfen	Elemente der Fachsprache	Größen anwenden und zum Lösen von Sachproblemen heranziehen (GB).	Lösungswege und Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Lösungswege aufzeigen und erklären 	<ul style="list-style-type: none"> mit geeigneten Geräten Überprüfungen anstellen (Taschenrechner)
Daten und Vorhersagen				
Daten unterscheiden, sammeln, auswerten und darstellen	Formen der Datenerhebung, qualitative und quantitative	Informationen aus Tabellen und Schaubildern entnehmen und einfache Diagramme erstellen.	Daten und Datenerhebung: <ul style="list-style-type: none"> Tabellen und Grafiken lesen und darstellen Daten sammeln und in Tabellen eintragen Daten auswerten, grafisch darstellen und vergleichen Informationen aus Grafiken entnehmen bestimmte Ereignisse beobachten und festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Daten nach Relevanz ordnen Lebensnahe Situationen zum Gegenstand der Erhebung machen

Mathematik 5. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/der Schüler kann	Mögliche Inhalte - methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
	Merkmale, Tabellen und Grafiken			
Statistische Darstellungen lesen und interpretieren	Häufigkeiten und verschiedene Mittelwerte	Informationen aus Tabellen und Schaubildern entnehmen und einfache Diagramme erstellen.	Daten interpretieren: <ul style="list-style-type: none"> • mit den Begriffen Häufigkeit und Durchschnitt arbeiten • den Durchschnitt berechnen • Daten kritisch hinterfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diagramme benennen (Kreis-, Säulen- und Balkendiagramm)
Zufallsexperimente durchführen, Ergebnisse systematisch festhalten und die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen schätzen	Sichere und wahrscheinliche Ereignisse	die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses abschätzen.	Zufall und Wahrscheinlichkeit: <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Zufall und Regelmäßigkeit unterscheiden • Ergebnisse festhalten und auswerten 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Musik – 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du zeigst Freude am Singen und bewegst dich gerne zu Musik. - Du lernst neue Lieder schnell und kannst den Rhythmus einhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst einfache Tanzfiguren und Schrittfolgen anwenden. - Du gehst mit Orff-Instrumenten korrekt um.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Singen				
Lieder nach Gehör singen	Einfache Lieder kennen	... zeigt Freude am Singen und bewegst dich gerne zu Musik.	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Lieder, Sprechgesänge, Singspiele in der Gruppe singen • beim Singen das Tempo einhalten 	Pamina-App
Auf Körperhaltung, Gehör, Stimme und Sprache achten	Einfache Haltungs- und Artikulationsübungen			
Musizieren				
Klänge und Geräusche erzeugen	Körper- und Musikinstrumente	... kann neue Lieder schnell lernen und den Rhythmus einhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem eigenen Körper Klänge erzeugen/Rhythmen umsetzen. • mit Instrumenten Klänge und Rhythmen erzeugen. • mit Instrumenten eine einfache Begleitung spielen (Ostinato) 	Tierstimmen/ Umweltgeräusche nachahmen, Bodypercussion
Texte und Klanggeschichten gestalten und Lieder in einfacher Form begleiten	Formen der Liedbegleitung			
Hören				
Geräusche und Klänge	Umweltgeräusche und		Umweltgeräusche im Freien oder bei offenem	Geräusche-Rätsel

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
unterscheiden und benennen	Klangereignisse		Klassenfenster bzw. aufgezeichnete Klangereignisse wahrnehmen und unterscheiden <ul style="list-style-type: none"> • Geräusche aus der Umwelt benennen/unterscheiden • Geräusche/Klänge unterscheiden • Schallrichtung erkennen 	
Musikalische Elemente hören und sich dazu äußern	Vorspiel, Strophe, Refrain Tonhöhen, Tondauer		Musikalische Elemente wahrnehmen und erkennen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Vorspiel, Strophe, Refrain, Nachspiel • mehrere Instrumente-Solo • hoch-tief • laut-leise • lang – kurz • langsam- schnell 	
Musik umsetzen				
Gehörtes imitieren und in Bewegung umsetzen	Gestaltungsformen von Liedern, Musikstücken und Kindertänzen	<p>... zeigt Freude am Singen und bewegt dich gerne zu Musik.</p> <p>... kann einfache Tanzfiguren und Schrittfolgen anwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich zu Musik frei bewegen • im Rhythmus zum Grundschatz gehen, laufen, hüpfen, stampfen • einfache Tänze mit vorgegebenen Schritten/Bewegungen erarbeiten 	1. Schlag (die Eins) wahrnehmen lernen – betonen!
Musikalische Grundlagen				
Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen	Tonhöhen, Tondauer und Tonstärke		Siehe: Musikalische Elemente	
Liedrhythmen und Melodien erkennen und wiedergeben	Rhythmische und melodische Bausteine		<ul style="list-style-type: none"> • Melodien im Zwei- bzw. Dreitonraum nachsingen • einfache Rhythmen erkennen und klatschen <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Schülernamen/Rhythmus von Wörtern klatschen 	
Im Unterricht verwendete Instrumente benennen	Instrumente	...geht mit Orff-Instrumenten sicher und korrekt um.	<ul style="list-style-type: none"> • Orff-Instrumente einführen/kennenlernen • Ihren Klang beschreiben • Orff-Instrumente für einfache Liedbegleitungen einsetzen 	Instrumente-Rätsel

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Musik – 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du lernst gerne neue Lieder und kannst dir die Melodien schnell merken. - Du hältst beim Singen und Musizieren den gemeinsamen Rhythmus ein. - Du begegnest anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit. (GB) 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Singen, Musizieren und Bewegen zu Musik bereiten dir Freude. - (Du hörst dir Musikstücke aufmerksam an und kannst auf Tondauer und Tonstärke reagieren. - Du kannst einige Orff-Instrumente benennen und am Klang erkennen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Singen				
Lieder in Gruppen oder einzeln singen	Kinderlieder, Spiellieder und Singspiele	<p>...lernt gerne neue Lieder und kann sich Melodien schnell merken.</p> <p>...hat Freude am Singen, Musizieren und der Bewegung zu Musik</p> <p>... kann beim Singen und Musizieren den gemeinsamen Rhythmus einhalten.</p> <p>...kann einen Rhythmus selbstständig spüren und ihn wiedergeben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Lieder, Spiellieder, einfache Singspiele oder Sprechstücke auch in verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Ländern erarbeiten • einstimmige Lieder in der Gruppe oder einzeln singen 	vorgegebene Bilder verklanglichen
Auf Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache achten	Spielerische Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen		<ul style="list-style-type: none"> • in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen ausführen 	z.B. als Stundenanfang zum Einsingen
Musizieren				
Töne und Geräusche reproduzieren und damit experimentieren	Körper- und Musikinstrumente	<p>... kann beim Singen und Musizieren den gemeinsamen Rhythmus einhalten.</p> <p>...kann einen Rhythmus selbstständig spüren und ihn wiedergeben.</p>	<u>Körperinstrumente einsetzen</u> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem eigenen Körper Rhythmen umsetzen • mit Instrumenten Klänge und Rhythmen erzeugen 	Tierstimmen/Umweltgeräusche nachahmen
Texte und Geschichten gestalten und Lieder begleiten	Rhythmisch-melodische Begleitformen		<u>Texte klangmalerisch gestalten</u> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische Ostinato-Begleitung (aus dem Text entnommene rhythmische Bausteine) • mit Instrumenten eine einfache Begleitung spielen 	Dreiklänge in der Klasse verteilt spielen
Hören				

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Musikinstrumente am Klang erkennen und ordnen	Ausgewählte Instrumente	... kann einige Orff-Instrumente benennen und am Klang erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • einige Instrumente einführen und einsetzen • ihren Klang beschreiben • Instrumente an ihrem Klang erkennen 	Instrumente-Rätsel; Klang-Rätsel
Musikstücke hören und darüber sprechen	Tonhöhen, Tondauer, Tonstärke, Tonfarbe	...kann sich Musikstücke aufmerksam anhören und auf Tonhöhe, Tonstärke, Tondauer und Tonfarbe reagieren. ...begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	<ul style="list-style-type: none"> • in Musikstücken auf Tonhöhe, Tondauer, Tonstärke und Tonfarbe reagieren (<i>laut – leise, hoch – tief, kurz – lang, hell – dunkel, schnell – langsam</i>) 	
Musik umsetzen				
Sich frei bzw. nach dem Grundschatz bewegen	Bewegungs- und Raumformen	...begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	<ul style="list-style-type: none"> • sich zu Musik frei bewegen • einfache Tänze aus verschiedenen Ländern mit vorgegebenen Bewegungsformen/Tanzschritten erarbeiten • einfache Tänze (Volksmusik) 	
Gehörtes aufzeichnen	Gestalterische Ausdrucksformen		<ul style="list-style-type: none"> • Klänge/Geräusche (aus dem Alltag aufzeichnen) Klangrätsel erstellen • Geräusche und Klänge in Bewegungen umsetzen, den Raum erkunden, auf akustische Zeichen reagieren • zu Stimmungen von Melodien malen 	Handy, Aufnahmegerät
Musikalische Grundlagen				
Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen	Tonhöhen, Tondauer und Tonstärke	...kann sich Musikstücke aufmerksam anhören und auf Tonhöhe, Tonstärke, Tondauer und Tonfarbe reagieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Tonhöhen, Tondauer und Tonstärke unterscheiden • melodische Bausteine (Vorspiel, Strophe, Refrain, Solo, Nachspiel) erkennen 	
Notenzeichen verwenden	Rhythmische Bausteine		<ul style="list-style-type: none"> • Punkt- Strichnotation unterscheiden • Schülernamen klatschen den Rhythmus von Wörtern erkennen und klatschen 	
Instrumente benennen	Instrumente	... kann einige Orff-Instrumente benennen und am Klang erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Orff-Instrumente verwenden und benennen • einige im Unterricht verwendete Instrumente erkennen 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Musik – 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst alle dir bekannten Instrumente am Klang erkennen. - Du schaffst es in Musikstücken Tonstärke, Tondauer, Tonhöhe und Tonfarbe zu unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst mit Orff-Instrumenten eine einfache Begleitung spielen. - Du kannst freie und vorgegebene Tanzschritte sowie verschiedene Bewegungsformen umsetzen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Singen				
Lieder in Gruppen oder einzeln singen	Kinderlieder, Spiellieder und Singspiele	...beteiligt sich mit Freude am Musikunterricht.	<ul style="list-style-type: none"> • allein oder in der Gruppe singen • altersgemäßes Liedgut, Spiellieder und einfache Singspiele gestalten • Beim Singen das Tempo halten • Sprechstücke und Sprechkanons 	
Auf Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache achten	Spielerische Atem-, Haltung- und Artikulationsübungen		<ul style="list-style-type: none"> • die in Spielform verpackte Atem-, Haltung- und Artikulationsübungen ausführen • Stufen singen 	
Musizieren				
Töne und Geräusche reproduzieren und damit experimentieren	Körper- und Musikinstrumente	<p>...beteiligt sich mit Freude am Musikunterricht.</p> <p>... kann mit Instrumenten Texte untermalen und gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem Körper und verschiedenem Instrumentarium Töne und Geräusche klanglich darstellen • Töne und Geräusche der Umgebung mit Instrumenten und mit meinem Körper nachahmen • Texte, Lieder, Gefühle mit passenden Gegenständen bzw. Musikinstrumenten darstellen und untermalen 	
Texte und Geschichten gestalten und Lieder	Rhythmisch-melodische	... kann mit Orff-Instrumenten eine einfache	<ul style="list-style-type: none"> • mit Dreiklängen Lieder begleiten (evtl. Dreiklänge auf Schüler/innen verteilt spielen) • Ostinato-Begleitung 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
begleiten	Begleitformen	Begleitung spielen.	<ul style="list-style-type: none"> Mit Instrumenten eine einfache Begleitung spielen Mit Instrumenten eine Geschichte erzählen, Texte untermalen und Musikstücke gestalten 	
Hören				
Musikinstrumente am Klang erkennen und ordnen	Ausgewählte Instrumente	... kann alle ihm/ihr bekannten Instrumente am Klang erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Orff-Instrumente am Klang erkennen und ausgewählte Instrumente ordnen einige Instrumente am Klang erkennen 	App- Geräusche für Kinder https://www.youtube.com/watch?v=uLIPD5VwYKA
Musikstücke hören und darüber sprechen	Tonhöhen, Tondauer, Tonstärke, Tonfarbe	... schafft es in Musikstücken auf Tonstärke, Tondauer, Tonhöhe und Tonfarbe zu reagieren und diese zu unterscheiden.	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Musikwerke anhören musikalische Elemente (Tonhöhe, Tondauer, Tonstärke und Tonfarbe) unterscheiden und benennen (laut – leise, hoch – tief, kurz – lang, hell – dunkel, schnell – langsam) 	
Musik umsetzen				
Sich frei bzw. nach dem Grundschlag bewegen	Bewegungs- und Raumformen	... kann freie und vorgegebene Tanzschritte sowie verschiedene Bewegungsformen umsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> freie und vorgegebene Tanzschritte Zu Musik frei bewegen Verschiedene Bewegungsformen umsetzen 	
Gehörtes aufzeichnen	Gestalterische Ausdrucksformen	...beteiligt sich mit Freude am Musikunterricht.	<ul style="list-style-type: none"> zu Musik malen zu Stimmungen von Melodien malen und sprechen 	
Musikalische Grundlagen				
Musikalische Kontraste unterscheiden und benennen	Tonhöhen, Tondauer und Tonstärke	... schafft es in Musikstücken auf Tonstärke, Tondauer, Tonhöhe und Tonfarbe zu reagieren und diese zu unterscheiden.	<ul style="list-style-type: none"> Tonhöhe, Tondauer und Tonstärke erkennen Melodische Bausteine erkennen (Lied: Vorspiel, Strophe, Refrain, Instrumentalmusik: Thema) 	
Notenzeichen verwenden	Rhythmische Bausteine		<ul style="list-style-type: none"> mit rhythmischen Bausteinen arbeiten Musik bildhaft notieren (Punkt-Strichnotation) 	
Instrumente benennen	Instrumente	... kann alle ihm/ihr bekannten Instrumente am	<ul style="list-style-type: none"> Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente kennen lernen und unterscheiden können 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
		Klang erkennen.		

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Musik – 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst Körper und Orff-Instrumente fachgerecht einsetzen. - Du hörst dir Musikstücke aufmerksam an und erkennst melodische Bausteine wieder. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kennst alle besprochenen Instrumente und kannst sie den Hauptinstrumentengruppen zuordnen. - Du kannst erlernte Notenwerte benennen. - Du kannst dich nach vorgegebenen Abfolgen zur Musik bewegen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen <small>Die Schülerin/ der Schüler...</small>	Inhalte <small>methodisch- didaktische Umsetzung</small>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Singen				
Die Stimme in vielfältiger Weise einsetzen	Sprechgesang, ein- und mehrstimmige Lieder, Textgestaltung	... beteiligt sich gerne am Musikunterricht.	<ul style="list-style-type: none"> • einstimmige Lieder singen • mit Stimme experimentieren (z.B. Naturgeräusche, Tierlaute, Echos, Maschinen mit der Stimme nachahmen) • zu Liedern Ostinato-Stimmen singen und sprechen • durch Kanons (Lieder und Sprechgedichte) Sicherheit im Halten der Stimme verbessern; allein oder in der Gruppe singen • mit der eigenen Stimme experimentieren • die eigene Stimme beim Singen und Sprechen laut, leise, dumpf oder grell einsetzen und damit Stimmung ausdrücken 	
Atem-, Haltungs- und Artikulations-techniken einsetzen	Atem-, Haltungs- und Artikulationstechniken		<ul style="list-style-type: none"> • in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden • beim Singen auf Atmung und Haltung achten 	
Musizieren				
Mit Klängen experimentieren und sich damit ausdrücken	Spieltechniken und Ausdrucksformen mit Körper- und Musikinstrumenten	... kann Körper und Orff-Instrumente fachgerecht einsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Töne/Geräusche der Umgebung mit Instrumenten/Körperinstrumenten nachahmen 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler...	Inhalte <i>methodisch- didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Texte, Klanggeschichten, Lieder und Musikstücke gestalten und zum Ausdruck bringen	Rhythmisch-melodische Begleitformen		<ul style="list-style-type: none"> • Spieltechniken üben: Grundübungen, korrekter Umgang mit Stabspielen • rhythmische, melodische bzw. harmonische Begleitung am Lied und bei Instrumentalstücken anwenden (z.B. Spiel-mit-Stücke) • mit Instrumenten ein einfaches Lied oder eine einfache Begleitung spielen • Mit Instrumenten eine Geschichte erzählen, Texte untermalen und Musikstücke gestalten • Eigene „Kompositionen“ aufzeichnen 	
Hören				
Hörbeispiele und Formelemente beschreiben	Formationen, Ensembles, Tongeschlechter	... hört sich Musikstücke aufmerksam an und erkennt melodische Bausteine wieder.	<ul style="list-style-type: none"> • gehörte Musikstücke dem entsprechenden Klangkörper (Musikkapelle, Chor, Orchester) zuordnen • Geräusche aus der Umwelt benennen; Schallrichtung bestimmen • verschiedene, erarbeitete Instrumente benennen • verschiedene Musikstücke hören, den Rhythmus spüren, Motive (<i>Refrain, Strophe, Wiederholung...</i>) unterscheiden und gleiche Bausteine in einem Musikstück wiedererkennen 	
Musik umsetzen				
Freie Tanzformen und vorgegebene Abfolgen von Bewegungen ausführen	Bewegungsspiele, Paar- und Gruppentänze	... kann sich nach vorgegebenen Abfolgen zur Musik bewegen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsformen in Verbindung mit Musik suchen • sich nach vorgegebenen Abfolgen bewegen (Tänze) 	
Musikalische Grundlagen				

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler...	Inhalte <i>methodisch- didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Musik in Notenbildern festhalten	Grafische und traditionelle Notenschrift	... kann erlernte Notenwerte/Noten lesen und benennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ganze-, Halbe-, Viertel- und Achtelnoten und Pausen • Notenwerte unterscheiden 	
Instrumente kennen und nach Familien ordnen	Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente	... kennt alle besprochenen Instrumente und kann sie den Hauptinstrumentengruppen zuordnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente anhand ihrer Merkmale unterscheiden • Instrumente/Klang der Instrumente beschreiben lassen • Klang der erarbeiteten Instrumente anhand von Klangbeispielen/Musikstücken wahrnehmen und festigen 	
Aus dem Leben einiger Komponisten berichten und ihnen Musikstücke zuordnen	Komponisten und ihre Musikstücke		<ul style="list-style-type: none"> • Werke/Biografien verschiedener Komponisten anhören/erarbeiten 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Musik – 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du zeigst Freude am Musikunterricht. - Du kannst deine Stimme beim Singen von Kanons und/oder mehrstimmigen Liedern halten und mit ihr experimentieren. - Du erkennst in Musikstücken Motive wie Refrain, Strophe und Wiederholung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst alleine oder in der Gruppe vorgegebene Tanzfiguren und Schrittfolgen ausführen. - Du kannst erlernte Noten lesen und Notenwerte benennen. - Du kannst von behandelten Komponisten und ihren Werken erzählen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Singen				
Die Stimme in vielfältiger Weise einsetzen	Sprechgesang, ein- und mehrstimmige Lieder, Textgestaltung	<p>... zeigt Freude am Musikunterricht.</p> <p>... kann die Stimme beim Singen von Kanons und/oder mehrstimmigen Liedern halten und mit ihr experimentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einstimmige Lieder singen • zu Liedern Ostinato-Stimmen singen/sprechen • durch Kanons (Lieder und Sprechgedichte) Sicherheit im Halten der Stimme verbessern • ein-/mehrstimmige Lieder singen • mit Stimme experimentieren (<i>laut, leise, dumpf oder grell einsetzen; Stimmung ausdrücken</i>) • Bewusstsein für verschiedene Dynamikgrade wecken (<i>forte - piano, crescendo - decrescendo, staccato - legato, ...</i>) • Texte klangmalerisch gestalten 	
Atem-, Haltungs- und Artikulationstechniken einsetzen	Atem-, Haltungs- und Artikulationstechniken		<ul style="list-style-type: none"> • in Spielform verpackte Atem-, Haltungs- und Artikulationsübungen anwenden 	
Musizieren				
Mit Klängen experimentieren und sich damit ausdrücken	Spieltechniken und Ausdrucksformen mit Körper- und Musikinstrumenten	<p>... zeigt Freude am Musikunterricht.</p> <p>... erkennt in Musikstücken Motive wie Refrain, Strophe und Wiederholung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Körper- und Orff-Instrumente fachgerecht einsetzen • mit Instrumenten ein einfaches Lied oder eine einfache Begleitung spielen • Töne/Geräusche der Umgebung mit Instrumenten bzw. mit dem eigenen Körper nachahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Instrumenten kommunizieren

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte – <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Texte, Klanggeschichten, Lieder und Musikstücke gestalten und zum Ausdruck bringen	Rhythmisch-melodische Begleitformen		<ul style="list-style-type: none"> rhythmische, melodische Begleitung am Lied und bei Instrumentalstücken anwenden mit Instrumenten eine Geschichte erzählen, Texte untermalen, Musikstücke gestalten Spieltechniken üben: Grundübungen, korrekter Umgang mit Stabspielen Spiel-mit-Stücke erarbeiten 	
Hören				
Hörbeispiele und Formelemente beschreiben	Formationen, Ensembles, Tongeschlechter	... erkennt in Musikstücken Motive wie Refrain, Strophe und Wiederholung.	<ul style="list-style-type: none"> gehörte Musikstücke dem entsprechenden Klangkörper (<i>Musikkapelle, Chor, Orchester</i>) zuordnen gehörte Musikstücke der entsprechenden Gattung (<i>Marsch, Walzer...</i>) zuordnen Verschiedene Instrumente benennen In Musikstücken den Rhythmus spüren und Motive (<i>Refrain, Strophe und Wiederholung</i>) bzw. Formationen (<i>Solo, Duo, Trio, Ensemble, Orchester</i>) unterscheiden traurige und fröhliche Musik unterscheiden, Begriffe Moll- Dur kennenlernen 	
Musik umsetzen				
Freie Tanzformen und vorgegebene Abfolgen von Bewegungen ausführen	Bewegungsspiele, Paar- und Gruppentänze	... kann allein oder in der Gruppe vorgegebene Tanzfiguren und Schrittfolgen ausführen.	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungsformen in Verbindung mit Musik suchen allein oder in der Gruppe Formteile entwickeln und zu einem einfachen Tanz zusammenfügen verschiedene Tänze erarbeiten 	Youtube: DJ Raphi
Musikalische Grundlagen				

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte – methodisch-didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Musik in Notenbildern festhalten	Grafische und traditionelle Notenschrift	... kann erlernte Noten lesen und Notenwerte benennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmen in traditioneller Notenschrift lesen und auf ein Orff-/Melodie-Instrument übertragen • Notennamen benennen • Rhythmische Bausteine kennen und sie unterschiedlich zusammensetzen können • Vierer- und Dreier-Takt unterscheiden • Wiederholen der Notenwerte 	
Instrumente kennen und nach Familien ordnen	Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente		<ul style="list-style-type: none"> • Bekannte Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente zuordnen 	
Aus dem Leben einiger Komponisten berichten und ihnen Musikstücke zuordnen	Komponisten und ihre Musikstücke	... kann von behandelten Komponisten und ihren Werken erzählen.	<ul style="list-style-type: none"> • vom Hörbeispiel ausgehend verschiedene Instrumente und Komponisten kennen lernen • Biografie und Werke ausgewählter Komponisten erarbeiten 	

Zu bewertende Zeugniskompetenzen im Fachbereich Religion - 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst verstehen, dass Gott die Welt und jeden Menschen liebt. - Du kannst verstehen, dass die Welt Gottes Schöpfung ist, mit der wir achtsam umgehen sollen. - Du kannst Beziehungen zu Kindern/Erwachsenen aufbauen. (GB) 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst biblische Geschichten nacherzählen und kreativ zum Ausdruck bringen. - Du kannst besondere Feste im Kirchenjahr erkennen. - Du kannst über Gefühle sprechen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann...	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Mensch und Welt				
Die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und beschreiben	Einmaligkeit der Person	Du kannst verstehen, dass Gott die Welt und jeden Menschen liebt.	Mit Hilfe von Liedern, Spielen und Geschichten soll den Schüler/innen ihre Einmaligkeit bewusst werden. Über das eigene Dasein nachdenken. Seine/Ihren Mitschüler/innen in ihrer Einzigartigkeit annehmen.	Kontakt und Interaktionsspiele Geschichten vom Suchen und Finden.
Unterschiedliche Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen beschreiben	Grundregeln eines gelingenden Miteinanderlebens	Du kannst Beziehungen zu Kindern/Erwachsenen aufbauen. (GB) Du kannst über Gefühle sprechen.	Bedeutung der Gemeinschaft, Beziehungen aufbauen, miteinander reden, einander finden.	Kontakt- und Interaktionsspiele
Die Frage nach Gott				
Wesentliche Elemente der biblischen Rede von Gott nennen und angemessen verwenden	Gott als Vater/Mutter Bedeutung des Gottesnamens Jahwe	Du kannst verstehen, dass Gott die Welt und jeden Menschen liebt.	Erzählungen aus dem Alten Testament: <ul style="list-style-type: none"> - Mose: Brennender Dornbusch (Symbol Feuer und Licht) - Daniel (Treue) - Jona (Gott hält zu mir/Gott sieht mich) - ... Verstehen, dass Gott sich den Menschen zu jeder Zeit zuwendet und seine Nähe schenkt.	Texte aus dem alten Testament; Ausgewählte Literatur: z.B. Bilderbuch "Hinter dem Hügel" Youtube Videos: Kinderbibel/Altes Testament
Biblische Botschaft				
Freude, Lob und Dankbarkeit über die Welt zum Ausdruck bringen	Die Welt als Schöpfung	Du kannst verstehen, dass die Welt Gottes Schöpfung ist, mit der wir achtsam umgehen sollen.	Staunend die Welt entdecken. Erzählung aus dem Alten Testament <ul style="list-style-type: none"> - Noah (Symbol des Regenbogens) Erntedank Innehalten und in der Natur Gottes Werke erkennen.	Regenbogenlied, Einbandgestaltung / Regenbogen Bodenbild mit Tüchern gestalten. Korb mit Erntegaben Schöpfungserzählung nach den Vorschlägen der Religionspädagogischen Praxis erarbeiten.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann...	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Jesus Christus				
Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist	Begegnungserzählungen in den Evangelien	Du kannst biblische Geschichten nacherzählen und kreativ zum Ausdruck bringen.	Heilsgeschichten aus dem Neuen Testament <ul style="list-style-type: none"> - Blindenheilung - Heilung des Aussätzigen - ... Durch das Kennen lernen der Gestalt Jesu erfahren, dass Jesus jeden und jede annimmt.	Kinderbibel Youtube Videos Spiele und Geschichten zum Thema „Außenseiter“
Die Bedeutung des „Vater unser“ als Gebet aller Christen beschreiben	Das Gebet „Vater unser“		Das Vater unser im Klassenverband erarbeiten	Das Gebet durch Bilder, Gesten und Geschichten erschließen. Bilderbuch Plakate in Gruppenarbeit gestalten
Kirche und Gemeinde				
Die Kirche in ihrer Bedeutung als Versammlungsort und als Gemeinschaft der Christen beschreiben	Die Bedeutung von Kirche	Du kannst biblische Geschichten nacherzählen und kreativ zum Ausdruck bringen. Du kannst besondere Feste im Kirchenjahr erkennen.	Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Getauften. Zentrale liturgische Orte (Altar, Tabernakel, Ambo, Taufbecken,) in der Kirche benennen.	Kirchenbesuch Feiern in der Kirche Begegnung mit dem Pfarrer
Die Botschaft des Weihnachts- und Osterfestes entdecken und deren Bedeutung benennen	Weihnachts- und Osterfest		Festkreise im Kirchenjahr Weihnachten – Geburtsfest Jesu Ostern – Tod und Auferstehung Jesu	Adventfeiern Lieder Rollenspiele Fastenkalender gestalten Osterkerze basteln
Das Sakrament der Taufe beschreiben	Taufe und ihre Symbole		Sakrament der Taufe erarbeiten Elemente der Taufe benennen: Wasser, Licht, Chrisam, weißes Kleid, Kreuz	Umgang und Symbolik mit Taufgegenständen Taufritus als Rollenspiel

Zu bewertende Zeugniskompetenzen im Fachbereich Religion - 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst eigene Bedürfnisse erkennen und die Bedürfnisse der anderen respektieren. - Du kannst wichtige Feste im Kirchenjahr beschreiben. - Du kannst biblische Geschichten verstehen und kreativ gestalten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst biblische Geschichten verstehen, beschreiben und erkennen. - Du kannst einfache, christliche Gebete sprechen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Mensch und Welt				
Die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen	Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe	Du kannst eigene Bedürfnisse erkennen und die Bedürfnisse der anderen respektieren.	Goldene Regel Doppelgebot der Liebe	Ausgewählte Texte
Die Frage nach Gott				
Hoffnungs- und Vertrauensgeschichten aus dem Alten Testament erzählen	Gottesbilder und Gottesnamen im Alten Testament	Du kannst biblische Geschichten verstehen, beschreiben und erkennen.	Erzählungen aus dem Alten Testament <ul style="list-style-type: none"> - Jakob - Josef und seine Brüder - ... Unterschiedliche menschliche Erfahrungen mit Gott kennenlernen und einen möglichen eigenen Zugang zu Glauben und Hoffnung eröffnen.	
Die Bedeutung Mariens für den christlichen Glauben darlegen	Maria		Erzählungen aus dem Neuen Testament In Maria eine Frau kennen lernen, die in ihrer Offenheit und Bereitschaft für den Anruf Gottes eine wesentliche Grundhaltung des christlichen Glaubens sichtbar macht.	
Elementare religiöse Zeichen und Symbole entdecken und ihre	Zentrale Bilder und Symbole religiösen Sprechens	Du kannst biblische Geschichten verstehen, beschreiben und erkennen.	Symbole Baum, Wasser, Sonne ... erarbeiten In der Auseinandersetzung mit, Symbolen und Zeichen ihren/seinen Blick für Mehrdeutigkeiten schulen.	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Bedeutungen benennen			Von der offensichtlichen zu einer vielschichtigen Bedeutung von Bildern geführt werden.	
Christliche Grundgebete sprechen, deuten und persönliche Gebete formulieren	Christliche Grundgebete	Du kannst einfache, christliche Gebete sprechen.	Gegrüßt, seist du Maria Persönliche Gebete	Dias, Textvorlage und Bild zuordnen und ausmalen
Jesus Christus				
Die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben.	Wichtige Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung nach den Berichten der Evangelien	Du kannst biblische Geschichten verstehen, beschreiben und erkennen.	Die Karwoche Die verschiedenen Tage der heiligen Woche benennen und die wichtigsten Ereignisse nacherzählen.	Mit Zeichnungen einen Karwochen Kalender gestalten Mit Szenen der Passion ein Hörspiel anfertigen Die Tage der Karwoche den entsprechenden Bibelstellen zuordnen Bodenbild
Kirche und Gemeinde				
An Gottesdiensten verstehend teilnehmen	Elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen Sakrament der Versöhnung	Du kannst einfache, christliche Gebete sprechen.	Ablauf der Bußfeier In Sakramenten der Versöhnung Verzeihung einen Neuanfang/die Liebe Gottes zu den Menschen aufzeigen.	
Das Kirchenjahr und seine zentralen Feste beschreiben und deuten	Weihnachten, Ostern, Pfingsten	Du kannst wichtige Feste im Kirchenjahr beschreiben. Du kannst biblische Geschichten verstehen und kreativ gestalten.	Die Feste des Kirchenjahres mit ihren Zeichen, deren Bedeutung und Inhalte verstehen.	

Zu bewertende Zeugniskompetenzen im Fachbereich Religion - 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst deine Gedanken über Gott anhand biblischer Erzählungen kreativ zum Ausdruck bringen. - Du kannst über wichtige Ereignisse der Mose-Erzählung sprechen und sie als wichtige Grundlage für die christliche Religion erkennen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben. - Du kannst den Ablauf der Heiligen Messe in groben Zügen aufzeigen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen <small>Die Schülerin/ der Schüler kann</small>	Mögliche Inhalte <small>methodisch- didaktische Umsetzung</small>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Mensch und Welt				
Folgen von Handlungsweisen an konkreten Beispielen aufzeigen	Bergpredigt, Seligpreisungen	Du kannst deine Gedanken über Gott anhand biblischer Erzählungen kreativ zum Ausdruck bringen.	Die neue Botschaft Jesu Reich Gottes als Geschenk und Aufgabe (Heilserzählungen und deren Inhalte intensiv erarbeiten – Thema "Ausgrenzung") Das Handeln und die Verkündigung Jesu als Botschaft der Hoffnung entdecken und ermutigt werden danach zu leben.	Seligpreisungen ins Gegenteil formulieren lassen
Biblische Botschaft				
Elementare religiöse Zeichen und Symbole entdecken und ihre Bedeutungen benennen	Zentrale Bilder und Symbole religiösen Sprechens	Du kannst deine Gedanken über Gott anhand biblischer Erzählungen kreativ zum Ausdruck bringen.	Reich Gottes Gleichnisse Lernen, dass Jesus und seine Botschaft etwas sehr Kostbares ist und dass uns dieser Schatz in der Heiligen Schrift überliefert ist.	
Den Weg des Volkes Israel mit Gott beschreiben und in Bezug zu menschlichen Erfahrungen setzen	Mose und der Auszug aus Ägypten (Exodus Erzählung)	Du kannst über wichtige Ereignisse der Mose-Erzählung sprechen und sie als wichtige Grundlage für die christliche Religion erkennen.	Exodus-Erzählung <ul style="list-style-type: none"> - Land und Religion Ägyptens - Gefangenschaft und Befreiung des Volkes Israels - Bedeutung der Exodus-Erzählung für die monotheistischen Religionen Darauf vertrauen, dass Gott, der ist, der immer mitgeht, der Mut zum Aufbruch schenkt und so Befreiung möglich macht.	Hörtexpte/Youtube Videos (z.B. Superbuch) Rollenspiel zu Moses Erzählung
Christliche Grundgebete sprechen, deuten und	Christliche Grundgebete		Eigene Gebete formulieren Den Rosenkranz als Meditationsgebet kennen lernen und kreativ und anschaulich erarbeiten.	Legematerial Bildkärtchen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
persönliche Gebete formulieren				
Jesus Christus				
Die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben.	Wichtige Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung nach den Berichten der Evangelien	- Du kannst die Geschichte von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung in Grundzügen wiedergeben.	Der Kreuzweg Tod und Auferstehung Durch ausgewählte Kreuzwegstationen angeregt werden den Leidensweg Jesu mitzugehen und mit durchkreuzten Lebenswegen der Menschen heute verbinden.	Lehrausgang Kreuzwegstationen in Kirchen und auf die Gleif (St. Michael) Hörspiele

Kirche und Gemeinde				
An Gottesdiensten verstehend teilnehmen	Elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen Sakrament der Eucharistie	Du kannst den Ablauf der Heiligen Messe in groben Zügen aufzeigen.	Durch das Kennenlernen von liturgischen Abläufen und Gebeten die Liturgie grundsätzlich mitfeiern. Die Feier der Eucharistie als Begegnungsraum der Menschen mit Gott verstehen lernen.	Besuch in der Sakristei
Das Kirchenjahr und seine zentralen Feste beschreiben und deuten	Weihnachten, Ostern, Pfingsten		Festkreise im Kirchenjahr: Advent, Weihnachten Ostern, Pfingsten Sich im Kirchenjahr orientieren und zentrale Feste beschreiben und deuten	
Andere Religionen				
Jüdisches Leben zur Zeit Jesu beschreiben	Judentum		Land und Leute Pessach Grundlegendes über das Leben zur Zeit Jesu berichten.	Leben zur Zeit Jesu

Zu bewertende Zeugniskompetenzen im Fachbereich Religion - 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst die Welt als Gottes Schöpfung deuten und kennst Möglichkeiten für ein verantwortungsbewusstes Handeln. - Du kannst über biblische Schöpfungstexte sprechen, das biblische Schöpfungsgeschehen kreativ zum Ausdruck bringen und es mit anderen Entstehungsberichten in Beziehung setzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst über den Inhalt der Abraham Erzählung berichten. - Du kannst das christliche Glaubensbekenntnis und andere Grundgebete sprechen und kennst deren Bedeutung.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Mensch und Welt				
Maßstäbe christlichen Handelns beschreiben und auf konkrete Situationen beziehen	Dekalog		Die 10 Gebote als Orientierungs- und Ordnungshilfe für ein gelingendes Miteinander und als Antwort auf die Liebe Gottes verstehen.	Alltagsgeschichten (klare Angabe!): Haben Sie den Sonntag gesehen?, Mutters große Hilfe, kein Platz für Opa, Warum es keinen Krieg geben darf, 10 Euro Geschichte, Die drei Siebe, Kurzgeschichten zum Thema Ich will immer die Wahrheit sagen. Arbeit an Stationen
Die Frage nach Gott				
Den christlichen Glauben an den dreieinigen Gott deuten	Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist	Du kannst das christliche Glaubensbekenntnis und andere Grundgebete sprechen und kennst deren Bedeutung	Das katholische Glaubensbekenntnis als Zusammenfassung grundlegender christlicher Glaubensinhalte wird den Schülerinnen und Schülern mit Texten und Bildern nahegebracht.	
Zu Lebensfragen Stellung nehmen	Christliche Sicht zu Lebensfragen		Christliche Ethik Lebensfragen Im Formulieren persönlicher Glaubenssätze eigene Glaubenserfahrungen ausdrücken.	Anhand des Dekalogs aufarbeiten
Biblische Botschaft				

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Biblische Glaubenszeugnisse deuten und in Bezug zum eigenen Leben und zum Leben anderer setzen	Abraham und Sara	Du kannst über den Inhalt der Abraham Erzählung berichten.	Anhand der Abraham-Erzählung aufzeigen, wie Gott Menschen ruft, sie begleitet und Verheißungen erfüllt.	
Das biblische Schöpfungslob als Ausdruck von Staunen und Freude über das Leben deuten	Schöpfungs- erzählungen	<p>Du kannst die Welt als Gottes Schöpfung deuten und kennst Möglichkeiten für ein verantwortungsbewusstes Handeln.</p> <p>Du kannst über biblische Schöpfungstexte sprechen, das biblische Schöpfungsgeschehen kreativ zum Ausdruck bringen und es mit anderen Entstehungsberichten in Beziehung setzen.</p>	<p>Neugierde für die Geheimnisse des Universums und ihrer Mit- und Umwelt wecken</p> <p>Am Psalm 150 die dankende und lobende Antwort glaubender Menschen kennenlernen</p> <p>Schöpfungserzählungen aus anderen Kulturen kennenlernen</p> <p>Bewahrung der Schöpfung - respektvoller Umgang mit der Schöpfung</p>	
Den Grundaufbau der Bibel beschreiben und Altes und Neues Testament unterscheiden	Einteilung der Bibel		<p>Die Bibel</p> <p>Die Schüler/Innen lernen den genauen Aufbau der Bibel und den Unterschied sowie Gemeinsamkeiten des Alten und Neuen Testaments kennen. Sie erfahren, dass die Bibel eine Sammlung von Büchern unterschiedlicher Epochen und Sprachformen ist.</p>	<p>Bodenbild mit Textkarten und Bildern, Zeittafel und versch. Arbeitsblätter, Texte lesen aus Illustrierter Kinderbibel, das griechische Alphabet, Bibelstellen in Einheitsübersetzung nachschlagen, unterschiedliche Bibeln zeigen</p> <p>Bibelwerkstatt</p> <p>Video: Entstehung des Alten und Neuen Testaments – Ausschnitte davon</p> <p>Lied: Dein Wort ist in meinem Munde, süßer als Honig</p>
Jesus Christus				
Würdenamen Jesu deuten und mit Erfahrungen der Juden	Immanuel, Messias und Kyrios		<p>Biblische Geschichten</p> <p>Angeführte Namen (Immanuel, Messias und Kyrios) in ihrer Bedeutung kennenlernen.</p>	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
und Christen in Verbindung setzen				
An Beispielen darstellen, was Nachfolge Christi bedeutet.	Lebenswege von Heiligen Menschen, die sich in der Nachfolge Christi für andere einsetzen		Heiligenlegenden In der Auseinandersetzung mit Männern und Frauen, die durch ihr Leben und Wirken zu beispielhaften Vorbildern geworden sind, erarbeiten Schüler/Innen, wie Nachfolge Jesu auch für sie heute aussehen kann.	Verschiedene Bilder von Heiligen, Heiligenkalender, Buch der Namenspatrone vorstellen, Geschichte: Was ist ein Heiliger (Buch: Jakob und Katharina) Hörspiele: Hl. Martin, Hl. Elisabeth, Hl. Nikolaus, Hl. Barbara Stationsarbeit: Lebensgeschichten, Legende, Rätselblatt, Domino, Legearbeit, Puzzle

Zu bewertende Zeugniskompetenzen im Fachbereich Religion - 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst über die Entstehung der Bibel sprechen, ihren Aufbau erkennen und dich darin zurechtfinden. - Du kannst die Bibel als Grundlage für die Botschaft Jesu und den christlichen Glauben erkennen. - Du kannst die Bibel mit ihren unterschiedlichen Textgattungen einordnen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du kannst die Grundzüge der drei monotheistischen Religionen beschreiben. - Du kannst Vielfalt und Anderssein erkennen und als Bereicherung für ein gelingendes Zusammenleben erkennen. - Anderen Kulturen und Sprachen begegnest du mit Offenheit. (GB)

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Mensch und Welt				
Maßstäbe christlichen Handelns beschreiben und auf konkrete Situationen beziehen	Christliche Sicht zu Lebensfragen.	Du kannst Vielfalt und Anderssein erkennen und als Bereicherung für ein gelingendes Zusammenleben erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> - Friedenserziehung - Beziehungsarbeit (Familie, Schule, Dorf: Vereine/Sport....) - Auseinandersetzung mit christlichen Werten (Wie kann Zusammenleben gelingen?) 	Lieder: Überall auf der ganzen Welt; Flinke Hände; Geschichten: Wie die Sonne in das Land Malon kam; „Pelzchengeschichte von den kleinen Leuten“; Rede des Indianerhäuptlings Seattle; Die Brücke; Du hast angefangen, nein du!; Gefühle benennen, pantomimisch darstellen und „Gefühle-Gesichter“ basteln; Rollenspiele (erfinden (klare Verweise auf Materialien!))
Die Frage nach Gott				
Den christlichen Glauben an den dreieinigen Gott deuten	Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist		Gebete Die Schüler/Innen lernen das Gebet als eine Möglichkeit kennen, mit Gott in Verbindung zu treten. Verschiedene Formen des Gebetes kennen lernen.	Gebetskarte mit Morgen- und Abendgebet oder Gebetswürfel basteln; Morgenlob gestalten (eventuell eine Klasse dazu einladen...)
Biblische Botschaft				
Wesentliche Elemente der christlichen Glaubenssprache	Metaphorische Sprache	Du kannst über die Entstehung der Bibel sprechen, ihren	Biblische Erzählungen des Neuen Testaments Weihnachtsevangelium, Passion und Emmauserzählung	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
verstehen und verwenden	Worte und Gleichnisse Jesu	Aufbau erkennen und dich darin zurechtfinden. Du kannst die Bibel als Grundlage für die Botschaft Jesu und den christlichen Glauben erkennen.	Gleichnisse: vom Barmherzigen Samariter, Arbeitern im Weinberg, ... Annäherung an die Metaphorische Sprache der Bibel.	
Den Grundaufbau der Bibel beschreiben und Altes und Neues Testament unterscheiden	Einteilung der Bibel	Du kannst die Bibel mit ihren unterschiedlichen Textgattungen einordnen.	Den Aufbau der Bibel und ihre Entstehung kennenlernen Nachschlagübungen durchführen, Textstellen finden	Arbeitsblatt „Die Bibel als Bücherschrank“; Bibelwerkstätte; Bibelkoffer (Bibliothek)
Biblische Glaubenszeugnisse deuten und in Bezug zum eigenen Leben und zum Leben anderer setzen	Apostel Paulus auf dem Weg		Lebensgeschichte des Apostels Paulus als etwas Wandelbares kennenlernen	Lied: Ich will dir folgen;
Land Israel				
Die Heimat des Volkes Israel			Das Land Israel - geografische Lage, Beschaffenheit kennenlernen	Lied: Eines Tages kam einer, Landkarte „Palästina“ zeigen, Kopie einer Landkarte physisch anmalen; Bibelstellen und Orte dazu suchen; Stationsarbeit
Jesus Christus				
Würdenamen Jesu deuten und mit Erfahrungen der Juden und Christen in Verbindung setzen	Immanuel und Messias		Die Schüler/Innen setzen sich mit verschiedenen Würdenamen für Jesus auseinander und fragen nach deren Ursprung und Bedeutung.	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen Die Schülerin/ der Schüler kann	Mögliche Inhalte – methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
An Beispielen darstellen, was Nachfolge Christi bedeutet.	Lebenswege von Heiligen und Evangelisten Menschen, die sich in der Nachfolge Christi für andere einsetzen		Lebensgeschichten und Glaubenswege von Menschen, die in besonderer Weise dem Beispiel Jesu gefolgt sind. Die Evangelisten: Markus, Matthäus, Johannes, Lukas; Die Schüler/Innen lernen die Lebensentwürfe von besonderen Menschen kennen und lernen dabei, was es bedeutet, Jesus Christus nachzufolgen.	Lied: Ich will dir folgen; Ruth Pfau S.50-51 Video Medienstelle Evangelisten.78
Andere Religionen				
Wichtige Elemente des jüdischen und muslimischen Glaubens benennen und mit den christlichen Elementen vergleichen	Merkmale der fünf großen Religionen	Du kannst die Grundzüge der drei monotheistischen Religionen beschreiben. Anderen Kulturen und Sprachen begegnest du mit Offenheit. (GB)	Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Christentum Die Schüler/Innen lernen Grundlegendes zu den Eigenarten, den Unterschieden und den Gemeinsamkeiten der Religionen und ihre Verbindung untereinander und mit dem Christentum kennen. Sie entdecken dabei den Reichtum anderer Religionen und lernen so Andersartigkeit wertzuschätzen.	Gegenüberstellung der Religionen in Bildern, Texten und Arbeitsblättern; Partner- oder Gruppenarbeit Ausgewählte Literatur – siehe Bibliothek Werkstatt Buch: Himmelsleiter Video: z.B. Checker Tobi – Christentum, Islam, Judentum....

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Sport & Bewegung – 1. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. ▪ Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. ▪ Du kannst dich geschickt bewegen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. ▪ Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. ▪ Du kannst Bewegungsabläufe koordiniert ausführen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Figuren im Stand und in Bewegung darstellen	Körperteile, Bewegungsabläufe	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>sich geschickt bewegen</i> <i>Bewegungsabläufe koordiniert ausführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • versch. Bewegungsspiele: Lauf- und Fangspiele, Partner- und Gruppenspiele, • Bewegungsabläufe koordinieren: auf einem Bein stehen, auf Linien gehen, verschiedene Sprünge ausführen, rückwärts gehen, 	Körper und Körperreaktionen wahrnehmen und beschreiben
Sich mit Körper, Bewegungen und Gesten ausdrücken und verständigen	Nicht verbale Ausdrucksformen	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>Bewegungsabläufe koordiniert ausführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele • Figuren darstellen, Handlungen pantomimisch darstellen, • Sinne gezielt einsetzen, 	
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Natürliche Bewegungen flüssig koordinieren und verbinden	Sportmotorische Grundlagen	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>Bewegungsabläufe koordiniert ausführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ball werfen, fangen, rollen, prellen • Seil springen, • mit Kleingeräten sachgemäß umgehen 	
Bewegungs- und Sportspiele				
Am Gemeinschaftsspiel	Spiele und ihre Regeln	<i>fair und rücksichtsvoll verhalten 1.+2. HJ</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenspiele • Spielregeln einhalten, fair spielen, sich einem Partner anpassen 	App: ALBAthek (Spiel, Sport und Bewegung in der GS)

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
teilnehmen und dabei Anleitungen und Regeln beachten		<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i>		
Bewegung und Sport im Freien und im Wasser				
Die natürliche Umgebung erkunden und sich in ihr bewegen, ins Wasser eintauchen und sich tragen lassen	Formen der Bewegung	Bewegungsabläufe koordiniert ausführen	<ul style="list-style-type: none"> • Geländelauf, wandern, • sich im Gelände entsprechend fortbewegen 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Sport & Bewegung – 2. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. ▪ Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. ▪ Du kannst dich geschickt bewegen. ▪ Du kannst verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. ▪ Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. ▪ Du kannst dich geschickt bewegen. ▪ Du kannst mit Kleingeräten verschiedene Übungen ausführen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin kann...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Bewegungsabläufe bezogen auf Raum, Zeit und Gleichgewicht ausführen und verändern	Bewegungen, Körperhaltungen und Tänze	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>sich geschickt bewegen 1.+2. HJ</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Spiele mit Musik, • verschiedene Fortbewegungsarten ausführen, natürliche Bewegungen flüssig verbinden, • sich rhythmisch bewegen • Tänze nachahmen 	
Durch Bewegung und Körpersprache Gefühle und Gedanken mitteilen und Situationen darstellen	Ausdrucksformen der Bewegung und Körpersprache	<i>sich fair und rücksichtsvoll bewegen 1.+2. HJ</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Pantomime • Darstellen von Bewegungsgeschichten • Bewegung zu Musik Gefühle durch die Körpersprache ausdrücken; • Orientierungsspiele 	Körper und Körperreaktionen wahrnehmen und beschreiben
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Bewegungen mit und an Geräten erproben und koordiniert durchführen	Bewegungsformen	<i>sich geschickt bewegen 1.+2. HJ</i> <i>mit Kleingeräten verschiedene Übungen ausführen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnastik: am Boden turnen, Rolle vorwärts • Geräteparcours mit Kleingeräten • Spielgeräte angemessen verwenden • Bewegungslandschaften • Stationen 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin kann...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken	sich geschickt bewegen 1.+2. HJ Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Lauf-, Fang-, Staffel- und Kreisspiele • Sprung – und Koordinationsübungen • Spiele zu Wurftechniken (Zielwerfen) • verschiedene Lauf-, Sprung- und Wurftechniken ausführen 	
Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen	Unfallrisiken und Vorbeugemaßnahmen	sich fair und rücksichtsvoll bewegen 1.+2. HJ	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe beim Auf- und Abbau von Geräten • Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten 	
Bewegungs- und Sportspiele				
Sportspiele ausführen	Elemente von Sportspielen	sich fair und rücksichtsvoll verhalten 1.+2. HJ sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ	<ul style="list-style-type: none"> • „kleine Spiele“ • Partner- und Gruppenspiele • Ballspiele • Mannschaftsspiele 	App: ALBAthek
Die Spielregeln einhalten, sich gegenseitig unterstützen und Rücksicht nehmen	Bewegungs-, Wett- und Sportspiele, Verhaltensregeln	sich fair und rücksichtsvoll verhalten 1.+2. HJ	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerübungen • Anleitungen und Spielregeln einhalten • helfen und Rücksicht nehmen 	Achtung gegenüber anderen
Bewegung und Sport im Freien und im Wasser				
Sich im freien Gelände angemessen bewegen	Ausgewählte Aktivitäten im Freien	sich fair und rücksichtsvoll verhalten 1.+2. HJ sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele im Freien • Eislaufen • Wanderungen • sich im Freien richtig verhalten und sicher bewegen • selbständig Spiel – und Bewegungsräume im Freien entdecken 	
Ins Wasser springen und sich über Wasser halten	Bewegungsmöglichkeiten im Wasser		<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Schwimmstile kennenlernen, Wasserspiele 	Schwimmkurs im Kernunterricht

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Sport & Bewegung – 3. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. ▪ Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. ▪ Du kannst dich koordiniert bewegen. ▪ Du kannst mit Kleingeräten geschickt umgehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. ▪ Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. ▪ Du kannst dich koordiniert bewegen. ▪ Du kannst Lauf-, Sprung- und Wurftechniken geschickt ausführen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/ der Schüler kann	Inhalte <i>Vorschläge für methodisch- didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Bewegungsabläufe bezogen auf Raum, Zeit und Gleichgewicht ausführen und verändern	Bewegungen, Körperhaltungen und Tänze	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>sich koordiniert bewegen 1.+2. HJ</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernungen und Zeit schätzen • Hindernisläufe • Lauf -, Fang-, Such-, Platzwechsel- und Staffelspiele • Raum- und Zeitwahrnehmung schulen, • verschiedene Fortbewegungsarten kombinieren (Laufen - Springen, Rollen...) 	
Durch Bewegung und Körpersprache Gefühle und Gedanken mitteilen und Situationen darstellen	Ausdrucksformen der Bewegung und Körpersprache	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>sich koordiniert bewegen 1.+2. HJ</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellungs- und Nachahmungsspiele: im Spiel mit Hilfe des Körpers Situationen, Charaktereigenschaften, Figuren darstellen • Gymnastik: Übungen am Boden, Rolle vorwärts, Rad, Rückenschaukel • Koordinative Übungen mit Musik ausführen, 	
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Bewegungen mit und an Geräten erproben und koordiniert durchführen	Bewegungsformen	<i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i> <i>sich koordiniert bewegen 1.+2. HJ</i> <i>mit Kleingeräten geschickt umgehen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • spielerisch Geräte kennen lernen • Übungen an Stationen • Einzel- und Partnerübungen • einfache Übungen an Geräten ausführen, 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/ der Schüler kann	Inhalte Vorschläge für methodisch- didaktische Umsetzung	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
			<ul style="list-style-type: none"> • Zirkusspiele: jonglieren, Teller drehen, Pedalo, Diabolo ... 	
Verschiedene Formen des Laufens, Werfens und Springens anwenden	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken	<p><i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i></p> <p>Lauf-, Sprung- und Wurftechniken geschickt ausführen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lauf ABC- Übungen: Steigerungsläufe, rhythmisch laufen, anfersen, Kniehebelauf.... • Laufspiele zur Schulung der Ausdauer, beschleunigen und Lauftempo variieren, • Hindernisläufe • Seilspringen • verschiedene Wurftechniken und Geräte erforschen: in die Höhe und Weite springen, • über Hindernisse springen • verschiedene Sprungformen tätigen und kombinieren • verschiedene Wurfformen ausführen: werfen, schleudern und stoßen • Körperkraft bewusst einsetzen 	
Die eigenen sportmotorischen Fähigkeiten einschätzen und bewusst einsetzen	Unfallrisiken und Vorbeugemaßnahmen		<ul style="list-style-type: none"> • Belastungs- und Erholungsphasen: seine eigene Leistungsfähigkeit einschätzen • Regeln im Zusammenhang mit Sicherheit in der Turnhalle besprechen und trainieren: Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten, Geräte angemessen benutzen 	
Bewegungs- und Sportspiele				
Sportspiele ausführen	Elemente von Sportspielen	<p><i>sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ</i></p> <p>sich fair und rücksichtsvoll verhalten 1. +2.HJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ballspiele • Reaktionsspiele • Partner-, Gruppen- und Mannschaftsspiele • Partnerübungen und Übungen in der Kleingruppe • Spiele und Spielregeln erklären 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Die Schülerin/ der Schüler kann	Inhalte <i>Vorschläge für methodisch- didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Die Spielregeln einhalten, sich gegenseitig unterstützen und Rücksicht nehmen	Bewegungs-, Wett- und Sportspiele, Verhaltensregeln	sich fair und rücksichtsvoll verhalten 1. +2.HJ	<ul style="list-style-type: none"> • sich bei Sieg und Niederlage angemessen verhalten • unterschiedliche Fähigkeiten akzeptieren 	
Bewegung und Sport im Freien und im Wasser				
Sich im freien Gelände angemessen bewegen	Ausgewählte Aktivitäten im Freien	sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2. HJ sich koordiniert bewegen 1.+2. HJ	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele im Freien • Eislaufen • Wandern • Laufen durch das Gelände • sich im Freien richtig verhalten und sicher bewegen • sich in der Natur orientieren • den Sportplatz als Bewegungsraum nutzen 	
Ins Wasser springen und sich über Wasser halten	Bewegungsmöglichkeiten im Wasser			

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Sport & Bewegung – 4. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. - Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. - Du kannst dich koordiniert bewegen - Du kannst Bewegungen mit und an Geräten geschickt ausführen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. - Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. - Du kannst Bewegungsabläufe koordiniert umsetzen. - Du bringst dich bei Sportspielen aktiv ein und gestaltest den Spielverlauf bewusst mit.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin ...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Bewegungsabläufe und Körperhaltungen kombinieren, aufeinander abstimmen, variieren, und koordiniert durchführen	Koordinative Übungen, Tänze	<p style="color: orange;">beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer 1.+2. HJ</p> <p style="color: orange;">bewegt sich koordiniert</p> <p style="color: green;">setzt Bewegungsabläufe koordiniert um</p>	<ul style="list-style-type: none"> • natürliche Bewegungen flüssig verbinden und koordinieren: • Themenparcours, Zirkeltraining, Konditionsgymnastik, Hindernisläufe • an Großgeräten Erfahrungen sammeln: Sprossenwand, Leiter, Kasten, Kletterseile, Kletterstange • Bewegung zu moderner Musik: einfache Tanzschritte kombinieren 	moderne Musik
Physiologische Veränderungen infolge von Bewegung und Sport beachten und Belastungen entsprechend anpassen	Atmung, Herzfrequenz, Muskeltonus		<ul style="list-style-type: none"> • Entspannungs- und Regenerationsübungen • Stretching • den Körper wahrnehmen und Veränderungen feststellen, die Atmung kontrollieren, auf gesunde Körperhaltung achten 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin ...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Unterschiedliche Formen des Laufens, Werfens und Springens sportartspezifisch anwenden	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken	<p>beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer 1.+2. HJ</p> <p>verhält sich fair und rücksichtsvoll 1. +2.Hj</p> <p>setzt Bewegungsabläufe koordiniert um</p> <p>bringt sich bei Sportspielen aktiv ein und gestaltet den Spielverlauf bewusst mit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lauftechniken: Lauf –ABC, Sprintläufe, Schnellkeitsläufe im Hochstart und Tiefstart durchführen, laufen in vielfältigen Formen und Variationen, ausdauernd laufen, Reaktionsspiele, Fangspiele, Laufen über Hindernisse, Ausdauerläufe • Sprungtechniken: Variationen und Formen des Springens festigen, Weitsprung, Streck sprung, Springen über Geräte, Sprungbrett, Minitrampolin Seilspringen gezielt einsetzen und üben • Wurf- und Fangtechniken: verschiedene Formen des Fangens und Werfens mit verschiedenen Wurfgeräten einüben, in/über/auf Ziele werfen, weit werfen, prellen, dribbeln und passen, Wurfstationen, Korbwerfen, Werfen mit verschiedenen Wurfgeräten 	
Bewegungs- und Sportspiele				
Sich in Sportspielen aktiv einbringen	Sportspiele und ihre Regeln	<p>beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer 1.+2. HJ</p> <p>bringt sich bei Sportspielen aktiv ein und gestaltet den Spielverlauf bewusst mit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz bei Mannschaftsspielen zeigen • Anleitungen und Spielregeln einhalten schrittweises Einführen von Sportspielen: Minibasket, Badminton, Hallenhockey, ... 	
Sich gegenseitig unterstützen und den Mitspielern fair begegnen	Regeln der Fairness	<p>verhält sich fair und rücksichtsvoll 1. +2.Hj</p> <p>bringt sich bei Sportspielen aktiv ein und gestaltet den Spielverlauf bewusst mit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich angemessen bei Sieg oder Niederlage verhalten • Teamfähigkeit zeigen • Spielgeräte angemessen benutzen • „Spiele ohne Tränen“ 	
Bewegung und Sport im Freien				
Bewegungsabläufe und Sportarten im Freien ausführen	Bewegungs- und Sportarten	<p>verhält sich fair und rücksichtsvoll 1. +2.Hj</p> <p>beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer 1.+2. HJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sportliche Aktivitäten als sinnvolles Freizeitangebot nutzen • sich in der Natur orientieren, • die nähere Umgebung als Bewegungsraum nutzen: wandern, eislaufen, Leichtathletik auf dem Sportplatz 	

Zu bewertende Kompetenzen im Fachbereich Sport & Bewegung – 5. Klasse

Zeugniskompetenzen 1. Halbjahr	Zeugniskompetenzen 2. Halbjahr
<ul style="list-style-type: none"> - Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. - Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. - Du kannst Bewegungsabläufe koordiniert umsetzen. - Du kannst deine Schnelligkeit und Kraft gezielt einsetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Du beteiligst dich mit Einsatz und Ausdauer. - Du verhältst dich fair und rücksichtsvoll. - Du kannst Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken je nach Sportarten anwenden. - Du besitzt Spielübersicht bei Mannschaftsspielen.

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz <small>Der Schüler/die Schülerin...</small>	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung				
Bewegungsabläufe und Körperhaltungen kombinieren, aufeinander abstimmen, variieren, und koordiniert durchführen	Koordinative Übungen, Tänze	kann Bewegungsabläufe koordiniert umsetzen 1.+2.HJ beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer 1.+2,HJ	<ul style="list-style-type: none"> • Themenparcours, Zirkeltraining, • Dehnungsübungen • Rhythmische Bewegungen mit und ohne Musik ausführen 	
Physiologische Veränderungen infolge von Bewegung und Sport beachten und Belastungen entsprechend anpassen	Atmung, Herzfrequenz, Muskeltonus	setzt seine/ihre Schnelligkeit und Kraft gezielt ein	<ul style="list-style-type: none"> • Entspannungs- und Regenerationsübungen • Stretching, • den Puls messen und einschätzen • Körperveränderungen wahrnehmen und auf körperliche Belastungen reagieren • Körper spannen und entspannen • bewusst eine gesunde Körperhaltung einnehmen (Rückenschule) 	
Sportmotorische Grundqualifikationen				
Unterschiedliche Formen des Laufens, Werfens	Lauf-, Wurf- und Sprungtechniken		<ul style="list-style-type: none"> • Lauftechniken: Laub ABC Sprintläufe Schnelligkeitsläufe im Tiefstart durchführen 	

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenz Der Schüler/die Schülerin...	Mögliche Inhalte - <i>methodisch-didaktische Umsetzung</i>	Vertiefung, Vernetzung, Materialien
und Springens sportartspezifisch anwenden		<p>setzt Bewegungsabläufe koordiniert um</p> <p>beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer 1.+2.HJ</p> <p>setzt seine/ihre Schnelligkeit und Kraft gezielt ein</p> <p>wendet Lauf-, Sprung- und Wurftechniken je nach Sportarten an</p>	<p>laufen in vielfältigen Formen und Variationen, Reaktionsspiele, Staffelläufe, Fangspiele, Hindernis- und Hürdenlauf, Ausdauerläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprungtechniken: Weitsprung, Springen über Geräte, Sprungbrett, Minitrampolin Seilspringen gezielt einsetzen und üben Variationen und Formen des Springens festigen an Geräten springen • Wurf- und Fangtechniken: mit verschiedenen Wurfgeräten festigen in/über/auf Ziele werfen, weit werfen, verschiedene Wurfformen festigen: werfen, schleudern und stoßen, Korbwerfen, Werfen mit verschiedenen Wurfgeräten (Gummiring, Frisbee, Vortex...) 	
Bewegungs- und Sportspiele				
Sich in Sportspielen aktiv einbringen	Sportspiele und ihre Regeln	<p>besitzt Spielübersicht bei Mannschaftsspielen.</p> <p>setzt seine/ihre Schnelligkeit und Kraft gezielt ein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitungen wiedergeben • Spielregeln von Sportspielen einhalten Basketball, Badminton, Hallenhockey, Dodgeball, ... 	App: ALBAthek
Sich gegenseitig unterstützen und den Mitspielern fair begegnen	Regeln der Fairness	<p>beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2.HJ</p> <p>verhält sich fair und rücksichtsvoll 1.+2.HJ</p> <p>besitzt Spielübersicht bei Mannschaftsspielen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit zeigen: über Konflikte sprechen und Kompromisse finden • Spielgeräte angemessen benutzen • Schiedsrichtertätigkeiten akzeptieren und übernehmen 	
Bewegungsabläufe und Sportarten im Freien ausführen	Bewegungs- und Sportarten	<p>beteiligt sich mit Einsatz und Ausdauer beteiligen 1.+2.HJ</p> <p>verhält sich fair und rücksichtsvoll 1.+2.HJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sportliche Aktivitäten als sinnvolles Freizeitangebot nutzen • die nähere Umgebung als Bewegungsraum nutzen • Leichtathletik auf dem Sportplatz 	Radfahren Klettern in der Kletterhalle

	<ul style="list-style-type: none"> • solidarisches Verhalten zeigen und Aufgaben für die Klassen – und Schulgemeinschaft übernehmen 			10 h
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • einige Maßnahmen für Natur – und Umweltschutz setzen und gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten zeigen 	GGN	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Verhaltensregeln in der Natur: Müll vermeiden, Lebewesen respektieren.... (bei Ausflügen, im Schulhof) • verschiedene Arten von Naturmaterialien suchen, benennen und deren Merkmale vergleichen • Müll trennen und vermeiden: Jausenabfälle richtig entsorgen 	8 h
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren als Fußgänger/in und als Radfahrer/in erkennen und einschätzen • sich als Fußgänger/in und als Radfahrer/in an Verkehrsregeln halten 	GGN	<ul style="list-style-type: none"> • Schulweg beschreiben • Verkehrserziehung: einfache Verkehrsregeln anwenden • Sinn und Zweck der Regeln im Straßenverkehr: Besuch des Gemeindepolizisten • Richtiges Verhalten im Verkehr bei Ausflügen, Lehrausgängen 	8 h

2.Klasse: Gesellschaftliche Bildung (educazione civica):

Teilbereiche	Die Schülerin/der Schüler kann	Unterrichtsfächer/ Bildungs – Unterrichts- tätigkeiten	Themen/Inhalte	
Persönlichkeit und Soziales	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahrnehmen • über Gefühle sprechen und Wertehaltungen aufbauen • die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer wahrnehmen • über Konflikte sprechen und deren Bewältigung angehen • sich bei persönlichen Schwierigkeiten und in Notsituationen entsprechende Hilfe holen • solidarisches Verhalten zeigen und Aufgaben für die Klassen – und Schulgemeinschaft übernehmen 	<p>Deu</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über Konflikte sprechen und Kompromisse finden • Ich – Botschaften • bei Bedarf bei Anweisungen nachfragen • andere aussprechen lassen • eigene Bedürfnisse /Stärken einschätzen und benennen, eigene Gefühle wahrnehmen, zeigen und damit umgehen • Gefühle, Gedanken, Wünsche in einfachen Texten ausdrücken 	<p>8 h</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gemeinschaft wahrnehmen • dem Menschen in seinem Umfeld respektvoll begegnen 	<p>Italienisch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • formule di saluto, scuse, ringraziamenti • rispettare il turno di parola • giochi di ruolo, dialoghi: brevi e semplici scenette • presentarsi in modo semplice 	<p>4 h</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen aufbauen 			
Kultur- bewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit begegnen 	Musik	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Volkslieder – Spiellieder in verschiedenen Sprachen und aus versch. Ländern 	4 h
	<ul style="list-style-type: none"> • Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahrnehmen • Vielfalt und Anderssein als Reichtum begreifen und Sensibilität für Formen der Ausgrenzung entwickeln 	GGN	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Tänze (Volksmusik) • Feste im Jahreskreis einordnen und einige Feste im Klassenverband feiern. • Brauchtum im Zusammenhang mit den Festen im Jahreskreis erarbeiten 	8 h
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz – und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und achtsam mit sich selbst umgehen • den eigenen Körper pflegen • den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit erkennen • Auswirkungen von unterschiedlichem Ernährungsverhalten kennen und das eigene reflektieren 	GGN	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren mit Feuer einschätzen und Vorsichtsmaßnahmen kennen: Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Feuer, Räumungsplan, einfache Experimente mit Feuer • wichtige Körperteile des Menschen kennen lernen und benennen • gesunde und ungesunde Lebensmittel unterscheiden, gesunde Ernährung 	10 h

3.Klasse: Gesellschaftliche Bildung (educazione civica):

Teilbereiche	Die Schülerin/der Schüler kann	Unterrichts- fächer/ Bildungs – Unterrichts- tätigkeiten	Themen/Inhalte	Stunden
Wirtschaft und Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen • erkennen, dass nicht alle Wünsche mit Geld erfüllt werden können • die Bedeutung von Geld im Alltag erkennen • ein Verständnis für den Wert des Geldes entwickeln • erkennen, dass bestimmte Wünsche durch Sparen erfüllt werden können 	Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Geldbeträge und ihre Schreibweise in Zusammenhang mit Dezimalzahlen • Geldwerte erkennen, bestimmen • zwischen Euro und Cent unterscheiden • Schriftliche Addition/Subtraktion von Geldbeträgen (Kommaschreibweise) • Alltagssituationen nachspielen, Spielgeld • einfache Sachaufgaben mit Geld und zum Einkaufen/Verkaufen lösen 	12 h
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz – und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und achtsam mit sich selbst umgehen • gesundheitliche Gefahren einschätzen und sich sowohl präventiv, als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst verhalten 	Sport	<ul style="list-style-type: none"> • Unfallrisiken und Vorbeugemaßnahmen: eigene Leistungsfähigkeit einschätzen; Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsbestimmungen einhalten; Räumlichkeiten angemessen benutzen; Geräte korrekt verwenden • Regeln in Zusammenhang mit Sicherheit in der Turnhalle besprechen und trainieren 	8 h

			<ul style="list-style-type: none"> • sich im Freien richtig verhalten und bewegen (Eislaufen, Wandern...) • Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Karteikästen mit Übungen für Bewegungspausen, Eislaufen, Schwimmen, Kinderyoga... 	
Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen • bei der Nutzung von digitalen Technologien die entsprechenden Regeln kennen und sich daran halten 	Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Texte mit Computer schreiben und gestalten • Lernspiele am Computer • Anton App • Antolin 	6 h
		Italienisch	<ul style="list-style-type: none"> • dialoghi registrati 	2 h
		Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC • Lernsoftware • Arbeiten mit CD-Roms (Blitzrechnen...) • Anton App 	6 h

4.Klasse: Gesellschaftliche Bildung (educazione civica):

Teilbereiche	Die Schülerin/der Schüler kann	Unterrichts- fächer/ Bildungs – Unterrichts- tätigkeiten	Themen/Inhalte	Stunden
Politik und Recht	<ul style="list-style-type: none">• Merkmale von Demokratie im eigenen Lebensumfeld erkennen und Demokratiebewusstsein zeigen• sich mit verschiedenen Meinungen auseinandersetzen• die eigene Meinung angemessen begründen und vertreten und sich in partizipativen Prozessen einbringen• den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben erkennen• ein Bewusstsein für Recht und Unrecht entwickeln• die Rechte von Kindern kennen und diese angemessen einfordern• lernen, wie Kinder demokratisch Einfluss nehmen können	GGN	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinde, Grundsätze der Demokratie (Gemeinde)• Aufgaben der lokalen Verwaltung (Gemeinde) kennen• Kinderrechte• Kindergemeinderat	10 h

5.Klasse: Gesellschaftliche Bildung (educazione civica):

Teilbereiche	Die Schülerin/der Schüler kann	Unterrichtsfächer/ Bildungs – Unterrichtstätigkeiten	Themen/Inhalte	Stunden
<p>Persönlichkeit und Soziales</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahrnehmen • über Gefühle sprechen und Wertehaltungen aufbauen • sich Neues zutrauen und Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen • den Menschen in seinem Umfeld respektvoll begegnen • die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer wahrnehmen • sich bei persönlichen Schwierigkeiten und in Notsituationen entsprechende Hilfe holen • sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinandersetzen 	<p>GGN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte sprachlich ausdrücken • auf wertschätzenden Umgang achten • Verantwortung für eigenes Verhalten übernehmen • Unsicherheiten durch gezielte Fragen klären • über eigene Gefühle sprechen, Gedanken und Absichten ausdrücken (Rollenspiele) <ul style="list-style-type: none"> • über Geschlechterrollen reflektieren • sich selbst behaupten, abgrenzen und sich Neues zutrauen 	<p>4 h</p>

Kultur- bewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit begegnen • Vielfalt und Anderssein als Reichtum begreifen und Sensibilität für Formen der Ausgrenzung entwickeln 	Religion	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der 5 großen Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Christentum (Reichtum anderer Religionen entdecken und Andersartigkeit wertschätzen) 	6 h
Wirtschaft und Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass nicht alle Wünsche mit Geld erfüllt werden können • die Bedeutung von Geld im Alltag erkennen • ein Verständnis für den Wert des Geldes entwickeln • erkennen, dass bestimmte Wünsche durch Sparen erfüllt werden können • wissen, welche Strategien Werbung verwendet, um Konsumentinnen und Konsumenten zu beeinflussen • Beispiele von regionalen Wirtschaftskreisläufen aufzeigen 	Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen runden und überschlagen: Überschlag beim Einkaufen • Geldbeträge schätzen • Grundrechnungen mit Dezimalzahlen durchführen (Geldbeträge) • Sachaufgaben mit Geld und zum Einkaufen/Verkaufen lösen, Sachaufgaben selber schreiben • Preislisten erstellen 	8 h
	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz – und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und achtsam mit sich selbst umgehen • wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit 	GGN	<ul style="list-style-type: none"> • Körperveränderungen wahrnehmen und auf körperliche Belastungen reagieren • die wichtigsten Körperteile und deren Aufgaben/Funktionen benennen und beschreiben: der Mensch; Teile des Knochengerüsts und deren Aufgabe; Funktion der Gelenke, 	8 h

Gesundheit	kennen und sich für das eigene Wohlbefinden aktiv einsetzen <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Körper pflegen • gesundheitliche Gefahren einschätzen und sich sowohl präventiv, als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst verhalten • sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinandersetzen und mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen 		Muskeln und Sehnen; wichtigste Organe und deren Funktionen (Besuch Weißes Kreuz) <ul style="list-style-type: none"> • Schutz – und Risikofaktoren für Gesundheit einschätzen • Entstehung des Lebens: Sexualerziehung 	
Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • digitalen Technologien kritisch und verantwortungsvoll begegnen • digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges lernen nutzen • im Internet und in multimedialen Programmen Informationen finden, vergleichen und überprüfen • bei der Nutzung von digitalen Technologien die entsprechenden Regeln kennen und sich daran halten • die Auswirkungen der digitalen Technologien auf die eigene Person und das eigene Umfeld wahrnehmen 	GGN	<ul style="list-style-type: none"> • Texte mit Computer schreiben und gestalten • Recherchetechniken: Bibliothek, Internet, Suchmaschinen.... • Lernspiele am Computer • Strategien für Informationssuche anwenden • Informationen aufbereiten und multimedial darstellen, passendes Bildmaterial hinzufügen • Informationen selbstständig beschaffen: Bibliothek, kindgerechte Internetseiten, Internetquellen • über Nutzung der Medien in der Schule und Freizeit nachdenken und sprechen 	4 h

	<ul style="list-style-type: none">• Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien kennen• sich bewusst sein, dass das Sozialleben durch den Einsatz digitaler Technologien beeinflusst wird	Italienisch		4 h
--	--	-------------	--	-----

Übersicht der Stundenzuweisung pro Jahrgang

Kompetenzbereich	Fachbereich	Stundenanzahl
Jahrgang 1		
Persönlichkeit und Soziales	<i>Deutsch</i>	8
	<i>Religion</i>	10
Nachhaltigkeit	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	8
Mobilität	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	8
Gesamtstundenzahl Klasse 1:		34

Kompetenzbereich	Fachbereich	Stundenanzahl
Jahrgang 2		
Persönlichkeit und Soziales	<i>Deutsch</i>	8
	<i>Italienisch – Zweite Sprache</i>	4
Kulturbewusstsein	<i>Musik</i>	4
	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	8
Gesundheit	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	10

Kompetenzbereich	Fachbereich	Stundenanzahl
Jahrgang 3		
Wirtschaft und Finanzen	Mathematik	12
Gesundheit	Bewegung und Sport	8
Digitalisierung	Deutsch	6
	Italienisch – Zweite Sprache	2
	Mathematik	6

Kompetenzbereich	Fachbereich	Stundenanzahl
Jahrgang 4		
Politik und Recht	Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften	10
Nachhaltigkeit	Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften	6
	Kunst und Technik	4

Mobilität	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	6
Digitalisierung	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	6
	<i>Englisch</i>	2

Gesamtstundenzahl Klasse 4:

34

Kompetenzbereich	Fachbereich	Stundenanzahl
Jahrgang 5		
Persönlichkeit und Soziales	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	4
Kulturbewusstsein	<i>Religion</i>	6
Wirtschaft und Finanzen	<i>Mathematik</i>	8
Gesundheit	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	8
Digitalisierung	<i>Geschichte – Geografie – Naturwissenschaften</i>	4
	<i>Italienisch – Zweite Sprache</i>	4

Gesamtstundenzahl Klasse 5:

34